

ZAHLEN · DATEN · FAKTEN



TLS
Thüringer Landesamt
für Statistik

Kreiszahlen für Thüringen

Ausgabe 2023



Kreiszahlen für Thüringen

Ausgabe 2023



TLS

Thüringer Landesamt
für Statistik

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: +49 361 57 331-96 42
Telefax: +49 361 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Webangebote, Analysen
Telefon: +49 361 57 331-96 40

Redaktionsschluss: Dezember 2023

Satz und Druck:

Thüringer Landesamt für Statistik

Bildnachweis:

Titelfoto (Jena)
PROFILPR & Werbeagentur GmbH

Qualität:

Sollte nach der Herausgabe dieser Veröffentlichung ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R=Berichtigung) in der Online-Version korrigiert.

Bestell-Nr.: 40 501

Preis: 8 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Vorwort

Dr. Holger Poppenhäger

Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Liebe Leserinnen und Leser!

Auf das Statistische Jahrbuch folgt regelmäßig die Broschüre „Kreiszahlen für Thüringen“.

Wie bereits in den vergangenen Jahren enthält die vorliegende Ausgabe „Kreiszahlen für Thüringen“ statistische Angaben u. a. zum Gebietsstand, zur Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, zu Arbeitsstätten, Landwirtschaft, Produzierendem Gewerbe und Bautätigkeit, zu Verkehr, Bildung und Gesundheitswesen, zu öffentlichen Sozialleistungen und Finanzen bis hin zu den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der Umweltstatistik. Alle Daten liegen auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise vor. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Tabellen umfassen ein Spektrum von über 600 Merkmalen. Diese sind sämtlich nach dem gleichen Prinzip aufgebaut und erlauben damit einen raschen Vergleich der Kreise untereinander.

Wie bereits in der vorherigen Ausgabe sind die Daten der ehemals kreisfreien Stadt Eisenach (Neuzuordnung zum 1. Juli 2021) in den Wartburgkreis integriert. Einzelne Änderungen waren darüber hinaus in Erläuterungstexten erforderlich.

Die aktuelle Broschüre „Kreiszahlen für Thüringen“ enthält im Wesentlichen Daten des Jahres 2022.

Für deutschlandweite Vergleiche sei an dieser Stelle auf die regionalstatistischen Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie auf die Regionaldatenbank Deutschland „GENESIS-online regional“ verwiesen, beides zugänglich über das gemeinsame Internetangebot unter www.statistikportal.de.

Bei weitergehendem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte direkt an das Thüringer Landesamt für Statistik, das Sie gerne berät und Ihnen gegebenenfalls zu weiteren Informationen verhelfen kann.

Erfurt, im Dezember 2023

Ihr

Dr. Holger Poppenhäger

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	6
Kreisübersichtskarte von Thüringen	37
Tabellen	
Gebiet	38
Bevölkerungsstand	39
Bevölkerungsstruktur	40
Bevölkerungsbewegung	42
Wahlen	48
Erwerbstätigkeit	58
Arbeitsmarkt	68
Unternehmen und Arbeitsstätten	70
Landwirtschaft	74
Produzierendes Gewerbe	92
Bautätigkeit und Wohnungen	102
Tourismus	109
Verkehr	110
Bildung	113
Gesundheitswesen	116
Öffentliche Sozialleistungen	118
Öffentliche Finanzen	128
Personal	134
Steuern	138
Preise	146
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	148
Umwelt	152
Sachwortverzeichnis	156

Erläuterungen

Gebietsstand

Laut dem „Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung des Landkreises Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach (Eisenach-Neugliederungsgesetz – EisenachNGG)“ gehört die seit dem 1. Januar 1998 kreisfreie Stadt Eisenach seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. Damit gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Dies bedeutet, dass der Wartburgkreis seit der Ausgabe 2022 in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis früherer Ausgaben.

Bevölkerungsstand

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen ab dem Berichtsjahr 2011 sind der Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011 und die seit diesem Zeitpunkt erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen.

Die Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zensus 2011 werden ab dem Berichtsjahr 2022 mit Zahlen auf Basis des Zensus 2022 revidiert, wenn diese – voraussichtlich ab Frühjahr 2024 – zur Verfügung stehen.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Datensätze der Standesämter, die die Eheschließungen regional nach dem Registrierort, die Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und die Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkunden. Die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) entstehen aus der Auswertung von Daten über rechtskräftige Urteile in Ehesachen, die die amtliche Statistik von den Familiengerichten erhält.

In der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) dienen als Erhebungsunterlagen die von den Einwohnermeldeämtern übermittelten An- und Abmeldungen sowie die Meldungen über die Veränderungen des Wohnungsstatus, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohntort der Mutter.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten. In Folge der Novellierung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegungen und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 erfolgt keine Erfassung des Geburtsgewichtes mehr.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohntort.

Eheschließungen

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. Sie werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet. Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare werden seit dem Berichtsjahr 2018 erfasst.

Ehescheidungen

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht. Ehescheidungen gleichgeschlechtlicher Paare werden seit dem Berichtsjahr 2019 erfasst.

Wahlen

Europawahl

Die Wahl zum 9. Europäischen Parlament fand am 26. Mai 2019 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 96 der insgesamt 751 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde. Thüringen ist mit 1 Abgeordneten (CDU) im Europäischen Parlament vertreten.

Bundestagswahl

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag fand am 26. September 2021 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 736 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Thüringen ist im Deutschen Bundestag mit insgesamt 19 Abgeordneten vertreten, davon 11 über die Landesliste und 8 als Wahlkreisbewerber. Somit hat die CDU ein, die AfD vier und die SPD drei Thüringer Direktmandate errungen.

Erläuterungen

Landtagswahl

Die Wahl zum 7. Thüringer Landtag fand am 27. Oktober 2019 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 90 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 46 über die Landesstimme. Dabei erhielt die CDU ein Überhangmandat sowie die SPD ein Ausgleichsmandat.

Kommunalwahlen

Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige am Arbeitsort

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmer oder Selbständige und mithelfende Familienangehörige eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Zuordnung zur Stellung im Beruf bzw. zum Wirtschaftsbereich ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen als Verwalter ihres Privatvermögens (z. B. Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere).

Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die auch in das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010 eingegangen sind.

Die Darstellung der Erwerbstätigen erfolgt als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept). Erfasst werden demnach alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Arbeitsort haben.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen insbesondere Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen im Rahmen der Beschäftigungsstatistik die geringfügig Beschäftigten, da für diese nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu leisten sind. Nicht einbezogen sind zudem Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o. g. Ausnahme).

Arbeitsort (Beschäftigungsstatistik)

Der Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beschäftigt sind. Der Arbeitsort des Beschäftigten wird über die in den Meldungen der Arbeitgeber zur Sozialversicherung angegebene Betriebsnummer festgestellt. Die zutreffende Regionalisierung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort hängt daher direkt von der zutreffenden Verwendung aller vom Arbeitsamt zugeteilten Betriebsnummern ab. Gewisse Unschärfen in der Zuordnung der Beschäftigten zum Arbeitsort sind nicht auszuschließen.

Wohnort (Beschäftigungsstatistik)

Für Beschäftigte werden zum einen Wohnortinformationen vom Arbeitgeber gemeldet und zum anderen werden im Falle einer Ummeldung Adressänderungen von den Meldebehörden übermittelt. Liegen für einen Beschäftigten mehrere Wohnortinformationen vor, werden vorrangig die Informationen der Meldebehörden verwendet, die sich stets auf den Hauptwohnsitz beziehen. Die Arbeitgeber melden Beschäftigtendaten über das Meldeverfahren zur Sozialversicherung, wobei für den Wohnort nicht klar geregelt ist, welcher Wohnsitz – Haupt- oder Nebenwohnsitz mit überwiegendem Aufenthaltsort – vom Arbeitgeber gemeldet werden soll. In der Regel leitet sich der Wohnort von Beschäftigten also vom Hauptwohnsitz ab, in Einzelfällen kann es sich aber auch um den Zweitwohnsitz handeln. Für die Betrachtung von Pendlerdaten muss das bei der Interpretation berücksichtigt werden, da sich für den Hauptwohnsitz wahrscheinlich eine größere Distanz zum Arbeitsort ergibt als für einen Zweitwohnsitz.

Pendler (Beschäftigungsstatistik)

Pendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohn-gemeinde unterscheidet. Ob und wie häufig gependelt wird, ist unerheblich. Die Wohnortgemeinde kann auch im Ausland liegen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet. Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

Pendlersaldo (Beschäftigungsstatistik)

Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlern und Auspendlern. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss.

Arbeitsmarkt

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen),
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit),
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben und
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Erläuterungen

Arbeitslosenquote(n)

Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen die abhängigen zivilen Erwerbspersonen sowie die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen zählen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen.

Unternehmen und Arbeitsstätten

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Niederlassungen und rechtlichen Einheiten aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die am Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22000 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22000 EUR aufweist.

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Erläuterungen

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindegeschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweiguordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Erläuterungen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Anmeldung eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Abmeldung eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit,

drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein.

Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Landwirtschaft

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung) basieren auf einer Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS®. Die Daten werden jährlich vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegenheitsprinzip).

Die Ergebnisse über Struktur, Flächennutzung, Ernte und Viehhaltung basieren auf den Angaben der landwirtschaftlichen Betriebe Thüringens. Sie werden in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befindet (Betriebsprinzip).

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almten) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Erläuterungen

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (nachstehend kurz als Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe bezeichnet); das Baugewerbe; die Energieversorgung sowie die Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in den Kreiszahlen werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im Allgemeinen nach Betrieben, d. h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

Baugewerbe

Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Erläuterungen

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Im Ausbaugewerbe ist für den Zeitraum 2018 bis 2020 die Vergleichbarkeit aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen eingeschränkt.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Mit der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe werden außerdem einmal jährlich im Berichtsmonat Juni alle bauhauptgewerblichen Betriebe des Bauhauptgewerbes und von anderen Wirtschaftszweigen, d. h. auch die Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten, erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sind Betriebe örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z. B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Erläuterungen

Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz).

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbeschäftigungs-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz sind anzugeben: die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Inland, Umsätze aus eigener Subunternehmertätigkeit, einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer sowie Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß Paragraph 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger/Brennstoffe in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

Investitionen

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Als Auftragseingang im Bauhauptgewerbe gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhangs. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge)

Erläuterungen

jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Ab dem Jahr 2011 schreibt die Europäische Union für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Nutzungsfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u. a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner, Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche, soweit sie vom Eigentümer überwiegend selbst genutzt werden, rechnen ebenfalls dazu.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d. h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Nutzungsfläche Nichtwohnzwecken dient (z. B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

Bauabgang

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u. Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheimes umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nutzungsfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Tourismus

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der Anzahl der Ankünfte.

Erläuterungen

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der angebotenen Bettentage (=Bettenkapazität multipliziert mit der Anzahl der betrieblichen Öffnungstage) x 100.

Verkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg ermittelt, das seinerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen basiert.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wird.

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt werden.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen alle Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall getötet oder verletzt werden. Bei den Verletzten wird noch nach Schwer- und Leichtverletzten unterschieden. Dabei werden erfasst als

- *Getötete*
Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.
- *Schwerverletzte*
Personen, die zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in ein Krankenhaus aufgenommen werden.
- *Leichtverletzte*
alle übrigen Verletzten.

Unfälle mit nur Sachschaden

- schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden
 - im engeren Sinne
Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist. Gleichzeitig muss mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit sein.
 - sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel
Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel. Alle beteiligten Kraftfahrzeuge sind noch fahrbereit.
- übrige Sachschadensunfälle *ohne Alkoholeinwirkung*
Dazu zählen alle Sachschadensunfälle, die im Verwarngeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Fahrzeuge sowie die Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen kein Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorliegen darf und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sein müssen.

Bildung

Absolventen/Abgänger

Als Absolventen (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. Abgänger (mit Abgangszeugnis) der allgemeinbildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemeinbildende Schulart wechseln.

Hauptschulabschluss

Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Schüler, die den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Teil der Regelschule besuchen, können daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Schülern des Gymnasiums wird eine dem Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt, wenn sie am Ende der Klassenstufe 9 den Versetzungsbedingungen genügen.

Realschulabschluss

Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss. Den Schülern am Gymnasium wird eine dem Realschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt, wenn sie am Ende der Klassenstufe 10 erfolgreich an der besonderen Leistungsfeststellung teilgenommen haben und den Versetzungsbestimmungen genügen.

Allgemeine Hochschulreife

Der Besuch der Thüringer Oberstufe dauert in der Regel drei Jahre. Mit dem Bestehen der Abiturprüfung wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Erläuterungen

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Gesundheitswesen

Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder

Erläuterungen

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, eine drohende Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen.
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen und in denen
- die Patienten untergebracht und verpflegt werden können.

Aufgestellte Betten

Sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten (ohne Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene), unabhängig von der Förderung.

Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Mittleres (durchschnittliches) Sterbealter

Es gibt an, wie hoch das durchschnittliche Alter eines an einer Todesursache Verstorbenen war.

Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

Öffentliche Sozialleistungen

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert.

Eingliederungshilfe

Durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aus dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) herausgelöst und als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX zum 1.1.2020 geregelt. Infolgedessen ergibt sich ab dem Berichtsjahr 2020 eine separate statistische Erfassung der Leistungsberechtigten sowie der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX.

Erläuterungen

Wohngeld

Es ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Gesamteinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Anzahl der Haushaltsmitglieder auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietenstufe bestimmt.

Vom Wohngeldanspruch ausgenommen sind ab 1. Januar 2005 die Empfänger von Transferleistungen wie Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Haushaltsmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Tabelle werden ausschließlich die reinen Wohngeldhaushalte dargestellt.

In der Tabelle ist die Anzahl der Wohngeldhaushalte am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Mietzuschuss

Antragsberechtigt sind Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum, Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts, sowie Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Lastenzuschuss

Antragsberechtigt für den eigengenutzten Wohnraum ist der Eigentümer eines Eigenheimes, einer Eigentumswohnung, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenstelle und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts sowie derjenige, der Anspruch auf Übereignung bzw. Bestellung oder Übertragung eines Gebäudes, eines Wohneigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, wenn er dafür die Belastung aufbringt.

Kinder- und Jugendhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien. Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Hilfe zur Erziehung

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder an jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

Erziehungsberatung

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Soziale Gruppenarbeit

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem jungen Menschen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Es ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

Erziehung in einer Tagesgruppe

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in seiner Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des jungen Menschen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie jungen Menschen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird jungen Menschen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Junge Menschen haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Erläuterungen

Kindertagesbetreuung

Als Kindertagesbetreuung wird die öffentlich organisierte und finanzierte Form der Kinderbetreuung bezeichnet. Sie gehört zur Kinder- und Jugendhilfe. Ihre rechtliche Grundlage findet sie im Kinder- und Jugendhilfegesetz. Kindertagesbetreuung umfasst die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege.

Tageseinrichtungen für Kinder

Dies sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie erzieherisch und pflegerisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Öffentlich geförderte Kindertagespflege

Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater), die von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe gefördert wird. Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Ganztagsbetreuung

Hierbei handelt es sich um eine durchgehende Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag.

Adoptionen

Hierbei handelt es sich um die Annahme eines Kindes.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Sie umfassen nach § 42 SGB VIII die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen und nach § 42a SGB VIII die vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und ausländischen Jugendlichen, sobald deren unbegleitete Einreise nach Deutschland festgestellt wird.

Bei einer vorläufigen Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII ist das Jugendamt berechtigt und verpflichtet, Kinder und Jugendliche in Obhut zu nehmen, wenn sie darum bitten, eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht oder ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.

Öffentliche Finanzen

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Der Verwaltungshaushalt ist der laufende Verbrauchs-, Aufwands- bzw. Betriebshaushalt. Er enthält alle laufenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen. Der Vermögenshaushalt ist der Investitionshaushalt. Er enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben und Einnahmen.

Personalausgaben

Die Personalausgaben umfassen die Besoldung der Beamten, die Dienstbezüge der Arbeitnehmer, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, die Beiträge zu Versorgungskassen sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Versorgungsbezüge, Beihilfen, Unterstützungen und die Personalnebenausgaben (Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dergleichen).

Ausgaben für laufende Zuweisungen und Zuschüsse

Dazu gehören einmalige oder laufende Zuweisungen (innerhalb des öffentlichen Bereichs) und Zuschüsse (an andere Bereiche) für laufende Zwecke, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, soziale Leistungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen sowie Schuldendiensthilfen und Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an den öffentlichen Bereich.

Ausgaben für Sachinvestitionen

Zu den Sachinvestitionen zählen die Ausgaben für Baumaßnahmen (z. B. für Schulen, Straßen, Sportstätten, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung usw.) sowie der Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen (z. B. Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens). Sie sind Teil des Vermögenshaushalts.

Grundsteuern

Einnahmen aus der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und der Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke.

Gewerbsteuer (netto)

Einnahmen aus der Steuer für Gewerbebetriebe abzüglich der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage.

Gebühren

Gebühren sind Geldleistungen, die für eine konkrete Gegenleistung der Kommune erhoben werden. Man unterscheidet Verwaltungsgebühren (werden für Amtshandlungen erhoben, die insbesondere dem Interesse des Einzelnen dienen, wie Baugenehmigung, Beglaubigung u. Ä.) und Benutzungsgebühren (werden für die Inanspruchnahme/Benutzung öffentlicher Einrichtungen erhoben).

Einnahmen aus laufenden Zuweisungen und Zuschüssen

Hierzu zählen alle Zuweisungen und Zuschüsse für einmalige und laufende Zwecke von öffentlichen und anderen Bereichen, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen, Leistungen und Leistungsbeteiligungen des Landes sowie Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes durch den öffentlichen Bereich und alle Ersätze von sozialen Leistungen.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Einnahmen im Vermögenshaushalt (für Investitionen) und Investitionsfördermaßnahmen.

Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten gegenüber dem nicht-öffentlichen und dem öffentlichen Bereich.

Realsteuern

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbsteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Erläuterungen

Realsteueraufbringungskraft

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten 15 Prozent aus dem Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie ab 1993 zwölf Prozent vom Zinsabschlag, der nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt wird (Schlüsselzahlen). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Gemeinden erhalten ab 1998 als Ausgleich für die Nichteinführung der Gewerbesteuer in den neuen Ländern bzw. der Abschaffung der Gewerbesteuer im früheren Bundesgebiet, ab 2020 1,9959 Prozent vom Aufkommen der Umsatzsteuer (reduziert um die Beträge nach § 1 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz). Der dem jeweiligen Bundesland zustehende Betrag wird über einen Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt (Schlüsselzahlen). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Gewerbesteuerumlage

Bund und Land werden durch eine Umlage am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt, der Gewerbesteuerumlage. Sie betrug im Jahr 2022 in den neuen Ländern 35 v. H. (Land 20,5 v. H./Bund 14,5 v. H.). Grundsätzlich werden die Istbeträge ausgewiesen. Im Rahmen des Realsteuervergleichs werden die Angaben nach der Schlussrechnung dargestellt.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft, erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Personal

Personal des Landesbereiches und des kommunalen Bereiches

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30.6. in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen oder aus Drittmitteln finanziert werden (z. B. Stiftungsprofessuren). Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse nach § 16e SGB II gefördert werden sowohl in den Kernhaushalten, Sonderrechnungen als auch in den Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Geringfügig (Allein-) Beschäftigte und ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt. Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen.

Vollzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

Steuern

Umsatzsteuer (Voranmeldung)

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 22 000 EUR werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u. a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z. B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens.

Lohn- und Einkommensteuer

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen

Erläuterungen

Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Ein Ausweis als Verlustfall erfolgt, wenn die Abzugsbeträge die Einkünfte übersteigen (negatives Einkommen). Alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten werden nach der Grundtabelle besteuert, zusammen veranlagte Ehegatten, unter bestimmten Voraussetzungen auch verwitwete Personen, dagegen nach der Splittingtabelle.

Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine Steuer auf das Einkommen juristischer Personen mit Sitz oder Geschäftsführung im Inland. Hierzu zählen z. B. Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Liegt der Sitz oder die Geschäftsleitung im Inland, besteht eine unbeschränkte Steuerpflicht. Beschränkt steuerpflichtig sind juristische Personen, welche inländische Einkünfte beziehen, jedoch nicht im Inland ansässig sind.

Die Besteuerungsgrundlage ist das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Die Bestimmung und Ermittlung des Einkommens folgt den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes.

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person besteuert, sondern den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag.

Ihr unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer bildet der Gewerbeertrag, welcher sich aus den Vorschriften des Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuergesetzes errechnet, vermehrt und vermindert um die in den §§ 8 und 9 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) bezeichneten Beträge. Abzüglich der Freibeträge nach § 11 (1) GewStG bildet der gekürzte Gewerbeertrag die Grundlage zur Ermittlung des Steuermessbetrages.

Preise

Kaufwerte für Bauland

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m² und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z. B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

Baureifes Land

Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, wenn sie in einem Bebauungsplan als Bauland festgesetzt sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Verkehrsanlagen und durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen sind mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept). Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebene nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Die Nutzenden sollten sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Erläuterungen

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode für den Endverbrauch produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die Bruttowertschöpfung ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandsprodukt) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Umwelt

Gewinnungsanlagen

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasservorkommen gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerkes aus einem Oberflächengewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, der über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalnetz

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z. B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

Eigengewinnung

Unter Eigengewinnung ist die Wasserförderung mit betriebseigenen Gewinnungsanlagen bzw. Entnahmeeinrichtungen zu verstehen.

Fremdbezug

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

Abwasseraufkommen

Beim Abwasseraufkommen handelt es sich um die Wassermenge, die nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Entsorgung (öffentliche Müllabfuhr)

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, getrennt erfassten organischen Abfällen, getrennt erfassten Wertstoffen (z. B. Papier und Pappe, Glas, Holz, Metalle) und sonstigen Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

Abfall

Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) in der jeweils gültigen Fassung sind alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln.

Abfallentsorgungsanlagen

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Angelieferte Abfallmenge

Hierzu werden auch solche Lieferungen gezählt, die von anderen Entsorgungsanlagen stammen.

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AfD	Alternative für Deutschland
bzw.	beziehungsweise
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
d. h.	das heißt
DIE LINKE	DIE LINKE
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)
EStG	Einkommensteuergesetz
ESVG	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
EU	Europäische Union
EUR	Euro – Europäische Währungseinheit
EW	Einwohner
FDP	Freie Demokratische Partei
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GG	Grundgesetz
GRÜNE	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
ha	Hektar
J	Joule (Wattsekunde)
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
kJ	Kilojoule
km ²	Quadratkilometer
kWh	Kilowattstunde (3 600 kJ)
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
Mill.	Million(en)
MJ	Megajoule (1 000 kJ)
Nr.	Nummer
o. g.	oben genannt
SGB	Sozialgesetzbuch
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
Std.	Stunde
t	Tonne
TH	Thüringen
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v. H.	vom Hundert
VO	Verordnung
WZ	Wirtschaftszweig
WZ 2008	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
z. B.	zum Beispiel

Erläuterungen

Zeichenerklärungen

§	Paragraph
%	Prozent
≙	entspricht
=	Gleichheit, gleich
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null) oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung (5er-Rundung) auf Null geändert
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder: Multiplikation)
/	Zahlenwert nicht sicher genug (oder: Division)

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Gender-Hinweis

Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

Qualität

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat stets den Anspruch, alle Daten in höchster Qualität zu veröffentlichen. Sollte nach der Herausgabe dieser Broschüre ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R = Berichtigung) in der Online-Version korrigiert.

Kreisübersichtskarte von Thüringen

Gebietsstand 31.12.2022



Gebiet

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden am 31.12.2022		Fläche ²⁾ am 31.12.2022	Einwohner je km ^{2 3)} am 31.12.2022
		insgesamt	darunter Städte ¹⁾		
		Anzahl		km ²	Personen
1	Stadt Erfurt	1	1	270	796
2	Stadt Gera	1	1	152	615
3	Stadt Jena	1	1	115	969
4	Stadt Suhl	1	1	142	261
5	Stadt Weimar	1	1	84	777
6	Eichsfeld	68	3	943	106
7	Nordhausen	15	4	714	115
8	Wartburgkreis	32	9	1371	116
9	Unstrut-Hainich-Kreis	30	4	980	104
10	Kyffhäuserkreis	28	8	1038	71
11	Schmalkalden-Meiningen	39	8	1251	99
12	Gotha	30	5	936	144
13	Sömmerda	38	7	807	86
14	Hildburghausen	32	7	938	66
15	Ilm-Kreis	16	5	805	133
16	Weimarer Land	39	8	804	103
17	Sonneberg	8	5	461	124
18	Saalfeld-Rudolstadt	26	8	1009	101
19	Saale-Holzland-Kreis	91	8	815	102
20	Saale-Orla-Kreis	59	12	1151	69
21	Greiz	45	9	846	114
22	Altenburger Land	30	5	569	156
23	Thüringen	631	120	16202	131
	davon				
24	kreisfreie Städte	5	5	763	685
25	Landkreise	626	115	15439	104

1) darunter auch Landgemeinden, die die Bezeichnung „Stadt“ nicht führen – 2) Quelle: Amtliches Liegenschafts-Quadratmeter und gerundet

Bevölkerungsstand

Bevölkerung am 31. Dezember 2022						Lfd. Nr.
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer			
			männlich	weiblich	zusammen	
Personen						
104205	110764	214969	12635	11521	24156	1
45174	48460	93634	5620	4830	10450	2
55301	55890	111191	7024	6646	13670	3
18339	18670	37009	3014	1902	4916	4
31624	33996	65620	3744	3619	7363	5
50150	49941	100091	2835	2443	5278	6
40782	41662	82444	3271	2720	5991	7
79425	80114	159539	5522	4980	10502	8
50688	51568	102256	3311	2685	5996	9
36612	37078	73690	2072	1760	3832	10
61977	61962	123939	4232	3212	7444	11
66997	67944	134941	6644	5618	12262	12
34846	34800	69646	2101	1687	3788	13
31002	30924	61926	1746	1356	3102	14
53798	52978	106776	5508	3914	9422	15
41156	42023	83179	2791	2435	5226	16
28093	28829	56922	2560	2162	4722	17
49926	51568	101494	2562	2265	4827	18
41328	41906	83234	2499	2001	4500	19
39306	39872	79178	2246	1841	4087	20
47487	48894	96381	2305	1816	4121	21
43266	45521	88787	2964	2672	5636	22
1051482	1075364	2126846	87206	74085	161291	23
254643	267780	522423	32037	28518	60555	24
796839	807584	1604423	55169	45567	100736	25

kataster-Informationssystem (ALKIS[®]); gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 3) berechnet nach

Bevölkerungsstruktur

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land				
		unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 25
1	Stadt Erfurt	11 325	17 647	5 353	17 633
2	Stadt Gera	4 506	7 348	2 258	5 647
3	Stadt Jena	5 733	8 995	2 649	10 887
4	Stadt Suhl	1 433	2 548	789	2 405
5	Stadt Weimar	3 358	5 680	1 761	5 471
6	Eichsfeld	5 583	9 098	2 836	5 575
7	Nordhausen	3 803	6 887	2 266	5 064
8	Wartburgkreis	7 493	13 119	4 042	8 722
9	Unstrut-Hainich-Kreis	5 220	8 969	2 867	5 801
10	Kyffhäuserkreis	3 321	5 819	1 948	3 910
11	Schmalkalden-Meiningen	5 675	9 908	3 044	7 001
12	Gotha	6 471	11 226	3 481	7 981
13	Sömmerda	3 384	6 164	1 918	3 689
14	Hildburghausen	2 897	5 047	1 509	3 182
15	Ilm-Kreis	5 126	8 757	2 699	6 533
16	Weimarer Land	4 346	7 892	2 328	4 555
17	Sonneberg	2 386	4 177	1 366	3 190
18	Saalfeld-Rudolstadt	4 396	7 980	2 407	5 209
19	Saale-Holzland-Kreis	3 871	7 177	2 090	4 624
20	Saale-Orla-Kreis	3 632	6 459	1 998	4 294
21	Greiz	4 253	7 638	2 454	4 544
22	Altenburger Land	3 790	6 782	2 141	4 512
23	Thüringen	102 002	175 317	54 204	130 429
	davon				
24	kreisfreie Städte	26 355	42 218	12 810	42 043
25	Landkreise	75 647	133 099	41 394	88 386

Bevölkerungsstruktur

Bevölkerung am 31. Dezember 2022							Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 65	65 – 75	75 – 85	85 und mehr	
12 409	31 367	26 261	43 326	24 780	18 036	6 832	1
3 569	10 989	10 111	20 959	14 087	10 038	4 122	2
8 637	18 455	12 993	18 487	11 009	9 728	3 618	3
1 468	3 758	3 856	8 742	6 075	4 483	1 452	4
3 679	8 918	7 948	13 086	7 476	5 816	2 427	5
3 335	11 999	13 023	23 123	13 853	8 550	3 116	6
2 991	9 467	9 318	19 731	11 518	8 333	3 066	7
5 517	18 419	19 581	39 193	22 627	14 861	5 965	8
3 539	11 726	12 227	24 692	14 463	9 097	3 655	9
2 296	8 136	8 463	18 602	11 474	7 071	2 650	10
4 365	14 174	14 549	30 678	18 302	11 788	4 455	11
5 017	15 870	16 707	32 645	18 505	12 459	4 579	12
2 224	7 977	8 845	17 155	10 451	5 753	2 086	13
1 998	7 326	7 926	15 572	9 142	5 217	2 110	14
4 723	13 481	12 538	24 483	14 636	10 134	3 666	15
2 555	9 507	10 574	20 169	11 999	6 765	2 489	16
1 901	6 030	6 870	14 360	8 736	5 532	2 374	17
2 995	10 712	11 620	25 425	15 528	10 791	4 431	18
2 497	9 435	10 229	20 422	12 127	7 897	2 865	19
2 396	8 428	9 482	19 989	12 117	7 337	3 046	20
2 562	9 511	11 081	24 483	15 535	10 021	4 299	21
2 579	8 990	9 839	22 129	13 994	9 962	4 069	22
83 252	254 675	254 041	497 451	298 434	199 669	77 372	23
29 762	73 487	61 169	104 600	63 427	48 101	18 451	24
53 490	181 188	192 872	392 851	235 007	151 568	58 921	25

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Natürliche			
		Lebendgeborene			
		insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind
1	Stadt Erfurt	1 648	867	7,7	915
2	Stadt Gera	656	353	7,1	425
3	Stadt Jena	855	465	7,7	410
4	Stadt Suhl	227	112	6,2	124
5	Stadt Weimar	476	247	7,3	265
6	Eichsfeld	740	375	7,4	309
7	Nordhausen	504	275	6,1	284
8	Wartburgkreis	1 089	559	6,8	583
9	Unstrut-Hainich-Kreis	711	379	7	372
10	Kyffhäuserkreis	472	241	6,4	272
11	Schmalkalden-Meiningen	773	374	6,3	413
12	Gotha	900	460	6,7	471
13	Sömmerda	466	241	6,7	249
14	Hildburghausen	389	196	6,3	214
15	Ilm-Kreis	669	355	6,3	344
16	Weimarer Land	578	265	7	312
17	Sonneberg	353	195	6,2	181
18	Saalfeld-Rudolstadt	588	299	5,8	331
19	Saale-Holzland-Kreis	493	248	5,9	269
20	Saale-Orla-Kreis	497	242	6,3	279
21	Greiz	570	277	5,9	348
22	Altenburger Land	477	254	5,4	272
23	Thüringen	14 131	7 279	6,7	7 642
	davon				
24	kreisfreie Städte	3 862	2 044	7,4	2 139
25	Landkreise	10 269	5 235	6,4	5 503

1) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

Bevölkerungsbewegung 2022							Lfd. Nr.
Totgeborene	Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)			
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Einwohner ¹⁾	
10	2721	1386	12,7	-1073	-519	-5	1
3	1608	790	17,4	-952	-437	-10,3	2
.	1280	615	11,5	-425	-150	-3,8	3
.	708	372	19,4	-481	-260	-13,2	4
-	941	447	14,4	-465	-200	-7,1	5
.	1306	662	13,1	-566	-287	-5,7	6
-	1418	728	17,3	-914	-453	-11,1	7
7	2386	1217	15	-1297	-658	-8,1	8
4	1631	816	16	-920	-437	-9	9
.	1391	723	19	-919	-482	-12,5	10
4	2064	1041	16,7	-1291	-667	-10,4	11
6	1942	1001	14,5	-1042	-541	-7,8	12
.	1058	547	15,3	-592	-306	-8,6	13
.	1056	529	17	-667	-333	-10,8	14
3	1685	853	15,9	-1016	-498	-9,6	15
.	1102	543	13,3	-524	-278	-6,3	16
4	974	501	17,2	-621	-306	-10,9	17
.	1829	934	18,1	-1241	-635	-12,3	18
5	1153	622	13,9	-660	-374	-8	19
3	1322	663	16,7	-825	-421	-10,4	20
4	1753	894	18,2	-1183	-617	-12,3	21
.	1467	778	16,6	-990	-524	-11,2	22
70	32795	16662	15,5	-18664	-9383	-8,8	23
18	7258	3610	14	-3396	-1566	-6,5	24
52	25537	13052	16	-15268	-7817	-9,6	25

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehesachen 2022			
		Eheschließungen		Ehescheidungen	
		insgesamt	je 1000 Einwohner ²⁾	insgesamt	je 1000 Einwohner ²⁾
1	Stadt Erfurt	792	3,7	327	1,5
2	Stadt Gera	308	3,3	199	2,2
3	Stadt Jena	378	3,4	142	1,3
4	Stadt Suhl	131	3,6	51	1,4
5	Stadt Weimar	326	5	106	1,6
6	Eichsfeld	379	3,8	154	1,5
7	Nordhausen	333	4,1	148	1,8
8	Wartburgkreis	636	4	238	1,5
9	Unstrut-Hainich-Kreis	468	4,6	144	1,4
10	Kyffhäuserkreis	322	4,4	129	1,8
11	Schmalkalden-Meiningen	500	4	216	1,7
12	Gotha	539	4	237	1,8
13	Sömmerda	284	4,1	113	1,6
14	Hildburghausen	235	3,8	85	1,4
15	Ilm-Kreis	404	3,8	152	1,4
16	Weimarer Land	407	4,9	128	1,5
17	Sonneberg	206	3,6	90	1,6
18	Saalfeld-Rudolstadt	513	5,1	152	1,5
19	Saale-Holzland-Kreis	330	4	153	1,8
20	Saale-Orla-Kreis	319	4	127	1,6
21	Greiz	349	3,6	100	1
22	Altenburger Land	375	4,2	146	1,7
23	Thüringen	8534	4	3337	1,6
	davon				
24	kreisfreie Städte	1935	3,7	825	1,6
25	Landkreise	6599	4,1	2512	1,6

1) über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises – 2) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

Wanderungen über die Kreisgrenzen ¹⁾ 2022					Lfd. Nr.
Zuzüge					
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner ²⁾	
6438	6916	13354	7015	62,4	1
3711	3708	7419	4813	80,2	2
3626	4244	7870	4357	71	3
5683	2786	8469	7523	231,8	4
2170	2434	4604	2361	70,4	5
2107	1964	4071	2599	40,8	6
2224	2276	4500	2984	54,8	7
3164	3354	6518	3947	40,9	8
2431	2250	4681	2692	46	9
1858	1798	3656	2201	49,9	10
3136	2620	5756	3319	46,5	11
3740	3531	7271	4835	54,1	12
1905	1882	3787	2166	54,7	13
1242	1069	2311	1254	37,3	14
3590	2850	6440	3990	60,7	15
2353	2311	4664	2594	56,4	16
1570	1482	3052	2154	53,8	17
2109	2234	4343	2601	42,9	18
2029	2061	4090	2126	49,4	19
1696	1644	3340	1938	42,2	20
2420	2263	4683	2430	48,7	21
2147	2188	4335	2852	49,1	22
61349	57865	119214	72751	56,3	23
21628	20088	41716	26069	80,3	24
39721	37777	77498	46682	48,5	25

Bevölkerungsbewegung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderungen				
		Fortzüge				
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1000 Einwohner ²⁾
1	Stadt Erfurt	5 301	5 161	10 462	3 508	48,9
2	Stadt Gera	2 305	1 889	4 194	1 646	45,3
3	Stadt Jena	3 268	3 475	6 743	2 379	60,8
4	Stadt Suhl	4 757	2 217	6 974	5 916	190,9
5	Stadt Weimar	1 782	1 838	3 620	1 196	55,4
6	Eichsfeld	1 457	1 256	2 713	1 138	27,2
7	Nordhausen	1 539	1 290	2 829	1 132	34,5
8	Wartburgkreis	2 305	2 247	4 552	1 757	28,6
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 448	1 312	2 760	980	27,1
10	Kyffhäuserkreis	1 039	970	2 009	667	27,4
11	Schmalkalden-Meiningen	2 176	1 733	3 909	1 569	31,6
12	Gotha	2 789	2 287	5 076	2 574	37,8
13	Sömmerda	1 148	1 113	2 261	791	32,7
14	Hildburghausen	983	811	1 794	610	28,9
15	Ilm-Kreis	2 244	1 755	3 999	1 667	37,7
16	Weimarer Land	1 572	1 487	3 059	1 198	37
17	Sonneberg	1 098	914	2 012	989	35,5
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 350	1 217	2 567	821	25,4
19	Saale-Holzland-Kreis	1 348	1 339	2 687	823	32,4
20	Saale-Orla-Kreis	1 280	1 091	2 371	959	30
21	Greiz	1 705	1 490	3 195	1 160	33,2
22	Altenburger Land	1 256	1 102	2 358	870	26,7
23	Thüringen	44 150	37 994	82 144	34 350	38,8
	davon					
24	kreisfreie Städte	17 413	14 580	31 993	14 645	61,6
25	Landkreise	26 737	23 414	50 151	19 705	31,4

1) über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises – 2) Mittlere Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung

über die Kreisgrenzen ¹⁾ 2022					Lfd. Nr.
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)					
männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	je 1 000 Einwohner ²⁾	
1 137	1 755	2 892	3 507	13,5	1
1 406	1 819	3 225	3 167	34,9	2
358	769	1 127	1 978	10,2	3
926	569	1 495	1 607	40,9	4
388	596	984	1 165	15,1	5
650	708	1 358	1 461	13,6	6
685	986	1 671	1 852	20,4	7
859	1 107	1 966	2 190	12,3	8
983	938	1 921	1 712	18,9	9
819	828	1 647	1 534	22,5	10
960	887	1 847	1 750	14,9	11
951	1 244	2 195	2 261	16,3	12
757	769	1 526	1 375	22,1	13
259	258	517	644	8,3	14
1 346	1 095	2 441	2 323	23	15
781	824	1 605	1 396	19,4	16
472	568	1 040	1 165	18,3	17
759	1 017	1 776	1 780	17,5	18
681	722	1 403	1 303	16,9	19
416	553	969	979	12,2	20
715	773	1 488	1 270	15,5	21
891	1 086	1 977	1 982	22,4	22
17 199	19 871	37 070	38 401	17,5	23
4 215	5 508	9 723	11 424	18,7	24
12 984	14 363	27 347	26 977	17,1	25

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Europawahl			
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	165659	100627	60,7	99173
2	Stadt Gera	76771	43578	56,8	42876
3	Stadt Jena	82364	53518	65,0	52943
4	Stadt Suhl	30717	17351	56,5	17059
5	Stadt Weimar	49921	31460	63,0	31057
6	Stadt Eisenach ²⁾	33008	19656	59,5	19341
7	Eichsfeld	80973	53326	65,9	52391
8	Nordhausen	69807	41083	58,9	40290
9	Wartburgkreis	98890	61886	62,6	60538
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84351	50181	59,5	49109
11	Kyffhäuserkreis	63063	37495	59,5	36446
12	Schmalkalden-Meiningen	104437	63883	61,2	62427
13	Gotha	107910	64599	59,9	63190
14	Sömmerda	57450	35151	61,2	34323
15	Hildburghausen	52476	33914	64,6	33195
16	Ilm-Kreis	85619	54305	63,4	53192
17	Weimarer Land	66547	43772	65,8	42853
18	Sonneberg	48378	27807	57,5	27283
19	Saalfeld-Rudolstadt	88342	53882	61,0	52848
20	Saale-Holzland-Kreis	68278	45101	66,1	44098
21	Saale-Orla-Kreis	67029	42514	63,4	41630
22	Greiz	82940	53197	64,1	52058
23	Altenburger Land	75936	42954	56,6	41901
24	Thüringen	1740866	1071240	61,5	1050221
	davon				
25	kreisfreie Städte	438440	266190	60,7	262449
26	Landkreise	1302426	805050	61,8	787772

1) in % der Wahlberechtigten – 2) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Wahlen

am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,7	12,2	15,8	14,8	4,7	16,8	16,0	1
18,2	9,2	17,3	7,1	4,3	29,6	14,2	2
15,7	12,0	15,7	20,4	6,5	12,7	17,0	3
24,9	11,4	19,5	8,4	3,2	18,4	14,2	4
20,0	11,4	15,1	19,4	4,1	14,0	15,9	5
20,0	12,6	14,9	10,3	4,3	20,0	17,8	6
41,8	8,2	7,2	7,4	4,2	18,7	12,5	7
23,2	13,3	16,1	7,5	4,5	22,3	13,1	8
27,9	10,8	12,9	6,6	3,8	22,9	15,0	9
26,8	11,9	12,4	6,9	4,5	23,1	14,4	10
24,0	13,5	16,2	4,7	3,7	23,2	14,8	11
26,1	13,3	13,2	7,0	3,9	22,3	14,3	12
24,1	14,2	12,4	7,5	3,9	22,8	15,1	13
27,7	9,0	13,7	6,1	4,4	24,7	14,5	14
25,7	10,0	14,0	5,6	3,3	24,2	17,2	15
22,6	10,2	13,7	8,4	4,2	25,2	15,8	16
27,6	8,7	11,6	7,6	4,6	24,4	15,6	17
26,2	9,5	14,8	6,2	3,3	26,4	13,6	18
23,0	10,6	12,9	6,3	4,6	27,6	15,0	19
25,8	9,0	14,2	7,2	5,2	23,2	15,4	20
25,1	9,1	13,7	5,4	4,7	27,1	15,0	21
28,0	9,3	12,3	5,8	4,4	25,5	14,6	22
25,5	10,9	13,5	5,5	3,9	27,1	13,5	23
24,7	11,0	13,8	8,6	4,4	22,5	15,0	24
19,1	11,6	16,1	14,4	4,8	18,1	15,9	25
26,6	10,8	13,0	6,7	4,2	24,0	14,7	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bundestagswahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Zweitstimmen
1	Stadt Erfurt	162 932	124 084	76,2	122 895
2	Stadt Gera	74 455	52 603	70,7	52 053
3	Stadt Jena	81 259	65 328	80,4	64 909
4	Stadt Suhl	29 824	22 019	73,8	21 796
5	Stadt Weimar	49 742	38 149	76,7	37 779
6	Eichsfeld	80 201	62 574	78,0	61 954
7	Nordhausen	67 494	47 809	70,8	47 264
8	Wartburgkreis	129 279	95 260	73,7	94 218
9	Unstrut-Hainich-Kreis	82 988	60 853	73,3	60 003
10	Kyffhäuserkreis	61 508	44 105	71,7	43 460
11	Schmalkalden-Meiningen	102 113	76 263	74,7	75 359
12	Gotha	106 194	78 523	73,9	77 408
13	Sömmerda	56 578	42 372	74,9	41 784
14	Hildburghausen	51 213	38 778	75,7	38 328
15	Ilm-Kreis	84 325	64 043	75,9	63 240
16	Weimarer Land	66 130	50 834	76,9	50 206
17	Sonneberg	46 921	34 048	72,6	33 642
18	Saalfeld-Rudolstadt	86 125	63 335	73,5	62 561
19	Saale-Holzland-Kreis	67 700	53 083	78,4	52 510
20	Saale-Orla-Kreis	65 612	50 113	76,4	49 552
21	Greiz	81 104	61 961	76,4	61 146
22	Altenburger Land	74 029	53 583	72,4	52 844
23	Thüringen	1 707 726	1 279 720	74,9	1 264 911
	davon				
24	kreisfreie Städte	398 212	302 183	75,9	299 432
25	Landkreise	1 309 514	977 537	74,6	965 479

1) in % der Wahlberechtigten

Wahlen

am 26. September 2021							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
14,2	24,2	13,9	12,5	9,6	16,5	9,1	1
14,1	22,5	13,6	5,3	9,2	27,2	8,1	2
11,9	23,4	15,6	19,2	9,4	11,7	8,7	3
15,4	26,9	14,8	5,0	8,1	22,5	7,3	4
14,3	23,1	14,7	16,5	8,6	14,3	8,6	5
29,6	21,0	7,0	5,4	10,0	19,7	7,4	6
16,8	28,6	11,8	5,1	8,4	22,0	7,3	7
17,9	25,3	10,1	5,0	8,2	24,3	9,1	8
18,9	24,2	10,7	4,5	9,2	24,7	7,8	9
16,9	24,8	12,1	3,2	8,2	26,9	7,8	10
17,0	26,1	10,3	4,6	8,6	25,5	8,0	11
15,9	24,8	10,7	5,1	8,8	25,8	9,0	12
17,7	21,8	11,1	4,1	8,7	27,0	9,4	13
16,3	22,9	9,6	3,4	8,1	28,8	10,9	14
15,0	22,5	11,4	6,6	8,4	26,2	9,9	15
18,9	21,6	10,3	5,4	9,5	24,8	9,5	16
16,5	24,2	11,3	4,0	7,9	28,0	8,0	17
15,7	21,6	10,8	4,3	9,1	29,5	9,0	18
17,9	21,5	11,7	5,5	9,6	24,5	9,3	19
15,7	20,6	11,3	3,7	9,4	30,4	8,8	20
17,8	21,3	10,4	4,1	10,1	27,7	8,6	21
17,2	21,9	9,8	3,9	10,0	29,5	7,7	22
16,9	23,4	11,4	6,6	9,0	24,0	8,7	23
13,8	23,8	14,4	12,7	9,3	17,5	8,7	24
17,8	23,3	10,5	4,7	9,0	26,0	8,7	25

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landtagswahl			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Landesstimmen
1	Stadt Erfurt	164 063	111 418	67,9	110 260
2	Stadt Gera	76 105	47 316	62,2	46 845
3	Stadt Jena	81 102	57 533	70,9	57 168
4	Stadt Suhl	30 475	18 876	61,9	18 673
5	Stadt Weimar	49 332	33 379	67,7	33 036
6	Stadt Eisenach ²⁾	32 823	20 210	61,6	19 980
7	Eichsfeld	80 872	53 854	66,6	53 198
8	Nordhausen	68 751	41 417	60,2	40 916
9	Wartburgkreis	98 441	63 537	64,5	62 706
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84 047	51 576	61,4	50 851
11	Kyffhäuserkreis	62 652	37 992	60,6	37 395
12	Schmalkalden-Meiningen	103 853	65 557	63,1	64 818
13	Gotha	107 414	68 096	63,4	67 217
14	Sömmerda	57 215	36 583	63,9	36 079
15	Hildburghausen	52 116	33 615	64,5	33 248
16	Ilm-Kreis	85 180	56 930	66,8	56 204
17	Weimarer Land	66 409	45 693	68,8	45 065
18	Sonneberg	47 987	28 979	60,4	28 662
19	Saalfeld-Rudolstadt	87 835	57 788	65,8	57 102
20	Saale-Holzland-Kreis	68 017	47 250	69,5	46 602
21	Saale-Orla-Kreis	66 705	44 916	67,3	44 439
22	Greiz	82 439	54 827	66,5	54 078
23	Altenburger Land	75 409	44 472	59,0	43 846
24	Thüringen	1 729 242	1 121 814	64,9	1 108 388
	davon				
25	kreisfreie Städte	433 900	288 732	66,5	285 962
26	Landkreise	1 295 342	833 082	64,3	822 426

1) in % der Wahlberechtigten – 2) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Wahlen

am 27. Oktober 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Landesstimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
16,8	9,4	34,1	9,7	5,9	17,8	6,2	1
15,4	8,1	33,9	3,8	4,5	28,7	5,7	2
13,5	9,0	37,7	14,3	7,7	12,7	5,0	3
21,0	7,4	39,6	4,6	3,7	19,1	4,5	4
17,4	9,4	35,2	12,7	5,3	14,8	5,3	5
19,0	8,3	33,4	5,6	4,9	20,8	8,0	6
38,0	6,2	20,4	4,5	4,9	21,0	5,0	7
20,9	8,2	35,1	4,4	4,0	22,1	5,4	8
25,3	7,8	29,2	3,6	4,3	24,3	5,4	9
23,7	9,1	28,6	4,0	5,1	24,5	4,9	10
20,4	9,1	32,8	2,6	4,0	25,4	5,6	11
23,1	10,0	30,3	4,2	4,1	23,2	5,1	12
19,6	12,3	30,4	4,0	4,4	23,8	5,3	13
21,6	6,9	30,1	3,2	5,4	26,8	6,0	14
23,9	7,4	29,9	3,4	4,1	26,1	5,3	15
19,6	7,7	31,4	4,8	4,9	26,2	5,3	16
27,2	6,5	26,8	4,4	5,9	24,0	5,3	17
26,2	6,1	30,1	3,2	2,6	26,5	5,3	18
21,4	7,1	29,5	3,1	5,2	28,2	5,5	19
23,2	6,7	30,5	4,1	6,4	23,5	5,6	20
21,7	6,2	31,6	2,6	5,0	27,7	5,0	21
23,5	7,6	28,3	3,1	5,4	26,7	5,4	22
21,9	7,1	29,6	3,2	4,3	28,8	5,2	23
21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	5,4	24
16,4	8,9	35,2	9,4	5,7	18,5	5,8	25
23,6	8,0	29,6	3,7	4,8	25,1	5,3	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kommunalwahlen (Stadtratsmitglieder in			
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	172 389	100 724	58,4	289 922
2	Stadt Gera	78 537	44 228	56,3	126 400
3	Stadt Jena	84 990	53 661	63,1	155 905
4	Stadt Suhl	31 916	17 446	54,7	50 782
5	Stadt Weimar	51 736	31 841	61,5	91 182
6	Stadt Eisenach ²⁾	34 446	19 960	57,9	57 981
7	Eichsfeld	84 049	54 047	64,3	155 414
8	Nordhausen	71 062	41 414	58,3	118 458
9	Wartburgkreis	101 941	62 540	61,3	178 634
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86 696	50 906	58,7	146 637
11	Kyffhäuserkreis	64 460	39 240	60,9	107 943
12	Schmalkalden-Meiningen	107 542	64 540	60,0	184 781
13	Gotha	114 037	65 425	57,4	187 569
14	Sömmerda	59 228	35 804	60,5	101 895
15	Hildburghausen	54 089	34 484	63,8	99 242
16	Ilm-Kreis	88 590	54 706	61,8	157 319
17	Weimarer Land	68 754	44 473	64,7	127 144
18	Sonneberg	50 324	28 224	56,1	81 644
19	Saalfeld-Rudolstadt	90 284	54 340	60,2	154 292
20	Saale-Holzland-Kreis	70 515	45 873	65,1	130 876
21	Saale-Orla-Kreis	69 133	43 198	62,5	124 238
22	Greiz	85 021	53 769	63,2	154 345
23	Altenburger Land	77 866	43 361	55,7	123 424
24	Thüringen	1 797 605	1 084 204	60,3	3 106 027
	davon				
25	kreisfreie Städte	454 014	267 860	59,0	772 172
26	Landkreise	1 343 591	816 344	60,8	2 333 855

1) in % der Wahlberechtigten – 2) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Wahlen

den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder) am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,6	17,1	16,5	11,8	5,4	14,9	14,8	1
12,9	6,4	18,3	6,7	2,7	28,8	24,2	2
12,6	12,6	20,4	19,4	12,8	10,0	12,2	3
29,5	11,9	18,3	5,7	3,3	12,1	19,3	4
17,5	13,2	16,2	18,5	3,6	11,0	19,9	5
20,7	11,9	21,6	10,3	4,5	11,7	19,4	6
48,6	5,1	6,9	5,6	3,8	13,5	16,5	7
25,1	15,8	18,4	7,2	6,9	18,7	8,0	8
35,9	8,8	13,6	5,1	3,3	16,5	16,7	9
25,9	18,8	11,7	6,7	5,4	17,3	14,0	10
24,6	23,5	17,0	3,3	3,0	17,7	10,9	11
26,1	23,9	10,5	7,3	5,7	18,3	8,1	12
25,3	26,5	10,4	6,6	3,2	18,0	10,0	13
37,1	8,0	16,9	5,8	4,9	18,4	9,0	14
28,4	9,5	-	4,0	-	12,3	45,8	15
24,1	9,5	16,8	8,3	4,0	20,4	17,0	16
33,6	6,6	10,7	6,7	4,1	17,6	20,8	17
37,3	8,7	19,9	4,1	4,6	24,0	1,4	18
22,9	15,8	10,9	5,4	6,2	22,3	16,5	19
29,8	7,1	14,9	6,5	5,7	16,3	19,7	20
31,9	8,6	13,4	4,0	5,7	20,6	15,8	21
36,7	8,9	12,0	4,2	3,4	20,4	14,3	22
28,1	15,2	14,6	3,9	4,5	22,6	11,0	23
27,3	13,4	14,0	7,5	4,8	17,7	15,4	24
17,6	13,3	18,0	12,8	6,0	15,3	17,1	25
30,5	13,5	12,6	5,7	4,4	18,4	14,8	26

Wahlen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kommunalwahlen (Stadtrats- und			
		Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung ¹⁾	gültige Stimmen
1	Stadt Erfurt	172 389	100 724	58,4	289 922
2	Stadt Gera	78 537	44 228	56,3	126 400
3	Stadt Jena	84 990	53 661	63,1	155 905
4	Stadt Suhl	31 916	17 446	54,7	50 782
5	Stadt Weimar	51 736	31 841	61,5	91 182
6	Stadt Eisenach ²⁾	34 446	19 960	57,9	57 981
7	Eichsfeld	83 865	54 045	64,4	176 159
8	Nordhausen	70 871	41 387	58,4	124 932
9	Wartburgkreis	101 776	62 532	61,4	186 832
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86 548	51 002	58,9	153 048
11	Kyffhäuserkreis	64 354	39 281	61,0	111 156
12	Schmalkalden-Meiningen	107 330	64 762	60,3	197 288
13	Gotha	107 128	60 791	56,7	188 607
14	Sömmerda	59 091	35 752	60,5	111 007
15	Hildburghausen	53 985	34 379	63,7	100 520
16	Ilm-Kreis	88 383	54 691	61,9	158 532
17	Weimarer Land	68 627	44 524	64,9	137 661
18	Sonneberg	42 655	23 962	56,2	69 108
19	Saalfeld-Rudolstadt	90 063	54 367	60,4	159 846
20	Saale-Holzland-Kreis	69 773	45 350	65,0	150 413
21	Saale-Orla-Kreis	68 956	42 803	62,1	129 184
22	Greiz	84 894	53 683	63,2	163 732
23	Altenburger Land	77 669	43 475	56,0	129 253
24	Thüringen	1 779 982	1 074 646	60,4	3 219 450
	davon				
25	kreisfreie Städte	454 014	267 860	59,0	772 172
26	Landkreise	1 325 968	806 786	60,8	2 447 278

1) in % der Wahlberechtigten – 2) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Wahlen

Gemeinderatsmitglieder) am 26. Mai 2019							Lfd. Nr.
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
19,6	17,1	16,5	11,8	5,4	14,9	14,8	1
12,9	6,4	18,3	6,7	2,7	28,8	24,2	2
12,6	12,6	20,4	19,4	12,8	10,0	12,2	3
29,5	11,9	18,3	5,7	3,3	12,1	19,3	4
17,5	13,2	16,2	18,5	3,6	11,0	19,9	5
20,7	11,9	21,6	10,3	4,5	11,7	19,4	6
42,6	2,7	2,9	0,9	2,4	4,7	43,8	7
23,8	12,1	13,8	5,1	6,0	10,5	28,7	8
27,5	4,0	5,0	1,2	1,2	3,9	57,1	9
27,1	10,0	7,2	3,2	1,0	4,4	47,0	10
21,2	15,3	9,7	0,7	0,5	4,3	48,3	11
21,6	14,5	6,1	2,4	3,9	5,4	46,1	12
23,8	16,0	5,7	3,1	2,5	7,5	41,4	13
23,3	4,5	9,5	1,8	2,9	5,5	52,5	14
14,8	6,7	9,6	0,4	0,3	3,2	64,9	15
22,4	6,7	9,2	1,1	2,1	8,7	49,6	16
18,5	2,4	3,1	2,1	1,3	3,8	68,8	17
33,2	5,8	17,8	0,5	4,8	15,4	22,6	18
21,9	8,1	9,1	3,2	4,3	9,6	43,9	19
20,8	4,7	5,5	-	1,4	0,3	67,3	20
17,0	3,6	7,0	0,7	6,2	2,3	63,2	21
20,3	4,1	7,5	0,4	2,0	6,0	59,6	22
23,2	10,6	10,4	0,7	1,4	2,8	51,0	23
22,4	9,2	10,1	4,4	3,4	7,9	42,7	24
17,6	13,3	18,0	12,8	6,0	15,3	17,1	25
23,9	7,9	7,6	1,7	2,6	5,6	50,8	26

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erwerbstätige			
		insgesamt	davon		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)
1000 Personen					
1	Stadt Erfurt	143,7	0,5	16	9,9
2	Stadt Gera	48,4	0,1	8	5,1
3	Stadt Jena	73,2	0	14,1	11,6
4	Stadt Suhl	20	0	3,9	3
5	Stadt Weimar	34,4	0	4,1	2,8
6	Stadt Eisenach	26,1	0,1	7,1	6,1
7	Eichsfeld	45,2	0,8	17,3	12,5
8	Nordhausen	37,2	0,6	11	7,9
9	Wartburgkreis	50,8	1,2	20,9	17,3
10	Unstrut-Hainich-Kreis	45,8	1,2	12,8	8,7
11	Kyffhäuserkreis	26,7	0,8	8,1	6
12	Schmalkalden-Meiningen	57,3	0,9	20,7	16,5
13	Gotha	63,2	1,1	21,4	17,2
14	Sömmerda	28,6	1,2	11,1	8,4
15	Hildburghausen	24	0,8	10	8
16	Ilm-Kreis	49,1	0,7	18,6	15,1
17	Weimarer Land	32,9	0,9	10,8	6,7
18	Sonneberg	24,5	0,4	11,1	9,5
19	Saalfeld-Rudolstadt	44,8	0,9	15,5	12,3
20	Saale-Holzland-Kreis	33,8	1,2	11,9	8,7
21	Saale-Orla-Kreis	36,7	1,5	15,9	12,6
22	Greiz	37,9	1,2	14,2	9,7
23	Altenburger Land	34,9	0,8	11,9	9
24	Thüringen	1019,4	16,9	296,4	224,3
25	davon kreisfreie Städte	345,9	0,8	53,2	38,5
26	Landkreise	673,5	16,1	243,2	185,9

1) Berechnungsstand August 2022; Gebietsstand: 31.12.2018 – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Erwerbstätigkeit

am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2021 ¹⁾							Lfd. Nr.
nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008) ²⁾							
davon		Dienstleistungs- bereiche (G-T)	davon			Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste (O-T)	
darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (K-N)			
1000 Personen							
7	6,1	127,1	37,6	32,7	56,9	1	
4,5	2,9	40,3	11,3	9,2	19,8	2	
10,3	2,5	59,1	13,2	15,3	30,7	3	
2,8	0,9	16,1	4,8	3,3	8	4	
2,3	1,4	30,3	6,9	6,6	16,8	5	
5,7	1	19	5,4	5,2	8,4	6	
11,9	4,8	27	8,4	5,9	12,7	7	
7,1	3,2	25,6	7,6	4,7	13,3	8	
16,5	3,6	28,8	9,6	6	13,2	9	
7,9	4,2	31,8	9,4	5,8	16,5	10	
5,4	2,1	17,8	4,9	2,9	9,9	11	
15,6	4,2	35,6	10,3	8,1	17,3	12	
16,3	4,2	40,7	15,3	7,8	17,6	13	
8,1	2,7	16,4	6,2	2,8	7,3	14	
7,5	2,1	13,1	4	2,4	6,7	15	
14,5	3,4	29,8	10,6	5,9	13,3	16	
6,2	4,1	21,2	7,5	3,5	10,3	17	
9,2	1,6	13	4	3,2	5,8	18	
11,3	3,2	28,5	8,3	5,3	14,9	19	
8,3	3,2	20,7	7,7	3,8	9,1	20	
12,1	3,4	19,3	6,5	3,2	9,6	21	
9,2	4,5	22,5	9,2	3,2	10,1	22	
8,3	2,9	22,2	8	3,8	10,5	23	
207,9	72,1	706,1	216,7	150,6	338,7	24	
32,6	14,7	291,9	79,2	72,2	140,5	25	
175,3	57,3	414,2	137,5	78,4	198,2	26	

(WZ 2008)

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ²⁾			
		insgesamt ⁴⁾			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)
1	Stadt Erfurt	113 429	351	14 659	9 609
2	Stadt Gera	38 400	88	6 868	4 772
3	Stadt Jena	60 206	. ⁵⁾	13 592 ⁵⁾	11 476 ⁵⁾
4	Stadt Suhl	15 132	. ⁵⁾	3 272 ⁵⁾	2 705 ⁵⁾
5	Stadt Weimar	25 514	. ⁵⁾	3 533 ⁵⁾	2 558 ⁵⁾⁴⁾
6	Eichsfeld	35 282	603	14 181	10 540
7	Nordhausen	29 564	455	9 391	7 032
8	Wartburgkreis	61 811	950	25 268	22 043
9	Unstrut-Hainich-Kreis	35 723	893	10 595	7 540
10	Kyffhäuserkreis	19 253	544	6 816	5 205
11	Schmalkalden-Meiningen	43 494	723	16 510	13 454
12	Gotha	49 846	790	18 622	15 501
13	Sömmerda	23 445	917	9 758	7 897
14	Hildburghausen	18 588	640	8 061	6 421
15	Ilm-Kreis	39 937	418	16 540	13 501
16	Weimarer Land	26 260	684	8 838	5 898
17	Sonneberg	19 744	261	9 775	8 606
18	Saalfeld-Rudolstadt	34 444	622	12 634	10 185
19	Saale-Holzland-Kreis	26 902	1 011	10 368	7 865
20	Saale-Orla-Kreis	28 956	1 340	13 279	10 897
21	Greiz	29 380	828	12 535	9 372
22	Altenburger Land	27 985	609	10 575	8 597
23	Thüringen	803 295	12 767	255 630	201 634
24	davon kreisfreie Städte	252 681	479	41 884	31 080
25	Landkreise	550 614	12 288	213 746	170 554

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Auswertung aus der Besatzung 2008 (WZ 2008) – 4) einschließlich der Personen ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung – 5) Aus

Erwerbstätigkeit

am Arbeitsort am 30. Juni 2022 nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008) ³⁾							Lfd. Nr.
darunter							
davon		Dienstleistungs- bereiche (G-U)	davon				
darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen (K-N)	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen (O-U)		
6 507	5 050	98 419	32 381	29 455	36 583	1	
4 131	2 096	31 443	10 948	6 507	13 988	2	
10 888	2 116	46 592	11 243	11 032	24 317	3	
2 425	567	11 860	3 210	2 641	6 009	4	
2 125	975	21 981	5 359	5 697	10 925	5	
10 129	3 641	20 486	6 503	4 134	9 849	6	
6 138	2 359	19 713	6 018	3 284	10 411	7	
19 943	3 225	35 593	11 875	7 853	15 865	8	
6 839	3 055	24 235	6 826	4 516	12 893	9	
4 585	1 611	11 885	3 587	1 992	6 306	10	
12 604	3 056	26 261	8 565	5 069	12 627	11	
14 602	3 121	30 434	12 555	5 807	12 072	12	
7 614	1 861	12 766	4 784	2 046	5 936	13	
6 183	1 640	9 885	2 908	1 606	5 371	14	
12 825	3 039	22 979	8 564	4 583	9 832	15	
5 583	2 940	16 738	6 183	2 371	8 184	16	
8 201	1 169	9 708	2 957	2 290	4 461	17	
9 308	2 449	21 178	6 547	3 253	11 378	18	
7 488	2 503	15 519	6 329	2 267	6 923	19	
10 443	2 382	14 328	4 944	1 834	7 550	20	
8 823	3 163	16 010	6 261	1 976	7 773	21	
8 000	1 978	16 801	5 931	2 518	8 352	22	
185 384	53 996	534 814	174 478	112 731	247 605	23	
26 076	10 804	210 295	63 141	55 332	91 822	24	
159 308	43 192	324 519	111 337	57 399	155 783	25	

schäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Gründen der Geheimhaltung beinhalten die Zusammenfassungen B-F und B-E auch den Wirtschaftsabschnitt A.

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig		
		männlich ³⁾	weiblich ³⁾	insgesamt ³⁾
1	Stadt Erfurt	56 052	57 377	113 429
2	Stadt Gera	17 875	20 525	38 400
3	Stadt Jena	30 135	30 071	60 206
4	Stadt Suhl	6 815	8 317	15 132
5	Stadt Weimar	11 405	14 109	25 514
6	Eichsfeld	19 832	15 450	35 282
7	Nordhausen	15 545	14 019	29 564
8	Wartburgkreis	33 862	27 949	61 811
9	Unstrut-Hainich-Kreis	17 630	18 093	35 723
10	Kyffhäuserkreis	9 438	9 815	19 253
11	Schmalkalden-Meiningen	22 370	21 124	43 494
12	Gotha	26 987	22 859	49 846
13	Sömmerda	13 320	10 125	23 445
14	Hildburghausen	9 889	8 699	18 588
15	Ilm-Kreis	23 185	16 752	39 937
16	Weimarer Land	14 413	11 847	26 260
17	Sonneberg	10 638	9 106	19 744
18	Saalfeld-Rudolstadt	17 284	17 160	34 444
19	Saale-Holzland-Kreis	14 756	12 146	26 902
20	Saale-Orla-Kreis	15 916	13 040	28 956
21	Greiz	16 164	13 216	29 380
22	Altenburger Land	14 613	13 372	27 985
23	Thüringen	418 124	385 171	803 295
	davon			
24	kreisfreie Städte	122 282	130 399	252 681
25	Landkreise	295 842	254 772	550 614

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Auswertung aus der Beschäftigungszur Arbeitszeit

Erwerbstätigkeit

Beschäftigte ²⁾ am Arbeitsort am 30. Juni 2022						Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
47 586	31 053	78 639	8 466	26 324	34 790	1
15 003	10 884	25 887	2 872	9 641	12 513	2
24 681	16 368	41 049	5 454	13 703	19 157	3
5 823	4 529	10 352	992	3 788	4 780	4
9 087	6 762	15 849	2 318	7 347	9 665	5
18 281	6 369	24 650	1 551	9 081	10 632	6
13 854	6 563	20 417	1 691	7 456	9 147	7
31 283	14 059	45 342	2 579	13 890	16 469	8
15 885	8 256	24 141	1 745	9 837	11 582	9
8 369	4 714	13 083	1 069	5 101	6 170	10
20 344	10 966	31 310	2 026	10 158	12 184	11
24 698	12 711	37 409	2 289	10 148	12 437	12
12 259	5 417	17 676	1 061	4 708	5 769	13
9 095	4 441	13 536	794	4 258	5 052	14
20 791	9 044	29 835	2 394	7 708	10 102	15
12 357	6 074	18 431	2 056	5 773	7 829	16
9 939	5 557	15 496	699	3 549	4 248	17
15 338	8 171	23 509	1 946	8 989	10 935	18
13 320	6 628	19 948	1 436	5 518	6 954	19
14 458	6 525	20 983	1 458	6 515	7 973	20
14 620	6 525	21 145	1 544	6 691	8 235	21
13 012	6 293	19 305	1 601	7 079	8 680	22
370 083	197 909	567 992	48 041	187 262	235 303	23
102 180	69 596	171 776	20 102	60 803	80 905	24
267 903	128 313	396 216	27 939	126 459	154 398	25

tigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 3) einschließlich der Personen ohne Angabe

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig		
		männlich ³⁾	weiblich ³⁾	insgesamt ³⁾
1	Stadt Erfurt	45 672	42 078	87 750
2	Stadt Gera	18 488	16 608	35 096
3	Stadt Jena	22 994	20 466	43 460
4	Stadt Suhl	6 912	6 578	13 490
5	Stadt Weimar	12 639	12 040	24 679
6	Eichsfeld	22 130	19 335	41 465
7	Nordhausen	16 883	14 988	31 871
8	Wartburgkreis	35 861	30 991	66 852
9	Unstrut-Hainich-Kreis	21 556	19 195	40 751
10	Kyffhäuserkreis	14 875	12 858	27 733
11	Schmalkalden-Meiningen	26 819	24 096	50 915
12	Gotha	30 249	26 827	57 076
13	Sömmerda	14 374	12 926	27 300
14	Hildburghausen	14 147	12 770	26 917
15	Ilm-Kreis	22 954	19 782	42 736
16	Weimarer Land	17 739	16 704	34 443
17	Sonneberg	12 457	10 805	23 262
18	Saalfeld-Rudolstadt	21 446	19 353	40 799
19	Saale-Holzland-Kreis	17 620	16 451	34 071
20	Saale-Orla-Kreis	17 604	15 527	33 131
21	Greiz	19 224	17 788	37 012
22	Altenburger Land	17 910	15 638	33 548
23	Thüringen	450 553	403 804	854 357
	davon			
24	kreisfreie Städte	106 705	97 770	204 475
25	Landkreise	343 848	306 034	649 882

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Auswertung aus der Beschäftigungszur Arbeitszeit

Erwerbstätigkeit

Beschäftigte ²⁾ am Wohnort am 30. Juni 2022						Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
38 755	23 217	61 972	6 917	18 861	25 778	1
15 866	8 738	24 604	2 622	7 870	10 492	2
18 064	10 669	28 733	4 930	9 797	14 727	3
6 053	3 692	9 745	859	2 886	3 745	4
10 026	5 963	15 989	2 613	6 077	8 690	5
20 388	8 043	28 431	1 742	11 292	13 034	6
15 029	7 032	22 061	1 854	7 956	9 810	7
32 967	15 507	48 474	2 894	15 484	18 378	8
19 619	9 042	28 661	1 937	10 153	12 090	9
13 500	6 408	19 908	1 375	6 450	7 825	10
24 510	12 676	37 186	2 309	11 420	13 729	11
27 725	15 092	42 817	2 524	11 735	14 259	12
13 189	6 995	20 184	1 185	5 931	7 116	13
12 913	6 596	19 509	1 234	6 174	7 408	14
20 305	10 649	30 954	2 649	9 133	11 782	15
15 661	8 477	24 138	2 078	8 227	10 305	16
11 597	6 285	17 882	860	4 520	5 380	17
19 308	9 664	28 972	2 138	9 689	11 827	18
15 759	8 960	24 719	1 861	7 491	9 352	19
16 056	7 895	23 951	1 548	7 632	9 180	20
17 159	8 826	25 985	2 065	8 962	11 027	21
16 149	7 310	23 459	1 761	8 328	10 089	22
400 598	207 736	608 334	49 955	196 068	246 023	23
88 764	52 279	141 043	17 941	45 491	63 432	24
311 834	155 457	467 291	32 014	150 577	182 591	25

tigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 3) einschließlich der Personen ohne Angabe

Erwerbstätigkeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ²⁾		
		am Arbeitsort		
		insgesamt	darunter Einpendler	
		Anzahl	%	
1	Stadt Erfurt	113 429	51 310	45,2
2	Stadt Gera	38 400	16 466	42,9
3	Stadt Jena	60 206	28 514	47,4
4	Stadt Suhl	15 132	7 928	52,4
5	Stadt Weimar	25 514	12 928	50,7
6	Eichsfeld	35 282	9 599	27,2
7	Nordhausen	29 564	6 989	23,6
8	Wartburgkreis	61 811	15 356	24,8
9	Unstrut-Hainich-Kreis	35 723	8 786	24,6
10	Kyffhäuserkreis	19 253	4 545	23,6
11	Schmalkalden-Meiningen	43 494	11 325	26
12	Gotha	49 846	12 659	25,4
13	Sömmerda	23 445	9 423	40,2
14	Hildburghausen	18 588	4 416	23,8
15	Ilm-Kreis	39 937	12 372	31
16	Weimarer Land	26 260	11 075	42,2
17	Sonneberg	19 744	6 110	30,9
18	Saalfeld-Rudolstadt	34 444	6 128	17,8
19	Saale-Holzland-Kreis	26 902	11 378	42,3
20	Saale-Orla-Kreis	28 956	7 392	25,5
21	Greiz	29 380	10 905	37,1
22	Altenburger Land	27 985	7 707	27,5
23	Thüringen	803 295	74 369	9,3

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik

Erwerbstätigkeit

am 30. Juni 2022 nach Lage des Arbeits- bzw. Wohnortes sowie Ein- und Auspendler					Lfd. Nr.
am Wohnort			Pendlersaldo ³⁾	Anzahl	
insgesamt	darunter Auspendler				
Anzahl		%	Anzahl		
87750	25743	29,3	25567	1	
35096	13202	37,6	3264	2	
43460	11803	27,2	16711	3	
13490	6299	46,7	1629	4	
24679	12115	49,1	813	5	
41465	15804	38,1	-6205	6	
31871	9324	29,3	-2335	7	
66852	20427	30,6	-5071	8	
40751	13842	34	-5056	9	
27733	13042	47	-8497	10	
50915	18788	36,9	-7463	11	
57076	19929	34,9	-7270	12	
27300	13298	48,7	-3875	13	
26917	12763	47,4	-8347	14	
42736	15207	35,6	-2835	15	
34443	19282	56	-8207	16	
23262	9639	41,4	-3529	17	
40799	12499	30,6	-6371	18	
34071	18581	54,5	-7203	19	
33131	11583	35	-4191	20	
37012	18600	50,3	-7695	21	
33548	13291	39,6	-5584	22	
854357	126119	14,8	-51750	23	

der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 3) Einpendler abzüglich Auspendler

Arbeitsmarkt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2022		
		insgesamt	und zwar	
			Männer	Frauen
		Personen		
1	Stadt Erfurt	6 330	3 467	2 863
2	Stadt Gera	3 354	1 805	1 549
3	Stadt Jena	2 938	1 572	1 366
4	Stadt Suhl	1 007	591	416
5	Stadt Weimar	1 834	1 023	811
6	Eichsfeld	1 956	1 087	869
7	Nordhausen	3 088	1 715	1 372
8	Wartburgkreis	4 236	2 325	1 911
9	Unstrut-Hainich-Kreis	3 501	1 960	1 541
10	Kyffhäuserkreis	2 702	1 485	1 217
11	Schmalkalden-Meiningen	2 713	1 510	1 203
12	Gotha	3 554	1 957	1 598
13	Sömmerda	2 071	1 181	890
14	Hildburghausen	1 269	744	525
15	Ilm-Kreis	2 612	1 424	1 188
16	Weimarer Land	1 768	998	770
17	Sonneberg	1 333	762	571
18	Saalfeld-Rudolstadt	2 887	1 660	1 227
19	Saale-Holzland-Kreis	1 793	985	808
20	Saale-Orla-Kreis	1 976	1 056	921
21	Greiz	2 238	1 228	1 010
22	Altenburger Land	3 012	1 655	1 357
23	Thüringen	58 172	32 190	25 983

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand: Dezember 2022

Arbeitsmarkt

		Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2022			Lfd. Nr.
Jugendliche 15 bis unter 25 Jahre	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	und zwar			
		Männer	Frauen	Jugendliche 15 bis unter 25 Jahre	
Personen	Prozent				
541	5,5	5,8	5,2	4,8	1
264	7,4	7,5	7,2	6,9	2
260	5,2	5,2	5,1	4,4	3
109	5,6	6,3	4,9	7,4	4
160	5,7	6,1	5,2	5,2	5
160	3,7	3,9	3,5	3,7	6
275	7,4	7,7	7,2	7,7	7
386	5	5,1	4,9	5,6	8
342	6,6	6,9	6,3	8,1	9
194	7,4	7,6	7,3	7	10
259	4,1	4,3	3,9	5	11
386	4,9	5,1	4,8	6,2	12
185	6	6,4	5,5	6,9	13
104	3,7	4,1	3,3	4	14
223	4,8	4,8	4,7	5,1	15
153	4	4,4	3,7	4,5	16
116	4,5	4,8	4,2	4,7	17
257	5,5	5,9	5	6,5	18
152	4,2	4,3	4	4,6	19
145	4,7	4,7	4,8	4,4	20
161	4,7	5	4,5	4,6	21
267	6,9	7,1	6,7	8,2	22
5097	5,3	5,5	5,1	5,6	23

Unternehmen und Arbeitsstätten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
		insgesamt	0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
1	Stadt Erfurt	9 211	7 625	1 210	322	
2	Stadt Gera	3 642	3 057	465	100	
3	Stadt Jena	3 907	3 152	549	168	
4	Stadt Suhl	1 673	1 409	205	55	
5	Stadt Weimar	3 003	2 558	350	88	
6	Eichsfeld	4 359	3 703	522	120	
7	Nordhausen	2 917	2 451	357	97	
8	Wartburgkreis	5 843	4 911	714	188	
9	Unstrut-Hainich-Kreis	3 870	3 225	522	111	
10	Kyffhäuserkreis	2 468	2 119	281	63	
11	Schmalkalden-Meiningen	5 388	4 603	615	154	
12	Gotha	4 961	4 149	631	152	
13	Sömmerda	2 365	2 008	283	60	
14	Hildburghausen	2 317	2 014	237	59	
15	Ilm-Kreis	4 298	3 623	531	129	
16	Weimarer Land	3 347	2 901	359	78	
17	Sonneberg	2 256	1 917	258	72	
18	Saalfeld-Rudolstadt	4 071	3 462	481	115	
19	Saale-Holzland-Kreis	3 261	2 769	391	90	
20	Saale-Orla-Kreis	3 541	3 041	395	93	
21	Greiz	4 244	3 694	443	96	
22	Altenburger Land	3 173	2 704	368	87	
23	Thüringen	84 115	71 095	10 167	2 497	
	davon					
24	kreisfreie Städte	21 436	17 801	2 779	733	
25	Landkreise	62 679	53 294	7 388	1 764	

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Niederlassungen mit abhängig aus einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Unternehmen und Arbeitsstätten

Niederlassungen 202 ²⁾								Lfd. Nr.
davon nach Wirtschaftsbereichen ³⁾								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (B und C)	Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen (D und E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen (J-N)	Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen (P und Q)	Kunst, Unterhaltung, Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (R und S)		
54	393	86	899	2357	3372	1075	1029	1
20	194	30	456	1027	1182	430	323	2
38	232	35	253	909	1521	587	370	3
4	131	42	212	452	496	170	170	4
7	140	29	283	727	1110	372	342	5
14	496	77	988	1120	954	443	281	6
12	217	63	441	892	696	364	244	7
30	624	83	844	1843	1381	609	459	8
12	358	142	658	1039	916	453	304	9
5	229	63	374	735	577	294	196	10
16	743	68	890	1529	1235	472	451	11
29	460	93	849	1476	1140	545	398	12
14	201	41	515	687	511	233	177	13
7	246	80	415	687	469	245	175	14
15	506	55	660	1203	1132	417	325	15
9	276	64	703	906	833	309	256	16
9	347	21	331	659	493	228	177	17
13	407	61	685	1179	1012	415	312	18
11	312	50	636	926	806	303	228	19
12	379	48	642	1052	775	369	276	20
11	420	75	875	1231	917	390	336	21
14	260	68	570	938	720	319	298	22
356	7571	1374	13179	23574	22248	9042	7127	23
123	1090	222	2103	5472	7681	2634	2234	24
233	6481	1152	11076	18102	14567	6408	4893	25

Beschäftigten im Berichtsjahr 2021 mit der Besonderheit: Es werden auch rechtliche Einheiten erfasst, die lediglich Umsätze im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt. – 3) Klassifikation der

Unternehmen und Arbeitsstätten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Gewerbeanzeigen ²⁾			
		Anmeldungen			
		insgesamt	davon		
			Neu- errichtungen	Zuzüge	Übernahmen
1	Stadt Erfurt	1470	1285	102	83
2	Stadt Gera	482	380	38	64
3	Stadt Jena	573	489	36	48
4	Stadt Suhl	183	135	30	18
5	Stadt Weimar	391	356	18	17
6	Eichsfeld	513	427	26	60
7	Nordhausen	390	321	24	45
8	Wartburgkreis	694	582	60	52
9	Unstrut-Hainich-Kreis	418	340	35	43
10	Kyffhäuserkreis	296	225	24	47
11	Schmalkalden-Meiningen	699	561	64	74
12	Gotha	669	548	70	51
13	Sömmerda	322	248	44	30
14	Hildburghausen	322	283	14	25
15	Ilm-Kreis	527	412	51	64
16	Weimarer Land	445	355	47	43
17	Sonneberg	314	246	30	38
18	Saalfeld-Rudolstadt	512	404	48	60
19	Saale-Holzland-Kreis	341	254	52	35
20	Saale-Orla-Kreis	470	355	55	60
21	Greiz	421	337	52	32
22	Altenburger Land	362	305	31	26
23	Thüringen⁵⁾	10814	8848	951	1015
24	davon kreisfreie Städte	3 099	2 645	224	230
25	Landkreise	7 715	6 203	727	785

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne Reisegewerbe – und Nachlässe – 5) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme

Unternehmen und Arbeitsstätten

2022 ³⁾				Insolvenzverfahren 2022 ³⁾			Lfd. Nr.
Abmeldungen				insgesamt	davon		
insgesamt	davon				Unter- nehmen	übrige Schuldner ⁴⁾	
	Aufgaben	Fortzüge	Übergaben				
1376	1139	141	96	292	23	269	1
496	398	37	61	82	18	64	2
602	469	96	37	56	9	47	3
237	200	23	14	68	3	65	4
381	310	47	24	48	8	40	5
429	351	26	52	72	8	64	6
342	275	21	46	67	8	59	7
746	622	63	61	160	17	143	8
497	412	33	52	120	14	106	9
306	247	17	42	112	6	106	10
669	533	66	70	144	12	132	11
655	542	59	54	140	4	136	12
300	243	26	31	54	5	49	13
317	263	26	28	56	1	55	14
646	522	49	75	97	13	84	15
467	388	45	34	66	9	57	16
316	244	34	38	71	10	61	17
539	443	44	52	137	8	129	18
383	310	32	41	49	8	41	19
506	397	51	58	70	14	56	20
495	403	48	44	85	21	64	21
351	289	33	29	166	10	156	22
11056	9000	1017	1039	2218	233	1985	23
3092	2516	344	232	546	61	485	24
7964	6484	673	807	1666	168	1498	25

3) Gebietsstand: 1.1.2022 – 4) private Verbraucher, natürliche Personen als Gesellschafter, ehemals selbständig Tätige enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bodenfläche nach				
		insgesamt	Siedlung	darunter		
				Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbe- fläche	Sport-, Freizeit- und Erholungs- fläche
1	Stadt Erfurt	26991	6141	1406	1599	1432
2	Stadt Gera	15218	3350	941	678	1383
3	Stadt Jena	11477	2732	938	455	1017
4	Stadt Suhl	14162	1885	497	287	851
5	Stadt Weimar	8447	2161	660	331	670
6	Eichsfeld	94307	6043	2044	1366	1847
7	Nordhausen	71391	5799	874	1054	1842
8	Wartburgkreis	137114	9968	3678	1846	2896
9	Unstrut-Hainich-Kreis	97968	6518	1989	1458	2193
10	Kyffhäuserkreis	103791	6127	737	997	2137
11	Schmalkalden-Meiningen	125121	7933	2611	1452	2077
12	Gotha	93608	8121	2623	1777	2475
13	Sömmerda	80685	4885	836	1071	1333
14	Hildburghausen	93842	4756	1354	1063	1275
15	Ilm-Kreis	80511	6099	1908	1515	1756
16	Weimarer Land	80448	5815	1115	1202	1730
17	Sonneberg	46085	3294	1267	594	901
18	Saalfeld-Rudolstadt	100878	6651	1900	1270	2300
19	Saale-Holzland-Kreis	81524	6116	1252	1476	1619
20	Saale-Orla-Kreis	115130	6526	1228	1636	1584
21	Greiz	84598	7965	1776	1565	3334
22	Altenburger Land	56939	6242	1634	1246	2127
23	Thüringen	1620237	125127	33267	25937	38780
24	davon kreisfreie Städte	76295	16269	4441	3350	5354
25	Landkreise	1543941	108858	28827	22587	33426

1) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS[®]) – 2) Summe aus Fläche für Siedlung (ohne

Landwirtschaft

Art der tatsächlichen Nutzung am 31. Dezember 2022 ¹⁾							Lfd. Nr.
davon						Siedlungs- und Verkehrsfläche ²⁾	
Friedhof	Verkehr	Vegetation	darunter		Gewässer		
			Landwirtschaft	Wald			
ha							
67	2620	17670	14966	2085	560	8542	1
26	1093	10648	7691	2741	127	4416	2
25	879	7763	3582	4064	102	3611	3
9	845	11363	1365	9951	69	2730	4
35	714	5503	3437	1671	69	2875	5
67	4246	83393	52610	29090	625	10153	6
65	3079	61508	38506	21576	1005	8568	7
82	6367	119227	63541	52631	1551	16048	8
58	3542	86683	65812	18715	1225	9848	9
61	3986	92675	66621	24701	1003	9896	10
65	5381	110989	49044	60644	818	13121	11
68	4078	80134	51586	26257	1276	11939	12
41	3219	71190	63784	6451	1391	7893	13
40	3803	84498	39829	43789	786	8436	14
55	4081	69614	34839	33831	717	10005	15
50	3940	70023	55319	13489	671	9643	16
39	1685	40713	11549	28674	393	4916	17
56	3962	88967	33385	54554	1299	10377	18
48	2970	71851	40845	30591	587	8885	19
44	4029	101609	54132	46941	2966	10268	20
53	3240	72133	49216	21827	1259	10826	21
53	2360	47514	39991	6290	824	8199	22
1108	70117	1405668	841648	540565	19325	191195	23
162	6151	52947	31040	20513	928	22174	24
946	63966	1352720	810608	520052	18397	169021	25

Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch) und Verkehr

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche			
		insgesamt	davon		
			unter 5	5–10	10–20
1	Stadt Erfurt	84	18	14	10
2	Stadt Gera	50	9	4	7
3	Stadt Jena	17	3	4	3
4	Stadt Suhl	7	1	3	1
5	Stadt Weimar	14	1	6	-
6	Stadt Eisenach ¹⁾	21	-	4	2
7	Eichsfeld	281	23	69	54
8	Nordhausen	130	11	26	15
9	Wartburgkreis	313	17	76	85
10	Unstrut-Hainich-Kreis	234	11	38	26
11	Kyffhäuserkreis	229	25	39	27
12	Schmalkalden-Meiningen	236	15	49	51
13	Gotha	142	12	21	24
14	Sömmerda	213	21	36	31
15	Hildburghausen	124	8	25	21
16	Ilm-Kreis	128	10	20	23
17	Weimarer Land	217	25	52	39
18	Sonneberg	51	7	9	16
19	Saalfeld-Rudolstadt	177	13	41	37
20	Saale-Holzland-Kreis	226	18	71	36
21	Saale-Orla-Kreis	284	17	73	47
22	Greiz	337	29	87	59
23	Altenburger Land	193	28	36	23
24	Thüringen	3708	322	803	637

1) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

Betriebe 2020						Lfd. Nr.
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
20 – 50	50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1000	1000 und mehr	
11	12	9	2	5	3	1
13	7	2	5	3	-	2
3	1	2	1	-	-	3
1	-	1	-	-	-	4
2	2	2	-	-	1	5
4	3	1	3	3	1	6
39	21	22	25	14	14	7
17	14	9	18	8	12	8
42	27	22	16	13	15	9
34	21	28	44	15	17	10
23	22	19	35	20	19	11
31	18	23	26	10	13	12
15	16	7	11	19	17	13
28	13	22	30	12	20	14
17	7	13	14	7	12	15
19	13	11	18	4	10	16
25	15	16	22	3	20	17
10	3	2	1	-	3	18
33	3	18	10	11	11	19
28	22	11	14	15	11	20
54	13	20	29	21	10	21
44	38	33	20	19	8	22
22	15	18	34	9	8	23
515	306	311	378	211	225	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftlich			
		insgesamt	davon in Betrieben		
			unter 5	5 – 10	10 – 20
1	Stadt Erfurt	13 706	.	99	146
2	Stadt Gera	4 786	.	29	111
3	Stadt Jena	894	.	30	45
4	Stadt Suhl	232	-	21	.
5	Stadt Weimar	2 077	.	41	-
6	Stadt Eisenach ¹⁾	5 870	-	28	.
7	Eichsfeld	47 136	49	485	784
8	Nordhausen	35 394	15	181	222
9	Wartburgkreis	52 636	36	525	1 216
10	Unstrut-Hainich-Kreis	66 813	31	279	397
11	Kyffhäuserkreis	62 955	39	284	400
12	Schmalkalden-Meiningen	42 308	28	343	713
13	Gotha	49 544	19	151	359
14	Sömmerda	58 555	16	268	451
15	Hildburghausen	33 605	3	172	295
16	Ilm-Kreis	30 984	18	136	335
17	Weimarer Land	55 248	34	381	584
18	Sonneberg	6 823	10	64	222
19	Saalfeld-Rudolstadt	33 442	9	309	522
20	Saale-Holzland-Kreis	39 254	35	506	488
21	Saale-Orla-Kreis	50 401	29	508	655
22	Greiz	45 767	40	631	805
23	Altenburger Land	36 401	39	250	339
24	Thüringen	774 830	491	5 722	9 133

1) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2020 in ha						Lfd. Nr.
mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
20 – 50	50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1000	1000 und mehr	
356	953	1229	.	3702	6447	1
360	457	.	1553	1980	-	2
83	.	.	.	-	-	3
.	-	.	-	-	-	4
.	.	.	-	-	.	5
127	221	.	878	2635	.	6
1222	1458	3132	7701	9787	22520	7
611	1090	1461	5784	6369	19661	8
1268	2000	3090	4848	9569	30085	9
1089	1462	3953	14725	10493	34384	10
731	1677	2885	10728	14706	31504	11
936	1338	3332	8093	6920	20605	12
440	1227	936	3429	12669	30313	13
960	906	3345	9751	8606	34252	14
534	492	1903	4092	5646	20469	15
669	869	1557	5375	3419	18606	16
733	1082	2362	7747	2408	39917	17
320	181	.	.	-	5456	18
1007	237	2750	3111	7937	17559	19
866	1464	1601	4110	11539	18645	20
1669	951	2881	8563	15814	19331	21
1326	2844	4912	5587	14654	14967	22
700	1106	2596	10619	7150	13602	23
16112	22206	45264	118172	156003	401726	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirtschaftliche Betriebe		
		insgesamt		Acker
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe
1	Stadt Erfurt	84	13 706	70
2	Stadt Gera	50	4 786	43
3	Stadt Jena	17	894	9
4	Stadt Suhl	7	232	-
5	Stadt Weimar	14	2 077	11
6	Stadt Eisenach ¹⁾	21	5 870	14
7	Eichsfeld	281	47 136	164
8	Nordhausen	130	35 394	83
9	Wartburgkreis	313	52 636	156
10	Unstrut-Hainich-Kreis	234	66 813	206
11	Kyffhäuserkreis	229	62 955	185
12	Schmalkalden-Meiningen	236	42 308	126
13	Gotha	142	49 544	95
14	Sömmerda	213	58 555	177
15	Hildburghausen	124	33 605	76
16	Ilm-Kreis	128	30 984	86
17	Weimarer Land	217	55 248	155
18	Sonneberg	51	6 823	27
19	Saalfeld-Rudolstadt	177	33 442	113
20	Saale-Holzland-Kreis	226	39 254	143
21	Saale-Orla-Kreis	284	50 401	204
22	Greiz	337	45 767	235
23	Altenburger Land	193	36 401	140
24	Thüringen	3708	774 830	2518

1) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2020 nach Kulturarten						Lfd. Nr.
hierunter Betriebe mit						
land	Dauerkulturen		Dauergrünland			
Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha		
12832	9	58	48	815	1	
3965	3	.	42	800	2	
106	1	.	14	787	3	
-	-	-	6	.	4	
1801	-	-	13	.	5	
4418	1	.	19	1451	6	
37418	10	15	260	9697	7	
30302	3	.	117	5084	8	
28223	3	11	303	24398	9	
61466	7	117	164	5226	10	
57235	8	276	174	5442	11	
18833	2	.	218	23470	12	
38118	15	1038	105	10387	13	
55886	17	410	127	2256	14	
20060	3	2	107	13541	15	
22754	3	6	111	8221	16	
50504	7	82	181	4659	17	
3547	1	.	46	3273	18	
18313	5	27	159	15100	19	
29685	9	69	204	9497	20	
39341	7	44	260	11009	21	
36085	13	33	301	9639	22	
33195	6	59	166	3140	23	
604086	133	2280	3145	168399	24	

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	1000 ha				
		Getreide insgesamt ²⁾	darunter			
			Winterweizen	Sommerweizen	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste
1	Stadt Erfurt	6,6	3,6	0,2	0,4	0,7
2	Stadt Gera	2,2	1,5	.	0	0,4
3	Stadt Jena	0,1	0,1	/	.	.
4	Stadt Suhl	-	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	1,2	0,5	.	.	.
6	Eichsfeld	22,1	13,6	0,2	0,5	5,8
7	Nordhausen	18,3	11,2	0,2	1	4,6
8	Wartburgkreis	18,7	8,8	0,1	1,1	4,2
9	Unstrut-Hainich-Kreis	37,3	20,9	0,4	0,4	5,5
10	Kyffhäuserkreis	37,1	21,9	1	0,6	5,7
11	Schmalkalden-Meiningen	11,3	6,2	0,2	0,2	2,2
12	Gotha	23,4	14,4	0,2	0,2	3,2
13	Sömmerda	36	20	0,3	0,5	7,1
14	Hildburghausen	12	5	0,2	0,4	2,3
15	Ilm-Kreis	13,6	7,5	0,1	0,4	2,3
16	Weimarer Land	31,7	17,5	0,1	0,1	5,4
17	Sonneberg	1,8	0,6	0	0,1	0,4
18	Saalfeld-Rudolstadt	9,9	4,6	0,1	0,6	2,3
19	Saale-Holzland-Kreis	16,2	8,6	0,9	0,4	4,6
20	Saale-Orla-Kreis	21,4	10	0,1	1	4,7
21	Greiz	20,3	10,7	0,1	0,4	5,4
22	Altenburger Land	18,5	12	0,1	0,4	3,5
23	Thüringen	359,6	199,3	4,5	8,6	70,5

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an – 2) einschließlich Körnermais

Landwirtschaft

Anbaufläche 2022							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- rapraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
1 000 ha							
0,9	0,2	0,1	0,1	0,4	1,7	0,2	1
0,1	/	/	0	0,2	0,7	0,4	2
/	0	/	/	.	0	/	3
-	-	-	-	-	-	-	4
0,3	0	0	.	.	0,3	0,1	5
0,6	0,5	0,5	0	0,7	7,3	2,5	6
0,2	0,2	0,4	0	0,4	6	2,6	7
1,3	0,7	1,7	0	0,1	6	3,5	8
4,4	0,3	0,5	0,2	1,6	10,7	3,8	9
3,1	0,8	0,9	0	1,2	9,4	2,9	10
1,2	0,3	0,8	0	0,1	3	2,4	11
2,4	1,2	0,6	0,3	1,2	5,8	2,7	12
4,9	0,3	0,1	0,1	2,2	7,4	4,8	13
1,9	0,5	1,4	/	0	2,3	3	14
2,8	0,2	0,2	0	0,6	3,3	1,7	15
7,3	0,4	0,1	0,1	1,5	8,4	3,2	16
0,2	0	0,3	0	.	0,4	0,7	17
1,6	0,2	0,3	0	.	2,7	1,8	18
0,7	0,3	0,4	0	0,1	4,1	4,6	19
4,5	0,5	0,6	0,1	0,1	6,8	3,9	20
1,7	0,6	1	0,1	0,4	6,3	4,6	21
0,6	0,2	0,1	0,1	1,9	5,8	3,3	22
40,8	7,4	10	1,2	12,5	98,5	52,7	23

und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	darunter				
		Getreide insgesamt ²⁾	Winterweizen	Sommerweizen	Roggen und Wintermehrgetreide	Wintergerste
1	Stadt Erfurt	73,7	78,3	/	/	95,8
2	Stadt Gera	83,1	86,3	.	/	94,5
3	Stadt Jena	/	/	/	.	/
4	Stadt Suhl	-	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	/	/	.	/	/
6	Eichsfeld	77,5	78,3	69,7	78,9	82,8
7	Nordhausen	74,1	74,7	43,4	76,3	78,3
8	Wartburgkreis	65,8	67,3	39,3	77,2	71,2
9	Unstrut-Hainich-Kreis	76,3	81,3	62,9	67,6	81,2
10	Kyffhäuserkreis	72,2	75,5	35	74,3	81,5
11	Schmalkalden-Meiningen	59,5	63,4	/	68	69,1
12	Gotha	69,1	72,3	/	/	85,4
13	Sömmerda	64,7	65,2	38,2	66,3	77,9
14	Hildburghausen	45,5	47,1	30,4	44	59,6
15	Ilm-Kreis	55	58	/	44,5	57,8
16	Weimarer Land	67,5	71,2	/	/	73,8
17	Sonneberg	44,5	44,1	/	/	65,5
18	Saalfeld-Rudolstadt	48	48,6	/	50,6	56,9
19	Saale-Holzland-Kreis	60,9	61,6	42,1	56,4	70
20	Saale-Orla-Kreis	56,3	56,9	/	61,5	73,6
21	Greiz	66,5	66,4	/	63	81,8
22	Altenburger Land	84,7	83,8	65,4	70,1	97,3
23	Thüringen	67,6	70,4	43,6	64,8	77

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an – 2) einschließlich Körnermais

Landwirtschaft

Hektarertrag 2022							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- rapraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
dt							
59,6	/	/	/	536,5	38,7	278,4	1
/	/	/	/	770,1	46,4	426,6	2
/	/	/	/	.	/	/	3
-	-	-	-	-	-	-	4
/	/	/	.	.	/	/	5
53,8	50,7	68,7	/	612,2	41	335,9	6
53,5	53,2	65,6	268,8	545	38,5	346,9	7
53,5	44,6	59	/	712,2	36,5	250,7	8
62,9	54,4	63,1	276,1	672,6	37,3	318,4	9
62,4	46,9	58,9	319,9	631,7	36,2	316	10
35,7	42,7	49,6	/	/	34,7	199,8	11
59,9	27,7	54,1	249,8	601,2	39,5	249,1	12
54,2	52,8	/	187,2	535,2	33,9	273,4	13
34,3	11,5	45,7	/	/	26,8	189	14
50,7	44,1	31	/	535,7	27,5	159,8	15
56,5	41	/	289,7	677,1	37,6	282,5	16
/	/	38,6	/	.	28,1	253,7	17
36,1	38,9	46,8	/	.	28	184,6	18
45,3	35,7	42,8	/	626,3	31,9	267,5	19
39,7	32,6	56,2	253,8	417,7	33,3	241,2	20
40,9	33	56,8	323,6	760,9	38,4	283,7	21
62,3	51,1	81,1	327,7	737	46,1	333,4	22
51,7	38,7	54,9	273,1	631,8	36,6	271,2	23

und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	darunter				
		Getreide insgesamt ²⁾	Winterweizen	Sommerweizen	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste
1	Stadt Erfurt	48,9	28	/	/	6,7
2	Stadt Gera	18,5	13,3	.	/	4,1
3	Stadt Jena	/	/	/	.	.
4	Stadt Suhl	-	-	-	-	-
5	Stadt Weimar	/	/	.	.	.
6	Eichsfeld	171,2	106,8	1,2	4,1	48
7	Nordhausen	136	83,7	0,7	7,4	35,9
8	Wartburgkreis	123	59,3	0,5	8,2	29,8
9	Unstrut-Hainich-Kreis	284,4	170,3	2,5	2,7	44,7
10	Kyffhäuserkreis	267,7	165,5	3,5	4,4	46,2
11	Schmalkalden-Meiningen	67,1	39,1	/	1,6	15,2
12	Gotha	161,6	103,9	/	/	27,3
13	Sömmerda	232,6	130,2	1,2	3,1	55,3
14	Hildburghausen	54,5	23,8	0,7	1,8	13,4
15	Ilm-Kreis	74,8	43,7	/	1,9	13
16	Weimarer Land	214,3	124,4	/	/	39,6
17	Sonneberg	7,9	2,8	/	/	2,6
18	Saalfeld-Rudolstadt	47,4	22,5	/	3,1	12,8
19	Saale-Holzland-Kreis	98,6	53	3,9	2,2	31,9
20	Saale-Orla-Kreis	120,3	56,7	/	6	34,4
21	Greiz	134,8	71,1	/	2,7	44,2
22	Altenburger Land	157	100,5	0,7	2,5	34,5
23	Thüringen	2429,3	1402,6	19,4	55,7	542,7

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an – 2) einschließlich Körnermais

Landwirtschaft

Erntemenge 2022							Lfd. Nr.
Sommergerste	Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- rapraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	
1000 t							
5,4	/	/	/	19,6	6,5	6,5	1
/	/	/	/	12	3,3	18,3	2
/	/	/	/	.	/	/	3
-	-	-	-	-	-	-	4
/	/	/	.	.	/	/	5
3,4	2,8	3,1	/	39,9	29,8	84,8	6
1,1	0,9	2,8	0,4	23,7	23,3	89	7
7,2	3,1	10,2	/	6	21,8	86,7	8
27,8	1,6	3	6,1	110,1	40	122,5	9
19,5	3,6	5,1	1,2	73,3	34,1	90,8	10
4,4	1,1	4,2	/	/	10,5	48,7	11
14,3	3,2	3,5	6,5	73	22,8	67,3	12
26,3	1,6	/	1,5	115,3	25	132,2	13
6,6	0,6	6,3	/	/	6,2	56,6	14
14,1	0,8	0,5	/	29,6	9,2	26,4	15
41,1	1,6	/	2,3	103,9	31,5	90,1	16
/	/	1,3	/	.	1,2	18,4	17
5,8	0,9	1,3	/	.	7,6	34	18
3,3	1	1,8	/	5,5	13,1	122,3	19
17,8	1,8	3,1	3,4	3,7	22,6	93,1	20
6,8	2,1	5,8	4	28,2	24,2	130,9	21
3,7	0,9	0,7	3,3	141,6	26,9	110,7	22
211	28,7	55	34	790,7	361	1430,2	23

und Mais für Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Landwirt		
		insgesamt		
			Rindern	darunter mit Milchkühen
1	Stadt Erfurt	31	16	2
2	Stadt Gera	31	21	2
3	Stadt Jena	12	5	-
4	Stadt Suhl	6	1	-
5	Stadt Weimar	9	3	1
6	Stadt Eisenach ¹⁾	18	13	2
7	Eichsfeld	215	158	25
8	Nordhausen	87	61	12
9	Wartburgkreis	284	218	36
10	Unstrut-Hainich-Kreis	123	72	10
11	Kyffhäuserkreis	127	54	4
12	Schmalkalden-Meiningen	184	135	29
13	Gotha	80	51	10
14	Sömmerda	86	51	6
15	Hildburghausen	97	62	15
16	Ilm-Kreis	99	58	9
17	Weimarer Land	148	84	15
18	Sonneberg	46	29	4
19	Saalfeld-Rudolstadt	140	91	13
20	Saale-Holzland-Kreis	178	118	20
21	Saale-Orla-Kreis	218	175	45
22	Greiz	265	198	52
23	Altenburger Land	109	65	14
24	Thüringen	2593	1739	326

1) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

schafliche Betriebe mit Viehhaltung 2020						Lfd. Nr.
hierunter mit						
Schweinen	darunter mit Zuchtsauen	Schafen	darunter mit Mutterschafen	Ziegen	Legehennen	
10	2	10	10	3	10	1
6	1	14	13	1	11	2
2	1	4	4	3	6	3
-	-	2	2	2	2	4
1	-	3	3	1	3	5
2	-	7	7	1	7	6
57	13	38	33	15	65	7
17	4	24	23	18	23	8
64	10	72	70	29	105	9
34	7	39	39	13	25	10
38	8	49	45	23	35	11
26	10	47	46	30	43	12
23	5	31	29	15	25	13
32	6	23	22	7	37	14
12	6	25	24	17	18	15
24	6	26	26	16	33	16
39	17	38	37	11	57	17
5	-	15	15	10	18	18
22	8	37	37	21	46	19
31	5	69	67	14	55	20
49	15	50	48	20	75	21
52	16	69	69	13	89	22
20	8	31	31	8	35	23
566	148	723	700	291	823	24

Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Viehbestand		
		Rinder insgesamt	darunter Milchkühe	Schweine insgesamt
1	Stadt Erfurt	1780	.	526
2	Stadt Gera	942	.	.
3	Stadt Jena	85	-	.
4	Stadt Suhl	.	-	-
5	Stadt Weimar	.	.	.
6	Stadt Eisenach ¹⁾	1761	.	.
7	Eichsfeld	17992	5878	23458
8	Nordhausen	9973	3536	.
9	Wartburgkreis	29106	7421	8688
10	Unstrut-Hainich-Kreis	10568	4509	33989
11	Kyffhäuserkreis	5604	1561	52555
12	Schmalkalden-Meiningen	22182	6202	57104
13	Gotha	14223	3471	12921
14	Sömmerda	9651	3403	29224
15	Hildburghausen	20212	6236	15635
16	Ilm-Kreis	9069	3103	37579
17	Weimarer Land	12325	5315	77879
18	Sonneberg	6005	2526	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	20959	4956	18779
20	Saale-Holzland-Kreis	19788	6531	92711
21	Saale-Orla-Kreis	33294	12581	60415
22	Greiz	29690	11801	52023
23	Altenburger Land	12050	4867	29186
24	Thüringen	287410	95462	686527

1) Bis zum 30.6.2021 ist Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Landwirtschaft

der landwirtschaftlichen Betriebe 2020						Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen	Schafe insgesamt	darunter		Ziegen	Legehennen	
		Schafe unter 1 Jahr alt	Mutterschafe			
.	607	133	391	.	1077	1
.	610	289	294	.	.	2
.	3209	.	2864	24	160	3
-	.	.	.	.	.	4
-	.	.	.	.	31	5
-	1891	857	1016	.	400	6
2599	3713	1092	2555	178	.	7
.	5717	1834	3718	473	1933	8
937	17260	6208	10879	1402	.	9
2898	14268	4650	9332	292	.	10
2575	15524	5198	10043	434	.	11
8253	20491	7363	12811	616	14332	12
.	11273	4376	6466	384	.	13
2910	2570	719	1736	180	.	14
3110	14724	4557	10010	438	398	15
.	7863	2263	5517	246	1304	16
11598	4310	1337	2834	173	530800	17
-	3369	.	1890	99	332	18
3053	7937	2697	5153	187	.	19
.	9551	3303	6060	.	2168	20
5896	4788	1242	3439	318	.	21
4462	3762	1377	2284	96	53639	22
3189	1173	281	818	.	5103	23
78813	156453	51849	101441	13608	2034366	24

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau		
		Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Entgelte
		Anzahl	Personen	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	66	4992	212934
2	Stadt Gera	42	3674	125322
3	Stadt Jena	65	9511	536275
4	Stadt Suhl	26	2054	74421
5	Stadt Weimar	21	1718	83223
6	Eichsfeld	87	9148	335863
7	Nordhausen	53	5893	219640
8	Wartburgkreis	152	19240	821785
9	Unstrut-Hainich-Kreis	74	5702	196414
10	Kyffhäuserkreis	45	4344	160610
11	Schmalkalden-Meiningen	137	11800	412594
12	Gotha	108	14202	533565
13	Sömmerda	52	6716	253595
14	Hildburghausen	57	5905	207459
15	Ilm-Kreis	116	12573	470913
16	Weimarer Land	52	4938	181380
17	Sonneberg	70	7394	263743
18	Saalfeld-Rudolstadt	102	8873	349749
19	Saale-Holzland-Kreis	79	6563	230730
20	Saale-Orla-Kreis	86	9777	335941
21	Greiz	81	7261	254705
22	Altenburger Land	73	7237	247259
23	Thüringen	1644	169515	6508120
	davon			
24	kreisfreie Städte	220	21949	1032175
25	Landkreise	1424	147566	5475945

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) Stand Ende September

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 2022				Lfd. Nr.
Umsatz			Exportquote	
insgesamt	darunter Ausland	je Beschäftigten		
1000 EUR		EUR	%	
1443279	435779	289118	30,2	1
796238	189741	216722	23,8	2
2977495	2147987	313058	72,1	3
410180	69196	199698	16,9	4
324747	156091	189026	48,1	5
2004022	521872	219067	26	6
1359737	317616	230738	23,4	7
4844912	1700762	251815	35,1	8
1274642	272384	223543	21,4	9
1377044	672049	316999	48,8	10
2554910	730951	216518	28,6	11
4108076	1379132	289260	33,6	12
1696540	451961	252612	26,6	13
1186310	281999	200899	23,8	14
3761695	1290599	299188	34,3	15
1111786	362306	225149	32,6	16
1436546	561256	194285	39,1	17
2562743	1208914	288825	47,2	18
1420471	423289	216436	29,8	19
2402201	875363	245699	36,4	20
1545978	501664	212915	32,4	21
1500737	302428	207370	20,2	22
42100288	14853339	248357	35,3	23
5951939	2998794	271171	50,4	24
36148349	11854545	244964	32,8	25

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bergbau					
		insgesamt ³⁾	Kohlen	Heizöl			
					1000 MJ		
1	Stadt Erfurt	1 319 767	-	11 297			
2	Stadt Gera	479 579	.	41 833			
3	Stadt Jena	1 263 852	-	975			
4	Stadt Suhl	179 453	-	12 250			
5	Stadt Weimar	223 299	.	1 983			
6	Eichsfeld	7 243 611	.	10 326			
7	Nordhausen	2 078 650	-	18 243			
8	Wartburgkreis	6 401 373	.	72 657			
9	Unstrut-Hainich-Kreis	2 394 520	-	39 251			
10	Kyffhäuserkreis	457 464	-	4 289			
11	Schmalkalden-Meiningen	2 226 243	.	40 965			
12	Gotha	2 953 657	.	50 091			
13	Sömmerda	1 089 376	.	22 384			
14	Hildburghausen	2 058 873	-	92 396			
15	Ilm-Kreis	2 879 365	.	201 159			
16	Weimarer Land	1 149 667	-	10 664			
17	Sonneberg	3 786 844	-	6 593			
18	Saalfeld-Rudolstadt	6 623 684	.	25 827			
19	Saale-Holzland-Kreis	1 574 902	-	42 926			
20	Saale-Orla-Kreis	14 572 659	-	197 582			
21	Greiz	2 245 050	.	93 988			
22	Altenburger Land	986 761	.	23 687			
23	Thüringen	64 188 651	2 767 770	1 021 364			
	davon						
24	kreisfreie Städte	3 465 950	.	68 337			
25	Landkreise	60 722 700	.	953 027			

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) endgültiges Ergebnis – 3) Soweit brauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms 30.9. des Jahres

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 2022 ²⁾						Lfd. Nr.
Energieverbrauch						
davon					je Beschäftigten ⁵⁾	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ⁴⁾		
1000 MJ						
78 135	.	532 081	540 677	.	264	1
123 995	-	282 794	.	.	131	2
398 932	.	668 067	145 748	.	133	3
66 480	.	97 984	.	-	87	4
126 341	-	79 370	6 140	.	130	5
645 950	447 851	1 480 821	2 790	.	792	6
1 142 290	265 918	629 573	21 766	860	353	7
3 500 363	545 000	2 212 084	27 324	.	333	8
1 627 511	50 816	640 501	23 568	12 873	420	9
139 911	.	295 881	9 485	.	105	10
984 241	.	1 134 093	8 496	15 734	189	11
141 593	.	1 257 449	81 492	12 025	208	12
299 780	.	662 770	69 100	1 753	162	13
1 168 617	.	758 905	.	2 994	349	14
1 135 687	.	1 068 819	18 056	205 674	229	15
520 343	-	608 560	-	10 100	233	16
2 556 066	.	1 202 903	.	5 992	512	17
1 520 605	.	2 670 018	1 899 090	3 982	746	18
859 440	7 534	614 690	35 758	14 554	240	19
1 123 407	.	2 010 901	.	6 571	1 491	20
668 276	17 947	577 892	.	10 098	309	21
322 969	.	593 793	25 636	3 612	136	22
20 425 276	13 154 067	200 799 948	3 026 138	3 714 087	379	23
793 884	.	1 660 295	698 519	.	158	24
19 631 392	.	18 419 653	2 327 619	.	411	25

Energieträger als Brennstoff zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch. – 4) sonstige Mineralölzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger – 5) Beschäftigte am

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Bergbau			
		Betriebe insgesamt	Beschäftigte insgesamt	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		Anzahl	Personen		
1	Stadt Erfurt	68	5 031	.	.
2	Stadt Gera	37	3 297	608	-
3	Stadt Jena	62	8 703	920	-
4	Stadt Suhl	26	2 077	.	-
5	Stadt Weimar	20	1 633	413	.
6	Eichsfeld	85	8 957	.	.
7	Nordhausen	52	5 914	.	.
8	Wartburgkreis	147	18 901	29 108	407
9	Unstrut-Hainich-Kreis	73	5 809	.	.
10	Kyffhäuserkreis	46	4 372	1 466	176
11	Schmalkalden-Meiningen	135	11 470	.	.
12	Gotha	104	13 645	.	.
13	Sömmerda	50	6 652	1 985	-
14	Hildburghausen	57	6 098	.	.
15	Ilm-Kreis	108	11 264	.	.
16	Weimarer Land	49	4 631	3 086	129
17	Sonneberg	70	7 430	.	.
18	Saalfeld-Rudolstadt	97	8 409	.	.
19	Saale-Holzland-Kreis	80	6 479	.	.
20	Saale-Orla-Kreis	81	9 276	.	.
21	Greiz	78	6 839	23 670	497
22	Altenburger Land	67	6 735	2 481	1 256
23	Thüringen	1 592	163 622	196 736	17 957
	davon				
24	kreisfreie Städte	213	20 741	.	.
25	Landkreise	1 379	142 881	.	.

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) zur Investitionserhebung

Produzierendes Gewerbe

und Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ 2021					Lfd. Nr.
Bruttoanlageinvestitionen				1000 EUR	
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter			
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten		
26 433	29 573	30	-	1	
16 803	17 411	.	-	2	
77 569	78 489	3 631	.	3	
.	4 982	19	-	4	
.	16 224	.	-	5	
40 312	44 788	.	-	6	
67 266	69 478	.	-	7	
226 346	255 861	3 339	.	8	
28 300	35 578	.	-	9	
22 109	23 751	.	-	10	
57 640	69 066	1 723	.	11	
149 751	167 750	4 373	-	12	
31 525	33 510	.	.	13	
85 076	122 113	1 215	.	14	
120 391	158 195	546	.	15	
42 158	45 374	.	-	16	
54 584	63 805	1 206	-	17	
56 663	59 312	2 402	.	18	
36 049	46 347	117	-	19	
88 776	93 684	.	.	20	
64 374	88 541	.	-	21	
32 787	36 524	.	-	22	
1 345 664	1 560 358	34 573	1 455	23	
141 555	146 679	4 119	.	24	
1 204 109	1 413 678	30 454	.	25	

meldende Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Bauhauptgewerbe ²⁾			
		Betriebe ⁴⁾	Beschäftigte ⁴⁾	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	30	1947	2 155	87 194
2	Stadt Gera	12	425	530	12 450
3	Stadt Jena	4	629	474	28 152
4	Stadt Suhl	2	.	.	.
5	Stadt Weimar	4	158	159	5 769
6	Eichsfeld	15	680	793	24 856
7	Nordhausen	13	705	713	29 974
8	Wartburgkreis	17	964	986	41 604
9	Unstrut-Hainich-Kreis	13	661	774	25 583
10	Kyffhäuserkreis	13	531	551	19 584
11	Schmalkalden-Meiningen	18	818	1 078	32 291
12	Gotha	16	859	984	29 712
13	Sömmerda	9	490	535	18 274
14	Hildburghausen	10	415	533	16 172
15	Ilm-Kreis	15	701	862	24 568
16	Weimarer Land	19	1 208	1 402	48 371
17	Sonneberg	6	.	.	.
18	Saalfeld-Rudolstadt	11	413	556	17 338
19	Saale-Holzland-Kreis	15	538	615	20 165
20	Saale-Orla-Kreis	19	537	630	18 431
21	Greiz	20	618	775	22 969
22	Altenburger Land	12	458	611	17 183
23	Thüringen	292	14 230	16 283	559 325
	davon				
24	kreisfreie Städte	52	.	.	.
25	Landkreise	241	.	.	.

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; alle Betriebe – 4) Monatsdurchschnitt

Produzierendes Gewerbe

2022				Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe ³⁾ am 30. Juni 2022			Lfd. Nr.
Gesamtumsatz			Auftrags- eingang	Betriebe	Beschäftigte	bau- gewerblicher Umsatz des Vorjahres	
insgesamt	darunter bau- gewerblicher	je Beschäf- tigten					
1000 EUR		EUR	1000 EUR	Anzahl	Personen	1000 EUR	
369177	368178	189589	296552	152	2510	404495	1
45204	45204	106258	34646	85	742	71466	2
133228	126591	211950	101113	37	820	126852	3
.	.	.	.	41	328	39255	4
22074	22020	139637	20781	63	338	36646	5
121678	120879	178983	131358	212	1669	207248	6
167892	167757	238285	146341	86	1153	164192	7
179887	175734	186557	159688	177	1692	236887	8
123610	123501	187004	123467	165	1487	192190	9
96547	96486	181764	118635	88	971	140335	10
164434	160300	200958	179623	173	1508	219339	11
138580	138580	161264	127851	140	1472	199346	12
93505	92210	190664	76353	111	963	124398	13
59574	59185	143465	53301	90	804	85892	14
98682	97571	140706	95985	139	1218	127556	15
171387	171290	141857	136471	154	1922	226731	16
.	.	.	.	70	653	68985	17
63480	63428	153891	58756	151	1032	115976	18
92653	92543	172165	127943	159	1136	141908	19
76351	75045	142136	66415	137	1053	119219	20
109178	109034	176615	110719	231	1409	168884	21
84967	84317	185652	74499	126	1001	127934	22
2480197	2457860	174295	2307904	2787	25881	3345735	23
.	.	.	.	378	4738	678714	24
.	.	.	.	2409	21143	2667021	25

Hoch- und Tiefbau; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) Vorbereitende

Produzierendes Gewerbe

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Ausbaugewerbe ²⁾			
		Betriebe ⁴⁾	Beschäftigte ⁴⁾	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR
1	Stadt Erfurt	36	1362	1846	51702
2	Stadt Gera	8	208	285	8250
3	Stadt Jena	8	607	887	21664
4	Stadt Suhl	4	.	.	.
5	Stadt Weimar	7	241	277	7469
6	Eichsfeld	13	462	545	15452
7	Nordhausen	10	318	413	11219
8	Wartburgkreis	12	590	792	18727
9	Unstrut-Hainich-Kreis	20	732	902	22550
10	Kyffhäuserkreis	5	138	184	4841
11	Schmalkalden-Meiningen	14	458	509	16862
12	Gotha	19	590	795	25652
13	Sömmerda	10	338	393	10411
14	Hildburghausen	8	242	294	7844
15	Ilm-Kreis	10	229	261	7987
16	Weimarer Land	12	427	558	15131
17	Sonneberg	4	.	.	.
18	Saalfeld-Rudolstadt	13	525	652	17942
19	Saale-Holzland-Kreis	14	421	498	15084
20	Saale-Orla-Kreis	14	553	686	18821
21	Greiz	12	329	426	11746
22	Altenburger Land	11	442	445	18541
23	Thüringen	264	9494	11990	338547
	davon				
24	kreisfreie Städte	63	.	.	.
25	Landkreise	201	.	.	.

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Bauinstallation und Sonstiges Sonstiges Ausbaugewerbe; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten – 4) Vier-

Produzierendes Gewerbe

2022			Jahreserhebung im Ausbaugewerbe ³⁾ am 30. Juni 2022			Lfd. Nr.
Gesamtumsatz			Betriebe	Beschäftigte	ausbau- gewerblicher Umsatz des Vorjahres	
insgesamt	darunter ausbau- gewerblicher	je Beschäftigten				
1000 EUR		EUR	Anzahl	Personen	1000 EUR	
181 008	173 775	132 874	79	1942	242 842	1
34 814	33 620	167 776	27	466	60 333	2
84 871	83 524	139 821	21	777	103 155	3
.	.	.	9	206	25 782	4
24 218	24 210	100 698	14	318	26 259	5
58 775	58 747	127 357	47	896	112 043	6
36 006	35 721	113 227	28	539	45 600	7
59 219	56 324	100 414	37	902	95 337	8
86 701	84 001	118 484	51	1 157	120 630	9
20 459	20 441	148 251	17	312	32 204	10
63 574	63 283	138 959	37	739	99 832	11
140 404	139 348	237 973	43	912	140 085	12
40 513	40 388	120 038	38	714	74 953	13
30 852	29 707	127 753	14	330	33 481	14
30 837	30 784	134 658	37	569	59 017	15
61 825	60 801	144 705	36	804	95 995	16
.	.	.	9	215	21 367	17
65 591	62 709	124 876	38	825	94 185	18
67 406	65 801	160 013	34	696	94 877	19
78 152	76 909	141 388	30	784	103 950	20
52 776	52 483	160 290	43	727	83 791	21
80 078	66 964	181 071	28	675	73 661	22
1 342 356	1 302 857	141 386	717	15 505	18 393 79	23
.	.	.	150	3 709	4 583 72	24
.	.	.	567	11 796	13 811 007	25

Ausbaugewerbe; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) Bauinstallation und teijahresdurchschnitt

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baugenehmigungen			
		alle Baumaßnahmen			neue
		insgesamt	Wohnungen	Wohnfläche	zusammen
		Anzahl		100 m ²	Anzahl
1	Stadt Erfurt	226	904	789	106
2	Stadt Gera	139	193	229	62
3	Stadt Jena	199	348	369	61
4	Stadt Suhl	67	143	140	30
5	Stadt Weimar	74	92	105	17
6	Eichsfeld	285	292	374	127
7	Nordhausen	207	155	173	66
8	Wartburgkreis	328	311	353	145
9	Unstrut-Hainich-Kreis	312	285	346	129
10	Kyffhäuserkreis	162	103	134	61
11	Schmalkalden-Meiningen	251	543	290	99
12	Gotha	297	298	342	119
13	Sömmerda	189	201	236	89
14	Hildburghausen	107	81	110	56
15	Ilm-Kreis	304	421	461	151
16	Weimarer Land	293	289	354	134
17	Sonneberg	84	115	106	31
18	Saalfeld-Rudolstadt	195	156	222	100
19	Saale-Holzland-Kreis	220	114	165	73
20	Saale-Orla-Kreis	195	101	142	61
21	Greiz	242	116	169	73
22	Altenburger Land	179	93	142	67
23	Thüringen	4555	5354	5748	1857
	davon				
24	kreisfreie Städte	705	1680	1631	276
25	Landkreise	3850	3674	4117	1581

Bautätigkeit und Wohnungen

2022				Baufertigstellungen 2022			Lfd. Nr.
Wohngebäude		neue Nichtwohngebäude		insgesamt	darunter neue Wohngebäude		
darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	zusammen	veranschlagte Kosten der Bauwerke		zusammen	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl			
81	164 463	25	92 995	145	69	62	1
54	34 997	16	8 400	178	75	73	2
34	55 395	21	73 000	145	36	27	3
26	15 206	10	679	76	21	18	4
12	16 837	9	3 547	103	32	26	5
111	58 573	56	19 971	281	165	154	6
65	20 735	49	28 506	161	61	58	7
139	53 168	72	24 627	330	152	146	8
114	53 001	60	20 964	285	114	107	9
60	17 607	29	29 012	177	71	71	10
93	47 286	64	17 497	306	125	115	11
108	46 939	55	29 557	220	89	77	12
83	29 547	37	28 002	158	98	88	13
56	15 843	27	9 250	117	70	68	14
140	67 961	50	94 590	233	105	97	15
126	39 347	43	20 988	270	108	100	16
28	15 368	15	10 263	93	36	36	17
94	34 228	28	11 579	130	58	51	18
71	22 421	52	19 157	188	68	63	19
59	21 515	56	34 556	168	69	69	20
72	21 552	54	34 110	247	82	80	21
61	22 025	33	28 620	212	84	80	22
1687	874 014	861	639 870	4223	1788	1666	23
207	286 898	81	178 621	647	233	206	24
1480	587 116	780	461 249	3576	1555	1460	25

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baufertigstellungen 2022					
		fertig gestellte Wohnungen ²⁾				insgesamt	
		insgesamt	davon mit ... Räumen			Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		
Anzahl							
1	Stadt Erfurt	350	80	190	80	19	6
2	Stadt Gera	93	-10	-8	111	10	4
3	Stadt Jena	106	27	30	49	22	41
4	Stadt Suhl	110	54	29	27	9	4
5	Stadt Weimar	109	47	39	23	11	5
6	Eichsfeld	309	67	64	178	20	6
7	Nordhausen	176	81	18	77	17	5
8	Wartburgkreis	276	25	114	137	14	35
9	Unstrut-Hainich-Kreis	264	67	98	99	54	18
10	Kyffhäuserkreis	130	7	64	59	23	6
11	Schmalkalden-Meiningen	370	138	106	126	44	14
12	Gotha	223	54	91	78	28	23
13	Sömmerda	243	118	25	100	36	16
14	Hildburghausen	121	30	26	65	2	-
15	Ilm-Kreis	262	58	104	100	45	99
16	Weimarer Land	201	13	75	113	62	17
17	Sonneberg	165	81	36	48	9	6
18	Saalfeld-Rudolstadt	108	22	19	67	24	54
19	Saale-Holzland-Kreis	132	23	43	66	22	8
20	Saale-Orla-Kreis	99	8	25	66	26	11
21	Greiz	112	18	6	88	37	123
22	Altenburger Land	87	-8	-12	107	15	54
23	Thüringen	4046	1000	1182	1864	549	555
	davon						
24	kreisfreie Städte	768	198	280	290	71	60
25	Landkreise	3278	802	902	1574	478	495

1) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden

Bautätigkeit und Wohnungen

Bauabgänge ¹⁾ 2022							Lfd. Nr.
darunter Abgang ganzer Gebäude							
Wohngebäude					Nichtwohngebäude		
insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Gebäude	Nutzfläche	
Gebäude	Wohnungen	1	2	3 oder mehr ³⁾			
Anzahl						100 m ²	
2	3	1	1	-	15	33	1
-	-	-	-	-	8	17	2
9	33	6	-	3	11	66	3
1	4	-	-	1	8	97	4
3	3	3	-	-	6	8	5
5	5	5	-	-	13	42	6
5	5	5	-	-	12	66	7
4	35	3	-	1	9	16	8
14	17	12	1	1	35	78	9
4	5	3	1	-	16	62	10
8	9	7	1	-	35	109	11
10	16	6	1	2	13	72	12
15	15	15	-	-	21	60	13
-	-	-	-	-	2	3	14
11	96	8	1	2	27	76	15
12	13	11	1	-	46	432	16
-	-	-	-	-	9	58	17
7	54	1	-	6	17	60	18
1	2	-	1	-	18	60	19
10	11	9	1	-	14	55	20
9	117	5	3	1	24	69	21
5	52	1	1	3	8	19	22
135	495	101	13	20	367	1557	23
15	43	10	1	4	48	221	24
120	452	91	12	16	319	1336	25

Gebäuden – 3) ohne Wohnheime

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Wohn-				
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	Stadt Erfurt	118956	3102	16315	34783	38098
2	Stadt Gera	61816	3143	7651	17164	20847
3	Stadt Jena	63839	7201	8887	16762	17612
4	Stadt Suhl	22914	1227	1463	6045	7225
5	Stadt Weimar	36331	2086	3471	9662	11244
6	Eichsfeld	48530	578	2200	8498	11832
7	Nordhausen	46966	2092	4956	11075	10767
8	Wartburgkreis	87879	1290	4915	16877	25246
9	Unstrut-Hainich-Kreis	55701	1155	4268	11562	14264
10	Kyffhäuserkreis	42645	691	2807	7275	11555
11	Schmalkalden-Meiningen	67853	877	3606	12786	18324
12	Gotha	73329	1156	6074	15979	20310
13	Sömmerda	36256	665	1991	6201	8792
14	Hildburghausen	32801	430	1467	4985	7909
15	Ilm-Kreis	61286	2097	4656	13382	16468
16	Weimarer Land	43952	695	2985	8365	11444
17	Sonneberg	33667	539	1949	6542	9671
18	Saalfeld-Rudolstadt	60785	1677	4946	14009	16713
19	Saale-Holzland-Kreis	44239	790	2823	7921	11114
20	Saale-Orla-Kreis	45469	536	2858	9473	12176
21	Greiz	58387	1324	3923	13957	16474
22	Altenburger Land	56994	986	5722	15128	16868
23	Thüringen	1200595	34337	99933	268431	334953
	davon					
24	kreisfreie Städte	303856	16759	37787	84416	95026
25	Landkreise	896739	17578	62146	184015	239927

1) einschließlich Wohnheime – 2) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und

Bautätigkeit und Wohnungen

und Nichtwohngebäuden ¹⁾ am 31. Dezember 2022 ²⁾							Lfd. Nr.
einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche			
5	6	7 oder mehr		insgesamt	je Wohnung	je Einwohner ³⁾	
Anzahl			100 m ²	m ²			
15444	6602	4612	445918	86718	72,9	40,3	1
8270	2904	1837	226618	43430	70,3	46,4	2
7331	3441	2605	223473	45035	70,5	40,5	3
3559	1868	1527	92360	17047	74,4	46,1	4
5385	2553	1930	140533	27779	76,5	42,3	5
9230	6993	9199	240380	47028	96,9	47	6
8133	5084	4859	198294	38958	82,9	47,3	7
17224	10896	11431	405557	76411	86,9	47,9	8
9854	7165	7433	253701	49509	88,9	48,4	9
8663	6026	5628	198603	37787	88,6	51,3	10
12719	9510	10031	320699	60146	88,6	48,5	11
13726	8419	7665	322803	61914	84,4	45,9	12
7764	5700	5143	172187	32867	90,7	47,2	13
6259	5199	6552	166182	31025	94,6	50,1	14
11552	6829	6302	266578	49661	81	46,5	15
8621	6127	5715	203377	39697	90,3	47,7	16
6576	4141	4249	154803	28024	83,2	49,2	17
10215	6505	6720	264792	49465	81,4	48,7	18
9817	6407	5367	205271	38725	87,5	46,5	19
8615	5855	5956	209447	39006	85,8	49,3	20
10594	6660	5455	253697	48380	82,9	50,2	21
9203	5060	4027	233755	43761	76,8	49,3	22
208754	129944	124243	5199028	992373	82,7	46,7	23
39989	17368	12511	1128902	220008	72,4	42,1	24
168765	112576	111732	4070126	772364	86,1	48,1	25

Wohnungszählung 2011 – 3) Bevölkerung am 31.12.2022

Bautätigkeit und Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude ¹⁾ am 31. Dezember 2022 ²⁾			
		insgesamt	darunter mit ... Wohnung(en)		
			1	2	3 oder mehr
		Anzahl			
1	Stadt Erfurt	29 059	16 352	2 853	9 803
2	Stadt Gera	14 860	7 575	1 581	5 694
3	Stadt Jena	15 429	8 432	1 560	5 361
4	Stadt Suhl	8 021	4 976	1 399	1 643
5	Stadt Weimar	10 861	6 138	995	3 698
6	Eichsfeld	27 771	19 644	5 558	2 558
7	Nordhausen	22 205	15 534	3 470	3 179
8	Wartburgkreis	43 608	28 373	9 285	5 929
9	Unstrut-Hainich-Kreis	29 534	21 057	4 853	3 610
10	Kyffhäuserkreis	25 188	19 528	3 252	2 402
11	Schmalkalden-Meiningen	37 948	26 203	8 022	3 704
12	Gotha	35 437	23 655	6 401	5 370
13	Sömmerda	21 789	17 201	2 665	1 908
14	Hildburghausen	19 516	13 331	4 463	1 709
15	Ilm-Kreis	27 589	17 617	5 564	4 360
16	Weimarer Land	24 698	18 107	3 737	2 844
17	Sonneberg	16 700	10 071	4 328	2 292
18	Saalfeld-Rudolstadt	28 270	17 719	5 804	4 736
19	Saale-Holzland-Kreis	23 417	16 520	4 008	2 882
20	Saale-Orla-Kreis	24 198	16 186	4 966	3 034
21	Greiz	28 625	18 222	5 835	4 566
22	Altenburger Land	23 315	14 596	3 426	5 288
23	Thüringen	538 038	357 037	94 025	86 570
	davon				
24	kreisfreie Städte	78 230	43 473	8 388	26 199
25	Landkreise	459 808	313 564	85 637	60 371

1) einschließlich Wohnheime – 2) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Ankünfte – 6) rechnerischer Wert: (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100 – 7) Campingplätze mit

Tourismus

Beherbergung 2022						Außerdem geöffnete Campingplätze im Juli 2021 ⁷⁾	Lfd. Nr.
geöffnete Beherbergungsstätten ^{3) 4)}	angebotene Gästebetten ⁴⁾	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	durchschnittliche			
				Aufenthaltsdauer der Gäste ⁵⁾	Auslastung d. angebotenen Betten ⁶⁾		
Anzahl				Tage	%	Anzahl	
70	6168	472364	817038	1,7	37,4	4	1
11	873	93165	137767	1,5	37,5	1	2
29	2334	182058	330635	1,8	38,8	1	3
30	2101	76591	184126	2,4	25,1	-	4
54	5022	332727	652040	2	37	1	5
45	2242	105110	329881	3,1	41,8	1	6
30	1553	66712	152186	2,3	27,1	3	7
112	6306	292280	1028487	3,5	46,5	9	8
45	2464	95874	348548	3,6	39,9	4	9
36	2495	95262	318392	3,3	39,2	2	10
110	5164	226688	603701	2,7	32,8	9	11
91	5860	287662	834750	2,9	39,4	9	12
19	709	26841	62588	2,3	25,5	3	13
55	2721	82704	343550	4,2	36,2	4	14
70	3016	124384	323286	2,6	30,8	3	15
49	3183	123726	456353	3,7	40,5	5	16
45	1809	52598	175382	3,3	28,8	1	17
83	3410	126235	369133	2,9	31,8	8	18
37	1813	83419	308516	3,7	50	4	19
63	2771	89558	295691	3,3	32,3	11	20
36	1337	54142	123346	2,3	26,2	4	21
27	1029	49202	112126	2,3	32,5	2	22
1147	64380	3139302	8307522	2,6	36,8	89	23
194	16498	1156905	2121606	1,8	35,9	7	24
953	47882	1982397	6185916	3,1	37	82	25

Wohnungszählung 2011 – 3) mit 10 und mehr Gästebetten – 4) Monat Juli – 5) rechnerischer Wert: Übernachtungen/ mindestens 10 Stellplätzen (ohne Dauercamping)

Verkehr

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 2022				
		insgesamt	davon			Unfälle mit Personen- schaden und schwer- wiegende Unfälle mit nur Sachschaden
			mit Personen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit nur Sachschaden	übrige Sach- schadens- unfälle	
1	Stadt Erfurt	5362	597	194	4571	791
2	Stadt Gera	2133	195	104	1834	299
3	Stadt Jena	2485	257	66	2162	323
4	Stadt Suhl	829	84	46	699	130
5	Stadt Weimar	1634	167	47	1420	214
6	Eichsfeld	2235	306	105	1824	411
7	Nordhausen	2070	235	110	1725	345
8	Wartburgkreis	3727	407	166	3154	573
9	Unstrut-Hainich-Kreis	2403	266	87	2050	353
10	Kyffhäuserkreis	1707	183	94	1430	277
11	Schmalkalden-Meiningen	2645	345	111	2189	456
12	Gotha	2904	362	161	2381	523
13	Sömmerda	1501	163	57	1281	220
14	Hildburghausen	1429	141	86	1202	227
15	Ilm-Kreis	2156	218	136	1802	354
16	Weimarer Land	1989	223	111	1655	334
17	Sonneberg	1199	156	78	965	234
18	Saalfeld-Rudolstadt	2259	296	84	1879	380
19	Saale-Holzland-Kreis	2371	263	134	1974	397
20	Saale-Orla-Kreis	2371	284	154	1933	438
21	Greiz	2024	229	102	1693	331
22	Altenburger Land	1891	196	84	1611	280
23	Thüringen	49324	5573	2317	41434	7890
	davon					
24	kreisfreie Städte	12443	1300	457	10686	1757
25	Landkreise	36881	4273	1860	30748	6133

Verkehr

Verunglückte Personen 2022				
insgesamt	davon			Lfd. Nr.
	Getötete	Schwer-	Leicht-	
		verletzte		
725	5	110	610	1
238	-	39	199	2
300	2	32	266	3
106	1	25	80	4
207	2	25	180	5
388	9	98	281	6
298	5	49	244	7
518	3	124	391	8
334	5	73	256	9
234	4	75	155	10
446	3	99	344	11
530	7	136	387	12
220	3	62	155	13
172	2	49	121	14
277	4	61	212	15
314	3	79	232	16
210	1	39	170	17
365	3	83	279	18
349	5	60	284	19
397	10	90	297	20
299	4	68	227	21
253	4	57	192	22
7 180	85	1 533	5 562	23
1 576	10	231	1 335	24
5 604	75	1 302	4 227	25

Verkehr

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2023 ¹⁾					Kraftfahrzeuganhänger am 1.1.2023 ¹⁾
		insgesamt	darunter				
			Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	
1	Stadt Erfurt	118 445	7 950	98 569	9 243	1 333	12 074
2	Stadt Gera	53 493	3 009	45 852	3 496	817	5 825
3	Stadt Jena	52 466	3 353	45 069	3 155	538	4 567
4	Stadt Suhl	23 951	1 778	19 877	1 665	455	3 058
5	Stadt Weimar	35 104	2 245	30 112	2 182	344	3 397
6	Eichsfeld	84 605	6 266	64 211	8 172	5 224	16 037
7	Nordhausen	58 742	4 155	47 352	4 050	2 600	11 152
8	Wartburgkreis	119 730	9 188	95 332	8 227	6 008	21 018
9	Unstrut-Hainich-Kreis	69 927	5 022	53 876	6 969	3 397	13 720
10	Kyffhäuserkreis	56 748	4 566	44 178	4 029	3 431	10 307
11	Schmalkalden-Meiningen	97 622	7 516	76 213	8 057	4 982	18 055
12	Gotha	95 706	6 877	76 650	7 813	3 470	16 755
13	Sömmerda	52 754	4 197	40 604	4 802	2 660	10 465
14	Hildburghausen	53 407	5 991	39 304	4 062	3 623	11 227
15	Ilm-Kreis	73 895	5 707	59 043	5 710	2 821	12 239
16	Weimarer Land	64 452	5 387	49 011	6 098	3 394	11 633
17	Sonneberg	43 460	3 517	34 752	2 932	1 942	7 022
18	Saalfeld-Rudolstadt	78 205	6 459	59 950	6 422	4 615	14 655
19	Saale-Holzland-Kreis	65 146	5 087	49 732	5 424	4 285	12 441
20	Saale-Orla-Kreis	67 339	5 245	50 260	5 815	5 487	16 070
21	Greiz	78 610	6 141	60 031	7 349	4 307	14 836
22	Altenburger Land	63 860	5 265	51 195	4 988	1 879	10 972
23	Thüringen	1 507 667	114 921	1 191 173	120 660	67 612	257 525
	davon						
24	kreisfreie Städte	283 459	18 335	239 479	19 741	3 487	28 921
25	Landkreise	1 224 208	96 586	951 694	100 919	64 125	228 604

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; ab 1. Januar 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge, ohne vorübergehende

Bildung

Allgemeinbildende Schulen – Schuljahr 2022/23 ²⁾				Berufsbildende Schulen – Schuljahr 2022/23 ³⁾				Lfd. Nr.
insgesamt	Klassen	Schüler		insgesamt	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse			insgesamt	je Klasse	
67	1076	21933	20,4	16	552	10065	18,2	1
26	402	8574	21,3	9	291	4535	15,6	2
32	572	12297	21,5	6	192	3614	18,8	3
12	122	2530	20,7	3	32	581	18,2	4
24	358	7324	20,5	6	157	2878	18,3	5
51	528	10398	19,7	6	105	1613	15,4	6
35	402	8048	20	4	105	1737	16,5	7
69	722	14847	20,6	5	163	2776	17	8
49	566	10806	19,1	4	165	2703	16,4	9
27	342	6846	20	4	100	1395	14	10
51	560	11674	20,8	6	218	3708	17	11
53	641	13447	21	5	194	3398	17,5	12
32	339	6857	20,2	1	1	.	.	13
30	286	5871	20,5	2	48	574	12	14
42	483	10071	20,9	4	101	1385	13,7	15
38	396	8332	21	2	77	1231	16	16
20	228	4756	20,9	1	58	906	15,6	17
44	436	9156	21	4	126	1546	12,3	18
38	367	7688	20,9	1	60	891	14,9	19
40	389	7708	19,8	1	13	.	.	20
48	435	8724	20,1	1	55	866	15,7	21
39	374	7753	20,7	5	111	1823	16,4	22
867	10024	205640	20,5	96	2924	48426	16,6	23
161	2530	52658	20,8	40	1224	21673	17,7	24
706	7494	152982	20,4	56	1700	26753	15,7	25

Stilllegungen bzw. Außerbetriebsetzungen – 2) Stichtag 14.9.2022 – 3) Stichtag 9.11.2022

Bildung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Absolventen/Abgänger ¹⁾ aus allgemeinbildenden Schulen Schuljahr 2021/22				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit allgemeiner Hochschul- reife
1	Stadt Erfurt	1 801	149	205	755	692
2	Stadt Gera	664	91	120	256	197
3	Stadt Jena	962	51	120	251	540
4	Stadt Suhl	219	25	48	87	59
5	Stadt Weimar	631	46	76	200	309
6	Eichsfeld	942	61	105	442	334
7	Nordhausen	728	101	147	305	175
8	Wartburgkreis	1 332	105	163	674	390
9	Unstrut-Hainich-Kreis	978	117	115	478	268
10	Kyffhäuserkreis	626	72	111	283	160
11	Schmalkalden-Meiningen	1 031	111	144	522	254
12	Gotha	1 196	113	169	561	353
13	Sömmerda	598	66	100	280	152
14	Hildburghausen	521	55	105	271	90
15	Ilm-Kreis	900	84	151	412	253
16	Weimarer Land	653	55	96	343	159
17	Sonneberg	415	52	76	187	100
18	Saalfeld-Rudolstadt	780	75	103	364	238
19	Saale-Holzland-Kreis	599	29	57	330	183
20	Saale-Orla-Kreis	657	47	87	339	184
21	Greiz	810	84	150	389	187
22	Altenburger Land	768	71	139	316	242
23	Thüringen	17 811	1 660	2 587	8 045	5 519
	davon					
24	kreisfreie Städte	4 277	362	569	1 549	1 797
25	Landkreise	13 534	1 298	2 018	6 496	3 722

1) einschließlich Nichtschüler (Externe)

Bildung

Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen – Schuljahr 2021/22							Lfd. Nr.
insgesamt	davon aus						
	Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	berufs- bildenden Einrichtungen für Behinderte	
3 452	1 900	895	157	155	278	67	1
1 528	787	423	88	21	122	87	2
1 204	646	369	58	47	81	3	3
178	-	125	-	-	53	-	4
968	498	248	81	59	82	-	5
558	269	160	66	-	43	20	6
486	174	182	38	55	33	4	7
866	422	273	36	48	87	-	8
846	448	265	-	39	86	8	9
510	214	141	20	34	65	36	10
1 199	744	296	-	107	30	22	11
1 188	801	192	15	30	135	15	12
.	.	-	-	-	-	-	13
223	102	38	10	68	-	5	14
485	292	96	31	35	24	7	15
380	271	51	-	40	-	18	16
271	145	10	-	60	56	-	17
539	227	174	44	37	31	26	18
323	269	54	-	-	-	-	19
91	-	78	-	-	13	-	20
.	.	116	-	58	54	5	21
607	367	161	15	-	59	5	22
16 192	8 633	4 347	659	893	1 332	328	23
7 330	3 831	2 060	384	282	616	157	24
8 862	4 802	2 287	275	611	716	171	25

Gesundheitswesen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Krankenhäuser am 31.12.2021 ²⁾		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021	
		insgesamt	aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	insgesamt	aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt
1	Stadt Erfurt	2	1 687	1	24
2	Stadt Gera	1	967	-	-
3	Stadt Jena	1	1 395	-	-
4	Stadt Suhl	1	600	-	-
5	Stadt Weimar	1	620	-	-
6	Eichsfeld	1	277	2	255
7	Nordhausen	3	982	-	-
8	Wartburgkreis	4	989	7	1 532
9	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1 184	2	388
10	Kyffhäuserkreis	1	412	2	328
11	Schmalkalden-Meiningen	3	676	1	6
12	Gotha	2	540	2	381
13	Sömmerda	-	-	-	-
14	Hildburghausen	2	485	3	590
15	Ilm-Kreis	2	537	-	-
16	Weimarer Land	3	993	4	708
17	Sonneberg	1	307	2	165
18	Saalfeld-Rudolstadt	4	960	3	387
19	Saale-Holzland-Kreis	3	662	3	472
20	Saale-Orla-Kreis	1	96	2	293
21	Greiz	2	378	-	-
22	Altenburger Land	2	584	-	-
23	Thüringen	44	15 331	34	5 529
	davon				
24	kreisfreie Städte	6	5 269	1	24
25	Landkreise	38	10 062	33	5 505

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Für die statistische Erfassung ist Verwaltungsteilung und für die auf der Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Gemeinde-, Kreis- oder Landesgrenzen hinaus umfassen. In diesem Fall wird nur der Hauptstandort ausgewiesen.

Gesundheitswesen

Gestorbene 2021 nach den häufigsten Todesursachen									Lfd. Nr.
Sterbefälle insgesamt			Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)			bösartige Neubildungen (C00–C97)			
Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer	Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer	Anzahl	mittleres Sterbealter	Sterbeziffer	
2 786	78	1 305,2	966	81,1	452,5	592	73,9	277,3	1
1 696	79,3	1 848,6	587	81,7	639,8	337	75,2	367,3	2
1 221	79,4	1 103,8	407	83	367,9	281	75,3	254	3
722	77,9	1 993,1	239	81,8	659,8	137	75,9	378,2	4
888	79,7	1 363,7	308	82,9	473	178	74,8	273,3	5
1 337	79,3	1 345,2	529	82,4	532,2	252	73,4	253,5	6
1 380	78,3	1 681,5	534	82,6	650,6	277	73,6	337,5	7
2 565	78,3	1 609,0	951	81,4	596,5	475	73,9	298	8
1 786	78,4	1 759,9	642	81,7	632,6	332	73	327,1	9
1 476	78,4	2 015,2	601	80,6	820,6	270	74,3	368,6	10
2 200	78,5	1 776,7	806	82	650,9	377	74,5	304,5	11
2 267	78,7	1 689,3	852	81,4	634,9	431	73,9	321,2	12
1 155	77,9	1 676,1	409	80,3	593,5	220	72,3	319,2	13
1 199	78,5	1 922,3	420	81,1	673,4	185	74,2	296,6	14
1 846	78,9	1 750,0	681	82,4	645,6	353	75,3	334,6	15
1 158	78,1	1 408,8	373	80,4	453,8	262	73,8	318,7	16
1 071	79,1	1 886,4	360	83	634,1	204	74,8	359,3	17
2 073	79,5	2 041,3	841	82,7	828,1	396	74,3	389,9	18
1 189	79,2	1 438,3	428	82,4	517,8	253	73,9	306,1	19
1 440	78,7	1 815,2	537	82,2	676,9	276	74,4	347,9	20
1 741	80,1	1 806,3	697	83,2	723,1	320	75	332	21
1 634	79,4	1 855,1	553	82,6	627,8	301	74,6	341,7	22
34 830	78,8	1 647,2	12 721	81,9	6 01,6	6 709	74,2	3 17,3	23
7 313	78,7	1 414,1	2 507	81,8	484,8	1 525	74,8	294,9	24
27 517	78,8	1 722,6	10 214	81,9	639,4	5 184	74,1	324,5	25

die Wirtschaftseinheit maßgebend. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Einrichtung als Wirtschaftseinheit kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken auch über

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialhilfe				
		Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2022			Grundsicherung im Alter und bei nach dem 4. Kapitel im Dezember 20	
		Empfänger insgesamt			Empfänger insgesamt	
		Anzahl	je 1000 der Wohnbevölkerung ³⁾	darunter außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	je 1000 der Wohnbevölkerung ⁴⁾
1	Stadt Erfurt	800	3,7	605	2785	15,4
2	Stadt Gera	335	3,6	225	1105	13,9
3	Stadt Jena	215	1,9	160	1045	11,1
4	Stadt Suhl	110	3	60	330	10,2
5	Stadt Weimar	240	3,7	175	805	14,7
6	Eichsfeld	170	1,7	65	690	8,4
7	Nordhausen	230	2,8	140	790	11,4
8	Wartburgkreis	360	2,3	225	1350	10
9	Unstrut-Hainich-Kreis	300	2,9	185	980	11,5
10	Kyffhäuserkreis	285	3,9	175	745	11,9
11	Schmalkalden-Meiningen	245	2	135	835	7,9
12	Gotha	340	2,5	235	870	7,6
13	Sömmerda	125	1,8	75	570	9,8
14	Hildburghausen	110	1,8	70	410	7,8
15	Ilm-Kreis	330	3,1	220	980	10,9
16	Weimarer Land	160	1,9	85	610	8,9
17	Sonneberg	150	2,6	80	440	9
18	Saalfeld-Rudolstadt	220	2,2	150	550	6,3
19	Saale-Holzland-Kreis	150	1,8	95	585	8,3
20	Saale-Orla-Kreis	195	2,5	120	575	8,6
21	Greiz	185	1,9	110	695	8,5
22	Altenburger Land	285	3,2	210	880	11,6
23	Thüringen	5545	2,6	3600	18645	10,4
	davon					
24	kreisfreie Städte	1700	3,3	1225	6070	13,8
25	Landkreise	3845	2,4	2375	12570	9,3

1) Ab 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. – die Bevölkerung am 31.12.2022 – 4) bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren am 31.12.2022 – 5) AL-Bevölkerung – 8) unmittelbar vom örtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachte Leistungen

Öffentliche Sozialleistungen

2022 ¹⁾								Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB IX im Jahr 2021 ¹⁾²⁾	Lfd. Nr.
Erwerbsminderung SGB XII 22		Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Jahr 2022							
davon		Empfänger insgesamt			hiervon				
18 Jahre bis unter Altersgrenze ⁵⁾	Altersgrenze ⁵⁾ und älter	Anzahl ⁶⁾	je 1000 der Wohnbevölkerung ⁷⁾	darunter am 31.12.	Hilfen zur Gesundheit (Kapitel 5) ⁸⁾	Hilfe zur Pflege (Kapitel 7)	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (Kapitel 8 und 9)		
1455	1335	1390	6,5	1090	10	1205	175	2620	1
660	445	615	6,6	430	15	490	110	1480	2
515	535	550	5	395	15	450	85	1835	3
210	120	185	5,1	135	5	165	20	600	4
415	385	345	5,3	245	-	325	20	890	5
405	285	425	4,3	330	35	360	40	1285	6
525	265	500	6,1	435	75	410	35	980	7
810	540	795	5	595	-	735	60	1840	8
635	345	375	3,7	300	5	340	40	1345	9
470	275	325	4,4	240	-	305	20	715	10
565	275	485	3,9	370	-	460	30	1360	11
490	380	620	4,6	490	-	610	15	1700	12
405	165	240	3,5	165	-	205	35	610	13
285	130	230	3,7	180	-	210	15	705	14
540	440	585	5,5	435	-	505	80	1045	15
400	215	345	4,2	240	15	295	35	875	16
305	135	315	5,6	255	-	290	25	700	17
365	185	370	3,7	285	-	325	40	1270	18
370	215	320	3,9	235	-	295	30	850	19
365	215	315	4	245	-	280	35	1065	20
460	235	435	4,5	330	-	405	40	1175	21
540	340	445	5	335	-	395	50	1165	22
11 190	7455	10 205	4,8	7765	180	9070	1035	26115	23
3 255	2 815	3 085	5,9	2 295	45	2 635	410	7 425	24
7 935	4 640	7 120	4,5	5 470	130	6 435	630	18 690	25

2) ab 2020 Überführung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) in das SGB IX – 3) bezogen auf tersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII – 6) ohne Mehrfachzählungen – 7) bezogen auf die mittlere

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngeld	
		Haushalte insgesamt (ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte)	da
			Mietzuschuss
1	Stadt Erfurt	2 775	2 735
2	Stadt Gera	1 345	1 315
3	Stadt Jena	1 320	1 300
4	Stadt Suhl	505	480
5	Stadt Weimar	960	940
6	Eichsfeld	780	680
7	Nordhausen	880	805
8	Wartburgkreis	1 260	1 130
9	Unstrut-Hainich-Kreis	915	825
10	Kyffhäuserkreis	800	645
11	Schmalkalden-Meiningen	1 100	915
12	Gotha	1 160	1 055
13	Sömmerda	490	405
14	Hildburghausen	375	295
15	Ilm-Kreis	1 045	960
16	Weimarer Land	765	685
17	Sonneberg	545	465
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 320	1 180
19	Saale-Holzland-Kreis	670	565
20	Saale-Orla-Kreis	920	750
21	Greiz	790	660
22	Altenburger Land	1 090	995
23	Thüringen	21 800	19 790
	davon		
24	kreisfreie Städte	6 910	6 770
25	Landkreise	14 895	13 020

1) Ab 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Öffentliche Sozialleistungen

am 31. Dezember 2022 ¹⁾				
von	durchschnittlich genutzte Wohnfläche in m ²	durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/Belastung in EUR	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR	Lfd. Nr.
Lastenzuschuss				
40	55	440	165	1
30	58	380	140	2
20	54	438	173	3
25	58	381	140	4
20	56	450	165	5
100	66	409	146	6
80	58	379	138	7
130	63	410	146	8
90	60	360	134	9
155	64	379	136	10
185	66	394	145	11
105	60	380	134	12
85	64	392	139	13
75	65	384	125	14
80	53	371	130	15
75	60	392	135	16
75	69	408	139	17
140	61	402	143	18
105	62	397	140	19
170	66	396	131	20
125	66	368	125	21
90	58	381	140	22
2010	60	400	145	23
140	.	.	.	24
1870	.	.	.	25

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte					
		insgesamt ¹⁾	familienorientierte Hilfe			zusammen	Hilfe zur Erziehung
			zusammen	davon			
				Hilfe zur Erziehung	sozialpädagogische Familienhilfe		
1	Stadt Erfurt	1704	309	289	20	1395	3
2	Stadt Gera	902	117	19	98	785	5
3	Stadt Jena	835	156	68	88	679	7
4	Stadt Suhl	300	78	8	70	222	4
5	Stadt Weimar	436	55	9	46	381	4
6	Eichsfeld	769	91	7	84	678	-
7	Nordhausen	578	76	-	76	502	2
8	Wartburgkreis	1120	160	17	143	960	-
9	Unstrut-Hainich-Kreis	641	133	77	56	508	3
10	Kyffhäuserkreis	396	52	3	49	344	1
11	Schmalkalden-Meiningen	820	61	25	36	759	-
12	Gotha	588	78	3	75	510	14
13	Sömmerda	372	95	42	53	277	-
14	Hildburghausen	428	100	1	99	328	-
15	Ilm-Kreis	481	52	11	41	429	6
16	Weimarer Land	519	106	40	66	413	-
17	Sonneberg	335	69	6	63	266	11
18	Saalfeld-Rudolstadt	802	73	1	72	729	9
19	Saale-Holzland-Kreis	445	74	11	63	371	2
20	Saale-Orla-Kreis	314	46	21	25	268	3
21	Greiz	480	91	6	85	389	-
22	Altenburger Land	566	60	17	43	506	-
23	Thüringen	13831	2132	681	1451	11699	74
	davon						
24	kreisfreie Städte	4177	715	393	322	3462	23
25	Landkreise	9654	1417	288	1129	8237	51

1) Anzahl der Hilfen

Öffentliche Sozialleistungen

junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige (Kinder- und Jugendhilfe) am 31. Dezember 2022								Lfd. Nr.
am jungen Menschen orientierte Hilfe								
davon								
Erziehungs- beratung	soziale Gruppen- arbeit	Erziehungs- beistand, Betreuungs- helfer	Erziehung in einer Tages- gruppe	Vollzeit- pflege	Heim- erziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozial- päda- gogische Einzel- betreuung	Ein- gliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
545	-	26	23	153	295	4	346	1
194	23	79	34	94	197	6	153	2
268	-	67	9	89	115	-	124	3
59	-	10	12	23	72	-	42	4
157	5	13	1	49	84	1	67	5
209	12	42	23	71	79	-	242	6
136	9	38	14	100	84	-	119	7
335	14	111	59	131	146	-	164	8
142	6	22	26	142	106	1	60	9
154	13	12	-	70	51	2	41	10
432	-	35	22	91	112	-	67	11
228	-	15	16	59	117	3	58	12
32	-	24	7	77	69	-	68	13
76	33	20	8	63	77	-	51	14
212	3	11	15	89	62	-	31	15
149	3	35	8	97	73	1	47	16
105	-	11	14	39	62	-	24	17
418	-	21	16	107	93	-	65	18
157	-	17	5	70	95	3	22	19
146	-	17	-	52	37	-	13	20
120	-	11	15	93	63	-	87	21
234	-	9	15	84	93	2	69	22
4508	121	646	342	1843	2182	23	1960	23
1223	28	195	79	408	763	11	732	24
3285	93	451	263	1435	1419	12	1228	25

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder-			
		Adoptionsvermittlung			
		aus- gesprochene Adoptionen	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende	vorgemerkte Adoptions- bewerbungen am Jahresende	Adoptions- bewerbungen je zur Adoption vorgemerktes/n Kind/ Jugendlichen
1	Stadt Erfurt	9	9	65	7
2	Stadt Gera	5	-	-	x
3	Stadt Jena	7	-	5	x
4	Stadt Suhl	1	-	2	x
5	Stadt Weimar	4	-	4	x
6	Eichsfeld	4	-	9	x
7	Nordhausen	2	4	4	1
8	Wartburgkreis	3	1	6	6
9	Unstrut-Hainich-Kreis	7	1	3	3
10	Kyffhäuserkreis	2	-	3	x
11	Schmalkalden-Meiningen	9	-	9	x
12	Gotha	5	2	-	0
13	Sömmerda	5	-	1	x
14	Hildburghausen	4	-	1	x
15	Ilm-Kreis	2	-	3	x
16	Weimarer Land	7	-	3	x
17	Sonneberg	1	-	2	x
18	Saalfeld-Rudolstadt	4	-	-	x
19	Saale-Holzland-Kreis	5	-	-	x
20	Saale-Orla-Kreis	4	-	5	x
21	Greiz	3	-	5	x
22	Altenburger Land	2	1	4	4
23	Thüringen	95	18	134	7
	davon				
24	kreisfreie Städte	26	9	76	8
25	Landkreise	69	9	58	6

1) Mehrfachnennungen möglich

Öffentliche Sozialleistungen

und Jugendhilfe 2022						Lfd. Nr.
vorläufige Schutzmaßnahmen						
für Kinder und Jugendliche insgesamt	männlich	weiblich	ausgewählte Anlässe der Maßnahme ¹⁾			
			Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	Anzeichen für Vernach- lässigung	Beziehungs- probleme	
203	95	108	91	35	44	1
116	75	41	51	24	12	2
76	48	28	28	17	13	3
153	109	44	28	15	6	4
33	21	12	12	4	1	5
63	30	33	24	13	2	6
104	50	54	30	14	6	7
129	71	58	41	24	7	8
72	33	39	28	13	9	9
81	46	35	42	21	12	10
95	57	38	39	34	3	11
112	65	47	62	22	12	12
42	25	17	21	13	2	13
23	10	13	13	4	6	14
60	34	26	24	1	9	15
42	20	22	19	14	6	16
12	2	10	1	3	-	17
50	31	19	17	6	5	18
65	43	22	33	10	15	19
59	31	28	16	4	6	20
40	20	20	22	12	2	21
62	37	25	18	3	8	22
1692	953	739	660	306	186	23
581	348	233	210	95	76	24
1111	605	506	450	211	110	25

Öffentliche Sozialleistungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder			
		Tageseinrichtungen			
		insgesamt	darunter Einrichtungen, in denen Kinder integrativ betreut werden	genehmigte Plätze	betreute Kinder
1	Stadt Erfurt	108	20	10 263	9 600
2	Stadt Gera	41	23	4 369	3 863
3	Stadt Jena	72	40	5 875	5 227
4	Stadt Suhl	15	2	1 377	1 132
5	Stadt Weimar	39	10	3 485	3 060
6	Eichsfeld	79	8	5 858	5 103
7	Nordhausen	49	6	4 121	3 489
8	Wartburgkreis	106	18	8 217	6 533
9	Unstrut-Hainich-Kreis	68	17	5 213	4 540
10	Kyffhäuserkreis	53	12	3 367	2 821
11	Schmalkalden-Meiningen	81	10	6 055	4 899
12	Gotha	77	30	6 482	5 613
13	Sömmerda	53	10	3 781	3 062
14	Hildburghausen	41	11	3 142	2 586
15	Ilm-Kreis	62	5	5 178	4 489
16	Weimarer Land	62	10	4 250	3 802
17	Sonneberg	35	7	2 541	2 054
18	Saalfeld-Rudolstadt	58	16	5 053	4 090
19	Saale-Holzland-Kreis	62	15	4 147	3 332
20	Saale-Orla-Kreis	59	24	3 985	3 305
21	Greiz	72	44	4 964	3 902
22	Altenburger Land	55	16	3 713	3 335
23	Thüringen	1 347	354	105 436	89 837
24	davon kreisfreie Städte	275	95	25 369	22 882
25	Landkreise	1 072	259	80 067	66 955

Öffentliche Sozialleistungen

tagesbetreuung am 1. März 2023						Lfd. Nr.
für Kinder			öffentlich geförderte Kindertagespflege			
darunter ganztags betreut	tätiges Personal	darunter pädagogisches Personal (erster Arbeits- bereich)	Tagespflege- personen	betreute Kinder	darunter ganztags betreut	
9516	1916	1603	63	265	259	1
3780	743	641	5	19	18	2
5090	1095	937	35	121	108	3
1121	244	182	2	6	5	4
2842	596	510	18	67	60	5
4971	1042	835	22	95	76	6
3138	710	561	2	6	5	7
6105	1339	1080	8	33	21	8
4457	987	757	6	13	12	9
2585	591	454	1	3	3	10
4575	1094	869	8	27	19	11
5392	1174	909	12	48	37	12
2908	628	499	3	10	9	13
2439	497	408	1	3	3	14
4088	933	755	7	28	20	15
3774	804	635	5	28	22	16
1974	457	344	-	-	-	17
3914	874	674	1	4	3	18
3260	708	598	7	29	27	19
3186	694	571	2	4	2	20
3482	912	724	1	2	2	21
3289	686	576	5	18	14	22
85886	18724	15122	214	829	725	23
22349	4594	3873	123	478	450	24
63537	14130	11249	91	351	275	25

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgewählte kassenmäßige	
		Personalausgaben	
		insgesamt	je Einwohner ¹⁾
		1000 EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	200 876	936
2	Stadt Gera	77 844	839
3	Stadt Jena	82 823	745
4	Stadt Suhl	30 352	839
5	Stadt Weimar	46 663	710
6	Eichsfeld	86 509	867
7	Nordhausen	77 271	940
8	Wartburgkreis	138 406	866
9	Unstrut-Hainich-Kreis	87 963	862
10	Kyffhäuserkreis	67 464	918
11	Schmalkalden-Meiningen	105 492	851
12	Gotha	119 387	886
13	Sömmerda	66 372	957
14	Hildburghausen	58 646	944
15	Ilm-Kreis	102 898	970
16	Weimarer Land	65 613	791
17	Sonneberg	39 728	699
18	Saalfeld-Rudolstadt	82 029	810
19	Saale-Holzland-Kreis	69 072	831
20	Saale-Orla-Kreis	65 154	821
21	Greiz	91 992	953
22	Altenburger Land	90 284	1 022
23	Thüringen	1 852 838	873
	davon		
24	kreisfreie Städte	438 559	843
25	Landkreise	1 414 280	883

1) Einwohner am 30.6.2022

Öffentliche Finanzen

Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022					Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse		Sachinvestitionen			
an den öffentlichen Bereich	an andere Bereiche	insgesamt	je Einwohner ¹⁾	darunter für Baumaßnahmen	
1000 EUR			EUR	1000 EUR	
11 701	352 095	69 693	325	61 590	1
6 039	150 454	22 153	239	16 803	2
4 398	183 737	2 501	23	-	3
1 982	62 036	7 114	197	6 300	4
5 400	107 709	17 914	273	12 496	5
55 366	116 325	60 048	602	49 794	6
44 770	97 828	41 884	510	36 605	7
79 770	173 617	82 419	516	70 132	8
61 444	128 351	53 593	525	43 925	9
39 153	78 933	34 788	473	26 567	10
60 646	135 615	69 907	564	57 186	11
68 902	120 576	52 767	392	43 030	12
46 497	59 940	37 261	537	28 962	13
37 716	58 662	39 392	634	34 052	14
55 824	90 779	54 894	517	45 546	15
55 922	85 625	46 797	564	40 386	16
29 062	59 154	23 050	406	17 118	17
67 178	107 918	44 350	438	36 163	18
63 749	79 830	30 503	367	24 259	19
56 764	75 575	29 819	376	23 255	20
50 578	113 704	49 277	510	39 800	21
49 156	101 051	37 572	425	32 039	22
952 019	2 539 513	907 695	428	746 007	23
29 521	856 031	119 373	229	97 189	24
922 498	1 683 482	788 322	492	648 818	25

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgewählte kassenmäßige			
		Grundsteuern		Gewerbesteuer (netto)	
		insgesamt	je Einwohner ²⁾	insgesamt	je Einwohner ²⁾
		1000 EUR	EUR	1000 EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	31 447	146	112 131	522
2	Stadt Gera	14 718	159	30 832	332
3	Stadt Jena	11 835	107	88 012	792
4	Stadt Suhl	4 878	135	15 409	426
5	Stadt Weimar	7 678	117	20 353	310
6	Eichsfeld	10 460	105	39 979	401
7	Nordhausen	10 307	125	32 295	393
8	Wartburgkreis	19 131	120	84 948	531
9	Unstrut-Hainich-Kreis	12 265	120	37 106	364
10	Kyffhäuserkreis	8 700	118	27 236	371
11	Schmalkalden-Meiningen	13 992	113	51 805	418
12	Gotha	15 591	116	46 836	348
13	Sömmerda	8 417	121	29 238	422
14	Hildburghausen	6 820	110	17 697	285
15	Ilm-Kreis	12 635	119	58 006	547
16	Weimarer Land	8 747	105	34 831	420
17	Sonneberg	6 299	111	22 919	403
18	Saalfeld-Rudolstadt	11 149	110	51 780	512
19	Saale-Holzland-Kreis	9 101	109	34 454	414
20	Saale-Orla-Kreis	9 160	115	49 191	620
21	Greiz	11 357	118	36 100	374
22	Altenburger Land	10 272	116	26 792	303
23	Thüringen	254 959	120	947 951	447
	davon				
24	kreisfreie Städte	70 557	136	266 738	513
25	Landkreise	184 402	115	681 213	425

1) und Investitionsförderungsmaßnahmen; ohne Beiträge und ähnliche Entgelte – 2) Einwohner am 30.6.2022

Öffentliche Finanzen

Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022							Lfd. Nr.
Gebühren		laufende Zuweisungen und Zuschüsse			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen ¹⁾		
insgesamt	je Einwohner ²⁾	insgesamt	je Einwohner ²⁾	darunter Schlüsselzuweisungen	insgesamt	darunter vom Land	
1000 EUR	EUR	1000 EUR	EUR	1000 EUR			
79246	369	402412	1875	183372	47816	45874	1
11357	122	195133	2103	95066	16746	15198	2
14739	133	189805	1708	68601	10850	10663	3
8577	237	61091	1688	27804	7114	6166	4
12193	185	126002	1917	61335	16508	16493	5
17011	171	224196	2248	66004	31652	30946	6
19882	242	192348	2340	65712	21785	19896	7
15872	99	310147	1940	101282	52957	51533	8
10919	107	240492	2357	79875	43957	39760	9
15298	208	166330	2263	61273	21068	18838	10
30580	247	255739	2064	78747	41661	39410	11
19238	143	258880	1921	94604	30670	28433	12
20165	291	137152	1977	43763	21603	20768	13
13506	217	124784	2009	35235	28607	23350	14
14482	137	209009	1970	70247	34603	32256	15
13302	160	177178	2135	55053	25489	20459	16
8114	143	87647	1543	32737	17614	16836	17
24062	238	194402	1921	63774	28945	25798	18
9288	112	173614	2088	50684	18637	17747	19
8256	104	154677	1949	45208	21231	20737	20
8744	91	220200	2281	66667	31342	23153	21
13863	157	205166	2323	74935	24758	21767	22
388694	183	4306403	2029	1521977	595610	546080	23
126112	242	974443	1872	436177	99033	94394	24
262582	164	3331960	2080	1085799	496577	451686	25

Öffentliche Finanzen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2022				
		insgesamt	davon Schulden beim			
			nicht- öffentlichen Bereich	darunter Kredite		öffentlichen Bereich
				zusammen	je Einwohner ¹⁾	
1000 EUR			EUR		1000 EUR	
1	Stadt Erfurt	78 806	78 806	78 806	367	-
2	Stadt Gera	61 600	61 600	61 600	664	-
3	Stadt Jena	4 079	-	-	-	4 079
4	Stadt Suhl	7 657	7 657	7 657	212	-
5	Stadt Weimar	48 274	48 274	48 274	734	-
6	Eichsfeld	75 777	75 543	72 489	727	234
7	Nordhausen	64 949	64 765	64 608	786	184
8	Wartburgkreis	67 734	67 734	67 734	424	-
9	Unstrut-Hainich-Kreis	70 684	70 558	69 897	685	126
10	Kyffhäuserkreis	71 266	71 266	71 266	970	-
11	Schmalkalden-Meiningen	48 192	48 192	47 256	381	-
12	Gotha	63 320	63 243	63 189	469	77
13	Sömmerda	87 288	87 171	86 773	1 251	116
14	Hildburghausen	20 812	20 812	19 992	322	-
15	Ilm-Kreis	85 655	85 655	85 655	807	-
16	Weimarer Land	51 004	49 364	49 072	591	1 639
17	Sonneberg	43 651	43 651	43 651	768	-
18	Saalfeld-Rudolstadt	54 908	54 862	54 108	535	46
19	Saale-Holzland-Kreis	66 710	66 320	62 530	752	390
20	Saale-Orla-Kreis	56 651	49 274	47 605	600	7 377
21	Greiz	47 046	47 046	47 046	487	-
22	Altenburger Land	49 102	49 102	48 894	554	-
23	Thüringen	1 225 165	1 210 896	1 198 100	565	14 269
	davon					
24	kreisfreie Städte	200 415	196 336	196 336	377	4 079
25	Landkreise	1 024 749	1 014 559	1 001 764	625	10 190

1) Einwohner am 30.6.2022 – 2) nach der Schlussrechnung

Öffentliche Finanzen

Realsteuern der Gemeinden 2022							Lfd. Nr.
Realsteueraufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage ²⁾	Steuereinnahmekraft		
insgesamt	je Einwohner ¹⁾	Einkommen-	Umsatz-		insgesamt	je Einwohner ¹⁾	
		steuer ²⁾					
1000 EUR	EUR	1000 EUR			EUR		
131010	610	80525	26505	9032	229007	1067	1
40350	435	28586	8455	2546	74846	807	2
98070	883	42613	14146	7470	147359	1326	3
20800	575	12666	3522	1377	35610	984	4
28243	430	22441	4954	1809	53828	819	5
57393	575	30699	7766	3903	91955	922	6
44137	537	24852	6778	2892	72874	887	7
114244	715	56407	15253	7966	177938	1113	8
53825	528	30004	7674	3515	87988	862	9
40594	552	20960	4110	2668	62995	857	10
73777	595	40895	9310	5024	118958	960	11
69886	519	44983	10822	4576	121115	899	12
42188	608	22542	5391	2871	67250	970	13
29113	469	20920	4176	1783	52425	844	14
78448	740	34361	8829	5555	116083	1094	15
53153	641	27963	5545	3722	82939	1000	16
33374	588	18766	4912	2285	54768	964	17
74294	734	32469	7840	5296	109307	1080	18
49345	593	27363	5694	3365	79036	950	19
67757	854	23311	6702	4926	92844	1170	20
54564	565	29314	6540	3638	86781	899	21
39717	450	25242	5705	2558	68107	771	22
1294282	610	697881	180627	88777	2084013	982	23
318473	612	186830	57581	22233	540650	1039	24
975809	609	511051	123046	66544	1543363	963	25

Personal

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis — Außerhalb Thüringens Insgesamt	Personal			
		Be			
		insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
1	Stadt Erfurt	6 200	4 155	10 355	5 890
2	Stadt Gera	1 660	885	2 540	1 640
3	Stadt Jena	2 410	1 680	4 090	2 570
4	Stadt Suhl	845	360	1 205	720
5	Stadt Weimar	1 275	1 180	2 455	1 570
7	Eichsfeld	920	540	1 460	1 000
8	Nordhausen	890	480	1 370	925
9	Wartburgkreis	1 360	725	2 085	1 550
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 285	965	2 250	1 625
11	Kyffhäuserkreis	750	410	1 160	835
12	Schmalkalden-Meiningen	2 110	940	3 050	1 730
13	Gotha	1 960	830	2 790	1 735
14	Sömmerda	520	275	800	585
15	Hildburghausen	410	230	640	485
16	Ilm-Kreis	1 045	480	1 525	1 040
17	Weimarer Land	635	430	1 065	800
18	Sonneberg	505	240	745	540
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 005	520	1 520	1 005
20	Saale-Holzland-Kreis	730	420	1 150	755
21	Saale-Orla-Kreis	745	345	1 090	790
22	Greiz	775	400	1 175	760
23	Altenburger Land	815	395	1 210	895
24	Thüringen zusammen	28 855	16 885	45 740	29 430
	davon				
25	kreisfreie Städte	12 390	8 255	20 645	12 385
26	Landkreise	16 465	8 625	25 095	17 045
27	Andere Bundesländer	10	10	20	15
28	Europäisches Ausland	-	-	-	-
29	Insgesamt	28 865	16 895	45 760	29 445

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Aus Gründen der Geheimhaltung und der Sonderrechnungen

Personal

des Landesbereiches am 30. Juni 2022 ²⁾							Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	Lfd. Nr.
schäftigte des Landes ³⁾								
davon								
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte					
nach Dienstverhältnis		zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Beamte und Richter	Arbeitnehmer							
5 130	2 940	8 070	3 925	2 285	1 965	1 740	1	
1 355	555	1 910	1 080	630	555	80	2	
1 945	1 130	3 075	1 710	1 015	860	10 670	3	
690	235	925	460	280	260	70	4	
1 060	780	1 840	1 055	615	515	1 575	5	
745	280	1 020	605	440	390	80	6	
770	295	1 060	645	310	280	330	7	
1 105	370	1 475	995	610	550	225	8	
970	585	1 560	985	695	640	-	9	
620	255	875	575	285	255	95	10	
1 880	605	2 485	1 200	565	530	355	11	
1 675	475	2 150	1 160	640	575	195	12	
445	120	560	370	235	215	15	13	
345	110	450	310	190	180	75	14	
880	270	1 150	695	375	345	1 575	15	
540	230	765	535	300	260	40	16	
430	115	545	360	200	185	85	17	
840	305	1 145	670	380	330	170	18	
615	210	820	475	330	280	55	19	
585	170	755	485	335	305	50	20	
665	185	850	470	325	290	95	21	
660	210	870	585	340	310	-	22	
23 945	10 420	34 365	19 355	11 375	10 075	17 575	23	
10 185	5 640	15 825	8 230	4 820	4 155	14 135	24	
13 760	4 780	18 535	11 125	6 555	5 920	3 445	25	
5	10	15	10	5	5	5	26	
-	-	-	-	-	-	-	27	
23 950	10 425	34 380	19 365	11 380	10 080	17 580	28	

werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. – 3) Beschäftigte des Kernhaushaltes

Personal

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Personal			
		Beschäftigte der Ge			
		insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Arbeitnehmer		
1	Stadt Erfurt	610	3385	3990	2230
2	Stadt Gera	175	1115	1285	810
3	Stadt Jena	225	2085	2310	1240
4	Stadt Suhl	65	575	640	330
5	Stadt Weimar	120	815	940	500
7	Eichsfeld	55	1620	1675	1070
8	Nordhausen	90	1330	1420	910
9	Wartburgkreis	205	2480	2685	1840
10	Unstrut-Hainich-Kreis	135	1470	1605	920
11	Kyffhäuserkreis	45	1305	1350	950
12	Schmalkalden-Meiningen	65	1945	2010	1355
13	Gotha	145	2240	2380	1625
14	Sömmerda	100	1105	1205	825
15	Hildburghausen	60	1050	1115	775
16	Ilm-Kreis	70	1925	1995	1365
17	Weimarer Land	35	1160	1195	760
18	Sonneberg	60	685	740	465
19	Saalfeld-Rudolstadt	95	1375	1470	885
20	Saale-Holzland-Kreis	75	1235	1305	900
21	Saale-Orla-Kreis	60	1195	1255	835
22	Greiz	100	1690	1790	1245
23	Altenburger Land	110	1705	1815	1195
24	Thüringen	2705	33475	36180	23035
	davon				
25	kreisfreie Städte	1195	7975	9170	5110
26	Landkreise	1510	25500	27010	17925

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Aus Gründen der Geheimhaltung und der Sonderrechnungen – 4) einschließlich Zweckverbände

Personal

des kommunalen Bereiches am 30. Juni 2022 ²⁾							Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ⁴⁾	Lfd. Nr.
meinden und Gemeindeverbände ³⁾								
davon								
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte					
nach Dienstverhältnis		zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Beamte	Arbeitnehmer							
525	2225	2755	1180	1240	1050	15	1	
165	420	585	265	700	540	205	2	
210	1330	1540	595	770	645	110	3	
60	395	455	185	190	150	-	4	
110	525	635	245	300	255	135	5	
40	840	880	370	795	700	90	6	
75	840	915	460	505	450	100	7	
160	1320	1480	730	1205	1110	535	8	
125	860	985	415	620	505	155	9	
40	680	725	415	625	535	160	10	
60	1090	1150	585	860	770	375	11	
125	1265	1390	715	990	910	225	12	
80	600	685	375	520	445	5	13	
50	545	595	295	520	480	110	14	
65	1070	1130	585	865	775	205	15	
30	460	490	235	705	520	30	16	
55	435	495	255	250	210	140	17	
75	730	805	385	665	500	155	18	
60	665	725	415	585	485	160	19	
45	475	520	265	730	570	225	20	
90	765	850	460	940	790	110	21	
95	815	910	400	910	795	65	22	
2355	18350	20700	9835	15480	13195	3315	23	
1075	4895	5970	2470	3200	2640	465	24	
1280	13450	14730	7370	12280	10555	2850	25	

werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. – 3) Beschäftigte des Kernhaushaltes

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Umsatz			
		Wirtschaftsbereiche insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe	
		Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Stadt Erfurt	6 437	9 528 864	300	648 420
2	Stadt Gera	2 571	2 221 668	151	395 604
3	Stadt Jena	2 721	7 309 914	193	3 004 908
4	Stadt Suhl	1 145	778 971	91	167 864
5	Stadt Weimar	2 192	1 813 863	116	200 297
7	Eichsfeld	3 560	3 495 631	405	1 049 990
8	Nordhausen	2 134	2 710 246	156	812 203
9	Wartburgkreis	4 368	5 637 472	479	2 521 296
10	Unstrut-Hainich-Kreis	3 310	3 784 333	307	970 904
11	Kyffhäuserkreis	1 895	1 610 196	149	362 798
12	Schmalkalden-Meiningen	4 306	4 127 840	606	1 642 157
13	Gotha	3 721	3 998 720	358	1 321 288
14	Sömmerda	1 947	1 842 880	152	576 914
15	Hildburghausen	1 883	2 180 191	200	925 013
16	Ilm-Kreis	3 288	4 091 529	353	2 304 143
17	Weimarer Land	2 790	2 486 892	219	782 291
18	Sonneberg	1 721	1 571 220	283	787 128
19	Saalfeld-Rudolstadt	3 207	3 779 347	322	1 950 405
20	Saale-Holzland-Kreis	2 625	2 684 626	247	1 049 413
21	Saale-Orla-Kreis	2 921	3 688 632	300	1 582 878
22	Greiz	3 556	3 249 336	350	1 186 079
23	Altenburger Land	2 477	2 403 305	194	905 472
24	Thüringen	64 775	74 995 674	5 931	25 147 464
	davon				
25	kreisfreie Städte	15 066	21 653 280	851	4 417 093
26	Landkreise	49 709	53 342 396	5 080	20 730 372

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

Steuern

steuer 2021 (WZ 2008)						Lfd. Nr.
darunter						
Baugewerbe		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		
Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	
792	568118	1065	2019337	414	176532	1
413	244153	453	642826	156	38079	2
231	149920	398	1562395	190	72499	3
187	112628	192	169260	86	19006	4
260	104827	319	415893	152	40255	5
894	606416	628	952052	154	27555	6
386	347757	419	711706	151	26816	7
759	530866	842	1366944	323	70341	8
626	459778	693	1222839	151	28520	9
360	247490	337	470939	125	20522	10
809	406547	773	1060906	256	48177	11
787	414479	681	1128438	255	73057	12
492	298721	352	420089	91	20972	13
387	211158	318	578549	133	19320	14
602	285770	592	607742	189	35249	15
655	354720	467	477103	157	42614	16
302	139735	315	303945	112	17264	17
621	358151	609	710511	230	32122	18
586	282693	486	627224	134	33649	19
583	299983	563	922630	183	26267	20
808	357100	664	978294	187	30058	21
508	214978	480	578106	138	23633	22
12048	6995987	11646	17927728	3967	922505	23
1883	1179646	2427	4809711	998	346371	24
10165	5816342	9219	13118017	2969	576136	25

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lohn- und			
		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	zu versteuerndes Einkommen
		Steuerpflichtige	1000 EUR		
1	Stadt Erfurt	113 200	4 104 881	3 569 868	3 492 697
2	Stadt Gera	47 014	1 519 610	1 306 071	1 285 783
3	Stadt Jena	56 832	2 221 058	1 933 395	1 880 767
4	Stadt Suhl	19 367	657 722	567 964	559 686
5	Stadt Weimar	33 034	1 226 854	1 058 759	1 032 676
6	Eichsfeld	47 015	1 757 402	1 482 149	1 453 570
7	Nordhausen	39 202	1 325 772	1 140 822	1 122 113
8	Wartburgkreis	78 920	2 849 852	2 443 964	2 400 676
9	Unstrut-Hainich-Kreis	48 637	1 669 737	1 428 656	1 404 854
10	Kyffhäuserkreis	34 222	1 124 992	961 104	947 455
11	Schmalkalden-Meiningen	64 101	2 209 233	1 882 969	1 854 037
12	Gotha	68 941	2 367 694	2 037 272	2 001 038
13	Sömmerda	34 147	1 184 494	1 015 284	997 949
14	Hildburghausen	32 502	1 121 585	952 309	937 265
15	Ilm-Kreis	52 026	1 818 344	1 569 222	1 539 872
16	Weimarer Land	40 736	1 491 403	1 283 269	1 256 648
17	Sonneberg	30 034	976 663	834 942	823 174
18	Saalfeld-Rudolstadt	52 400	1 749 206	1 504 898	1 481 130
19	Saale-Holzland-Kreis	41 201	1 473 088	1 261 759	1 236 482
20	Saale-Orla-Kreis	40 957	1 308 044	1 117 654	1 102 115
21	Greiz	48 795	1 628 050	1 384 331	1 361 424
22	Altenburger Land	43 613	1 422 427	1 215 273	1 197 270
23	Thüringen	1 066 896	3 720 811	3 195 193	3 136 681
	davon				
24	kreisfreie Städte	269 447	9 730 124	8 436 058	8 251 610
25	Landkreise	797 449	27 477 986	23 515 879	23 117 072

1) Gebietsstand: 31.12.2022

Steuern

Einkommensteuer 2019 ¹⁾				
festgesetzte Einkommensteuer		Bruttolohn		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1000 EUR	Steuerpflichtige	1000 EUR	
95 011	663 602	94 634	3 342 650	1
39 543	208 696	36 180	1 181 872	2
46 176	390 342	47 807	1 819 404	3
16 142	94 577	14 606	494 001	4
26 890	205 057	26 694	953 342	5
39 432	247 021	39 693	1 427 304	6
32 634	185 030	32 561	1 074 288	7
67 757	408 288	65 889	2 369 369	8
40 684	231 873	40 315	1 353 648	9
28 549	147 132	27 887	915 987	10
53 587	305 885	51 411	1 767 149	11
57 978	336 071	56 790	1 944 957	12
28 947	166 165	28 072	974 692	13
27 783	153 590	27 017	930 495	14
43 565	267 285	43 158	1 491 314	15
34 597	221 122	33 626	1 221 555	16
25 398	127 834	23 993	796 344	17
44 031	242 441	42 248	1 405 424	18
34 988	212 972	33 759	1 202 329	19
34 127	170 055	33 173	1 052 738	20
40 552	218 561	37 825	1 255 697	21
36 732	188 465	33 713	1 108 536	22
895 103	5 392 061	871 051	3 008 3096	23
223 762	1 562 273	219 921	7 791 270	24
671 341	3 829 788	651 130	22 291 826	25

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Körperschaft				
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				
		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
				positiv	negativ	
Steuerpfl.	1000 EUR					
1	Stadt Erfurt	2491	254 550	287 228	42 947	-
2	Stadt Gera	1027	25 180	59 270	8 890	-
3	Stadt Jena	1391	394 671	391 791	58 551	-
4	Stadt Suhl	446	21 229	28 662	4 299	-
5	Stadt Weimar	786	64 162	73 907	11 086	-
6	Eichsfeld	1137	100 956	112 067	16 805	-
7	Nordhausen	723	56 719	74 440	11 034	-
8	Wartburgkreis	1633	140 643	202 747	30 400	-
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1062	103 333	118 613	17 757	-
10	Kyffhäuserkreis	616	50 431	51 358	7 116	-
11	Schmalkalden-Meiningen	1540	98 746	111 273	16 681	-
12	Gotha	1236	76 338	97 349	14 597	-
13	Sömmerda	597	51 655	46 682	7 001	-
14	Hildburghausen	594	62 989	65 892	9 834	-
15	Ilm-Kreis	1140	109 242	129 779	18 611	-
16	Weimarer Land	856	76 580	85 034	12 755	-
17	Sonneberg	560	32 317	50 414	7 562	-
18	Saalfeld-Rudolstadt	1078	117 865	129 879	19 471	-
19	Saale-Holzland-Kreis	943	72 835	76 531	11 472	-
20	Saale-Orla-Kreis	849	132 639	132 469	19 868	-
21	Greiz	1070	91 122	105 695	15 834	-
22	Altenburger Land	767	58 360	67 521	10 085	-
23	Thüringen	22542	2192560	2498600	372656	-
	davon					
24	kreisfreie Städte	6141	759 790	840 858	125 774	-
25	Landkreise	16401	1432 770	1657 742	246 882	-

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne steuerbefreite Körper

3) Gebietsstand: 31.12.2021

steuer ²⁾ 2018 ³⁾					Lfd. Nr.
darunter Kapitalgesellschaften					
Gesamtbetrag der Einkünfte		zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv	negativ	
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
2 320	258 433	265 324	39 718	-	1
958	12 058	42 520	6 377	-	2
1 258	379 392	371 138	55 483	-	3
401	19 456	25 816	3 872	-	4
695	65 637	68 286	10 243	-	5
1030	94 600	103 431	15 510	-	6
648	33 078	49 128	7 361	-	7
1 437	110 307	168 623	25 293	-	8
955	87 700	100 100	15 015	-	9
523	43 557	42 246	5 749	-	10
1 379	83 924	95 587	14 328	-	11
1 110	67 310	83 936	12 590	-	12
545	47 974	43 233	6 484	-	13
495	64 450	62 897	9 386	-	14
1 048	98 590	113 108	16 113	-	15
744	77 820	83 689	12 553	-	16
493	29 100	45 584	6 837	-	17
966	113 248	122 577	18 376	-	18
821	69 330	72 279	10 834	-	19
766	120 721	119 793	17 969	-	20
975	91 336	102 923	15 430	-	21
674	47 040	53 116	7 967	-	22
20 241	201 505	223 535	333 489	-	23
5 632	734 976	773 085	115 694	-	24
14 609	1 280 089	1 462 249	217 795	-	25

schaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften –

Steuern

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Ge	
		Festsetzung ohne Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	positiver Steuermessbetrag Festsetzung
		Anzahl	EUR
1	Stadt Erfurt	3 154	8 732 953
2	Stadt Gera	1 331	2 725 683
3	Stadt Jena	1 300	5 767 038
4	Stadt Suhl	605	1 193 881
5	Stadt Weimar	952	2 319 959
6	Eichsfeld	1 860	6 262 780
7	Nordhausen	1 016	2 467 753
8	Wartburgkreis	2 316	7 377 157
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 520	5 353 889
10	Kyffhäuserkreis	904	2 212 583
11	Schmalkalden-Meiningen	2 267	5 660 794
12	Gotha	1 929	5 285 805
13	Sömmerda	1 000	2 644 893
14	Hildburghausen	922	3 196 606
15	Ilm-Kreis	1 703	8 419 532
16	Weimarer Land	1 301	3 541 025
17	Sonneberg	842	2 395 968
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 516	5 279 677
19	Saale-Holzland-Kreis	1 236	6 362 893
20	Saale-Orla-Kreis	1 338	4 295 588
21	Greiz	1 642	4 299 528
22	Altenburger Land	1 234	2 568 539
23	Thüringen	31 888	98 364 524
	davon		
24	kreisfreie Städte	7 342	20 739 514
25	Landkreise	24 546	77 625 010

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) mit Länderaustausch –

werbsteuer ²⁾ 2018 ³⁾					
Zerlegungsanteile		Festsetzung und Zerlegungsanteile		Gewerbebetriebe, Betriebsstätten ohne positiven Steuermessbetrag	Lfd. Nr.
Betriebsstätten	positiver Steuermessbetrag Zerlegung	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	positiver Steuermessbetrag insgesamt		
Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	
1264	11553858	4418	20286811	6926	1
569	2714912	1900	5440595	3327	2
567	10010355	1867	15777393	2752	3
265	1441271	870	2635152	1415	4
334	2220244	1286	4540203	1961	5
805	3377153	2665	9639933	4517	6
586	3662100	1602	6129853	2624	7
1219	7503599	3535	14880756	5366	8
743	2756861	2263	8110750	3980	9
596	2669660	1500	4882243	2394	10
878	5011449	3145	10672243	5440	11
980	5905094	2909	11190899	3993	12
561	3357376	1561	6002269	2477	13
509	2386845	1431	5583451	2661	14
774	3930304	2477	12349836	4432	15
598	5830687	1899	9371712	3150	16
368	3040946	1210	5436914	2348	17
751	5855477	2267	11135154	4298	18
834	3317985	2070	9680878	3007	19
772	5276178	2110	9571766	3905	20
827	3892083	2469	8191611	4542	21
637	2891036	1871	5459575	3091	22
15437	98605474	47325	196969998	78606	23
2999	27940640	10341	48680154	16381	24
12438	70664833	36984	148289843	62225	25

3) Gebietsstand: 31.12.2020

Preise

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Kaufwerte	
		Bauland insgesamt	
		Fälle	Fläche
		Anzahl	1000 m ²
1	Stadt Erfurt	52	152
2	Stadt Gera	41	135
3	Stadt Jena	13	23
4	Stadt Suhl	41	70
5	Stadt Weimar	16	77
6	Eichsfeld	369	839
7	Nordhausen	84	254
8	Wartburgkreis	164	430
9	Unstrut-Hainich-Kreis	109	121
10	Kyffhäuserkreis	65	150
11	Schmalkalden-Meiningen	159	563
12	Gotha	121	162
13	Sömmerda	89	157
14	Hildburghausen	85	128
15	Ilm-Kreis	172	415
16	Weimarer Land	81	129
17	Sonneberg	39	53
18	Saalfeld-Rudolstadt	81	140
19	Saale-Holzland-Kreis	69	165
20	Saale-Orla-Kreis	75	127
21	Greiz	93	136
22	Altenburger Land	82	174
23	Thüringen	2100	4597
	davon		
24	kreisfreie Städte	163	457
25	Landkreise	1937	4143

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

Preise

für Bauland 2022				Lfd. Nr.
darunter baureifes Land				
Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	
EUR/m ²	Anzahl	1000 m ²	EUR/m ²	
117,85	34	27	262,36	1
60,55	30	70	61,51	2
180,24	4	3	422,93	3
24,97	24	15	49,19	4
111,81	10	38	186,01	5
22,7	259	268	43,49	6
34,32	54	48	53,99	7
24,38	123	126	46,78	8
27,23	83	66	39,11	9
21,57	40	42	41,61	10
12,78	105	104	45,59	11
55,4	102	77	96,63	12
59,59	77	64	118,53	13
21,85	54	59	35,38	14
42,57	136	110	101,92	15
52,42	60	47	100,2	16
44,14	29	31	66,36	17
28,06	61	69	43,87	18
57,25	40	31	149,95	19
27,36	43	40	46,98	20
25,62	73	63	42,79	21
22,76	54	57	28,69	22
35,81	1495	1452	67,79	23
88,67	102	153	132,5	24
29,95	1393	1302	60,02	25

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				
		Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Wirtschafts		
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)
1	Stadt Erfurt	9055	8211	19	915	578
2	Stadt Gera	2795	2535	5	319	225
3	Stadt Jena	5069	4597	1	1139	1011
4	Stadt Suhl	1154	1046	1	146	118
5	Stadt Weimar	2125	1927	1	224	177
6	Stadt Eisenach	1557	1412	4	472	426
7	Eichsfeld	2658	2410	43	716	634
8	Nordhausen	2162	1961	41	496	388
9	Wartburgkreis	3346	3034	48	1170	1073
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2596	2354	61	487	384
11	Kyffhäuserkreis	1726	1565	57	410	316
12	Schmalkalden-Meiningen	3444	3123	42	995	886
13	Gotha	3924	3558	62	1127	1007
14	Sömmerda	1784	1618	50	594	523
15	Hildburghausen	1536	1392	37	467	410
16	Ilm-Kreis	3203	2905	41	1121	1041
17	Weimarer Land	1985	1800	61	418	357
18	Sonneberg	1604	1454	20	662	540
19	Saalfeld-Rudolstadt	2757	2500	32	835	706
20	Saale-Holzland-Kreis	2042	1852	45	518	441
21	Saale-Orla-Kreis	2468	2238	64	779	697
22	Greiz	2232	2024	56	516	444
23	Altenburger Land	2018	1830	36	475	379
24	Thüringen	63241	57346	827	15000	12761
	davon					
25	kreisfreie Städte	21756	19728	31	3214	2536
26	Landkreise	41485	37618	796	11786	10225

1) Berechnungsstand August 2022; Gebietsstand: 31.12.2018 – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2020 ¹⁾						
bereiche (WZ 2008) ²⁾				Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gast- gewerbe, Information und Kommuni- kation (G-J)	Finanz-, Versi- cherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K-N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste (O-T)			
Mill. EUR				EUR	TH Δ 100	
429	1845	1966	3037	63066	102	1
128	462	607	1014	58051	94	2
182	583	1167	1525	69522	113	3
53	194	240	413	57128	93	4
66	302	501	833	61729	100	5
51	203	305	377	58177	94	6
278	282	497	594	58532	95	7
148	284	373	619	56889	92	8
220	358	587	652	64463	105	9
225	308	477	796	56467	92	10
114	152	304	529	64290	104	11
249	360	571	907	59785	97	12
264	551	664	890	61798	100	13
140	238	261	335	62053	101	14
111	203	252	321	62220	101	15
173	390	498	683	65329	106	16
223	267	331	500	60219	98	17
78	151	259	284	63167	102	18
179	296	469	688	60776	99	19
178	303	353	455	60053	97	20
169	223	341	662	65672	107	21
234	367	385	467	58522	95	22
165	280	370	504	57668	94	23
4057	8600	11778	17084	61627	100	24
910	3589	4785	7199	62871	102	25
3147	5011	6993	9885	60994	99	26

(WZ 2008)

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2021 ¹⁾			
		Arbeitnehmerentgelt	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer
		Mill. EUR	EUR	Mill. EUR	EUR
1	Stadt Erfurt	5 690	42 683	4 668	35 022
2	Stadt Gera	1 753	39 661	1 437	32 505
3	Stadt Jena	3 174	46 167	2 627	38 212
4	Stadt Suhl	699	38 365	576	31 614
5	Stadt Weimar	1 239	39 851	1 017	32 725
6	Stadt Eisenach	930	38 490	773	31 990
7	Eichsfeld	1 448	35 911	1 201	29 775
8	Nordhausen	1 268	37 415	1 051	31 015
9	Wartburgkreis	1 886	40 776	1 560	33 719
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 474	35 732	1 220	29 575
11	Kyffhäuserkreis	967	40 632	785	32 966
12	Schmalkalden-Meiningen	1 849	35 892	1 528	29 660
13	Gotha	2 243	38 843	1 850	32 044
14	Sömmerda	951	36 587	789	30 369
15	Hildburghausen	777	36 228	645	30 103
16	Ilm-Kreis	1 730	39 092	1 434	32 411
17	Weimarer Land	1 117	38 035	929	31 627
18	Sonneberg	802	36 299	666	30 178
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 511	37 476	1 253	31 091
20	Saale-Holzland-Kreis	1 111	36 647	924	30 459
21	Saale-Orla-Kreis	1 147	34 980	953	29 047
22	Greiz	1 207	36 219	1 003	30 107
23	Altenburger Land	1 124	35 847	932	29 717
24	Thüringen	36 095	38 991	29 821	32 214
	davon				
25	kreisfreie Städte	13 484	42 176	11 098	34 713
26	Landkreise	22 611	37 311	18 722	30 895

1) Berechnungsstand August 2022; Gebietsstand: 31.12.2018

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2021 ¹⁾				
Primäreinkommen	Primäreinkommen je Einwohner	Verfügbares Einkommen	Verfügbares Einkommen je Einwohner	Lfd. Nr.
Mill. EUR	EUR	Mill. EUR	EUR	
5 123	24 002	4 533	21 236	1
1 841	20 064	1 982	21 602	2
2 772	25 064	2 375	21 473	3
744	21 794	815	23 868	4
1 481	22 743	1 367	20 987	5
916	21 864	888	21 190	6
2 333	23 475	2 200	22 135	7
1 685	20 534	1 740	21 202	8
2 834	23 462	2 729	22 591	9
2 168	21 366	2 134	21 028	10
1 444	19 716	1 520	20 747	11
2 737	22 705	2 723	22 584	12
3 023	22 529	2 888	21 524	13
1 530	22 204	1 484	21 529	14
1 458	23 383	1 410	22 608	15
2 368	22 010	2 289	21 278	16
1 921	23 372	1 793	21 808	17
1 192	21 832	1 242	22 735	18
2 252	21 709	2 303	22 207	19
1 889	22 856	1 832	22 157	20
1 695	21 367	1 732	21 835	21
2 075	21 533	2 175	22 561	22
1 784	20 255	1 952	22 159	23
47 268	22 354	46 103	21 803	24
12 877	23 121	11 959	21 472	25
34 388	22 079	34 144	21 921	26

Umwelt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ¹⁾				
		Wassergewinnung ³⁾		Wasser- verbrauch je Einwohner mit Anschluss an öffentliche Wasser- versorgung	Bevölkerung ⁴⁾ am 30.6. insgesamt	darunter
		insgesamt	Gewinnungs- anlagen			öffentliche Wasser- versorgung
		1000 m ³	Anzahl	Liter/Tag	Personen	%
1	Stadt Erfurt	3472	3	99,4	213288	100,0
2	Stadt Gera	-	-	109,6	93665	100,0
3	Stadt Jena	215	1	116,0	110855	100,0
4	Stadt Suhl	-	-	87,0	36823	99,8
5	Stadt Weimar	1008	6	98,7	64979	100,0
6	Stadt Eisenach ⁷⁾	847	5	86,7	42320	100,0
7	Eichsfeld	5977	99	101,7	100335	99,9
8	Nordhausen	4618	21	88,5	83645	99,9
9	Wartburgkreis	8674	104	89,1	119515	99,9
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4886	37	96,9	102547	99,9
11	Kyffhäuserkreis	3086	36	96,9	74701	99,6
12	Schmalkalden-Meiningen	2660	74	86,9	125227	99,9
13	Gotha	24483	28	86,3	135022	99,9
14	Sömmerda	822	11	92,2	69515	100,0
15	Hildburghausen	12611	30	83,3	63355	100,0
16	Ilm-Kreis	3763	43	87,6	106250	100,0
17	Weimarer Land	4559	33	97,4	82026	99,8
18	Sonneberg	3659	29	89,5	58076	99,9
19	Saalfeld-Rudolstadt	20467	122	87,6	103768	99,8
20	Saale-Holzland-Kreis	10102	105	89,6	82925	99,9
21	Saale-Orla-Kreis	1289	39	82,6	80665	99,4
22	Greiz	1007	10	91,7	97767	99,5
23	Altenburger Land	1400	19	88,6	89886	99,0
24	Thüringen	119605	855	93,5	2137155	99,8
	davon					
25	kreisfreie Städte	5542	15	102,5	561930	100,0
26	Landkreise	114063	840	90,3	1575225	99,8

1) Erhebung 3-jährlich – 2) Der Berichtskreis umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2000 Kubik Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten. – 3) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der aus dem öffentlichen Netz“ plus „Bezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden“ minus „Abgabe von (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser); ohne ungenutztes Wasser – 7) Bis zum 30.6.2021 ist

2019		Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ^{1) 2)} 2019						Lfd. Nr.
mit Anschluss an		Wasser- aufkommen	davon		verfügbare Wasser- menge ⁵⁾	betriebliches Abwasser ⁶⁾	darunter Einleitung in betriebs- eigene Abwasser- behand- lungs- anlagen	
öffentliche Kanali- sation	darunter Klär- anlagen		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug				
%		1000 m ³						
99,8	98,9	3127	1313	1814	3029	2141	500	1
97,6	95,8	286	.	.	285	217	.	2
99,7	99,4	1690	867	823	1419	1430	170	3
95,2	83,6	234	-	234	234	197	.	4
99,0	98,8	211	.	.	211	198	.	5
98,0	93,8	390	270	120	391	179	.	6
95,8	75,0	923	362	561	922	555	188	7
95,6	88,0	5059	4629	430	4969	4463	117	8
92,8	68,6	12448	11980	468	11820	11986	867	9
98,6	84,9	1165	594	571	1144	418	132	10
95,2	75,6	315	293	22	315	130	.	11
93,9	69,0	3075	2731	344	3021	2367	1083	12
96,9	88,2	1725	500	1225	1699	764	177	13
92,0	74,7	2374	1597	777	2150	688	.	14
90,8	52,6	321	213	108	301	233	156	15
96,8	81,5	528	102	426	457	275	84	16
97,0	80,0	689	191	498	689	469	22	17
91,0	75,9	378	294	84	376	203	70	18
94,1	77,7	12930	9623	3307	9494	7690	623	19
93,6	71,9	722	379	343	719	523	419	20
90,7	57,8	10282	9993	289	10281	8465	8300	21
89,2	75,4	9780	9469	311	9716	3195	1788	22
91,2	73,9	2452	1708	744	2412	2147	338	23
95,3	81,1	71103	57236	13867	66052	48933	15100	24
98,9	97,1	5938	2578	3360	5569	4362	723	25
94,1	75,4	65166	54658	10508	60485	44571	14379	26

meter Wasser gewinnen oder mindestens 10000 Kubikmeter Wasser beziehen oder mindestens 2000 Kubikmeter Gewinnungsanlage. – 4) Einwohner am Ort ihrer einzigen bzw. Hauptwohnung – 5) „Eigengewinnung“ plus „Bezug ungenutztem Wasser an Dritte“ – 6) betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser Eisenach noch kreisfreie Stadt.

Umwelt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2021					
		Haus- halts- abfälle ins- gesamt ²⁾	davon				
			Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ³⁾	getrennt erfasste		Sperrmüll	
				organische Abfälle	Wertstoffe		
t	kg/EW	t					
1	Stadt Erfurt	105282	32087	150,5	36767	26093	10157
2	Stadt Gera	41339	13888	152	10735	13298	3338
3	Stadt Jena	49936	14039	127	16458	17082	2325
4	Stadt Suhl	15551	6556	181,8	2298	4648	2002
5	Stadt Weimar	30982	10930	167,8	9032	8318	2670
6	Eichsfeld	49370	13926	140,2	15600	14161	5670
7	Nordhausen	41109	12584	154,1	13254	11416	3808
8	Wartburgkreis	71179	22097	139,1	15130	25502	8358
9	Unstrut-Hainich-Kreis	46770	16333	161,3	11427	15814	3149
10	Kyffhäuserkreis	35403	11324	155,2	10499	10131	3416
11	Schmalkalden-Meiningen	58118	18796	152,3	15906	18340	5039
12	Gotha	40744	11375	85	8084	18144	3027
13	Sömmerda	29318	12293	178,9	4425	9451	3117
14	Hildburghausen	25369	7046	113,5	5031	9701	3573
15	Ilm-Kreis	52079	18555	176,1	14020	15200	4258
16	Weimarer Land	41339	16382	199,5	10423	10561	3961
17	Sonneberg	27119	9276	164,2	8885	7769	1172
18	Saalfeld-Rudolstadt	54174	16427	162,7	19077	13234	5257
19	Saale-Holzland-Kreis	27132	10692	129,6	2416	11235	2717
20	Saale-Orla-Kreis	42403	12858	162,7	14932	10358	4115
21	Greiz	43480	14608	152	11291	13987	3511
22	Altenburger Land	40191	10100	115	15537	10579	3955
23	Thüringen	968385	312170	148	271227	295023	88595
	davon						
24	kreisfreie Städte	243090	77500	150,1	75290	69440	20493
25	Landkreise	725295	234670	147,4	195937	225583	68103

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne Elektroaltgeräte –

		Abfallentsorgung 2020						Lfd. Nr.
		angelieferte Abfallmenge (Input)						
sonstige Abfälle	Abfall- entsorgungs- anlagen	insgesamt	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle	fremde Abfälle zusammen	davon angeliefert aus			
					Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
t	Anzahl	t						
176	20	403657	12925	390732	369300	21419	14	1
79	7	.	.	.	.	.	.	2
32	-	-	-	-	-	-	-	3
47	1	.	.	.	.	.	.	4
33	-	-	-	-	-	-	-	5
13	12	377938	-	377938	181635	191498	4804	6
47	18	320359	9978	310382	169136	139801	1444	7
92	19	400724	19459	381265	104491	266813	9961	8
48	17	246946	-	246946	156373	90555	19	9
33	16	84843	519	84324	41303	35746	7275	10
37	22	408958	56444	352513	274507	77408	599	11
113	17	252043	39	252004	98243	153761	-	12
31	6	16272	-	16272	16268	4	-	13
18	13	137224	227	136998	54028	82966	3	14
46	13	210221	468	209753	207003	2750	-	15
12	13	50183	-	50183	24609	25574	-	16
17	6	49869	9	49860	21489	27319	1052	17
179	20	292366	7760	284606	199270	78790	6546	18
72	13	299311	79	299233	146637	152585	11	19
140	26	377223	156083	221140	130569	66107	24464	20
83	30	642860	22823	620037	325271	294767	-	21
20	14	310756	22780	287976	86463	201513	-	22
1370	303	4960901	309835	4651066	2674792	1919769	56504	23
368	28	482804	13167	469637	437496	31816	327	24
1002	275	4478096	296668	4181430	2237295	1887957	56178	25

3) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelten Hausmüll

Sachwortverzeichnis

A

Abfall 34, 154, 155
Abfallentsorgungsanlagen 155
abhängig Beschäftigte 11, 70
Absolventen/Abgänger 21, 114, 115
Abwasser 34, 153
Abwasserbehandlungsanlagen 34
Ackerland 13, 80, 81
Adoptionen/Adoptionsvermittlungen 27, 124
allgemeinbildende Schulen 21, 113, 114
Altersgruppen der Bevölkerung 40, 41
Anbaufläche 82, 83
Ankünfte 109
Arbeitnehmer 134-137
Arbeitnehmerentgelt 32, 150
Arbeitslose 9, 10, 68
Arbeitslosenquote 10, 69
Arbeitsmarkt 9, 10, 68, 69
Arbeitsort 8, 9, 58-63, 66
Arbeitsstätten 10-13, 70-73
Arbeitsstunden 16, 98, 100
Aufenthaltsdauer 20, 109
Aufgabe von Betrieben 73
aufgestellte Betten 23, 116
Auftragseingang 17, 99
Ausbaugewerbe 15, 100, 101
ausbaugewerblicher Umsatz 101
Ausgaben, öffentliche 27, 28, 128, 129
Ausländer 6, 39, 45-47

B

Bauabgang 17, 19, 104, 105
Baufertigstellungen 17, 103, 104
Baugenehmigungen 17, 102, 103
Baugewerbe 14-17, 98-101
baugewerblicher Umsatz 16, 17, 99
Bauhauptgewerbe 15, 17, 98, 99
Baulandveräußerungen 146, 147
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
18, 102-104
baureifes Land 31, 147
Bautätigkeit 17-20, 102-108

Bauüberhang 17, 19
Beamte, Richter 134-137
Beherbergung 20, 109
Beherbergungsstätten 109
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 14-17,
92-97
berufliche Gymnasien 22, 115
Berufs-, Berufsfachschulen 22, 115
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte
22, 115
berufsbildende Schulen 22, 113, 115
Beschäftigte
abhängig 11, 70
Ausbaugewerbe 100, 101
Baugewerbe 16
Bauhauptgewerbe 98, 99
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 16, 92,
96
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechts-
form 135, 137
Gemeinden und GV 29, 136, 137
geringfügig entlohnte 12
kommunaler Bereich 29, 136, 137
Land 135
Landesbereich 29, 134, 135
öffentlicher Dienst 29, 134-137
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
8-12, 60-67, 70
Bestand an Kfz und -anhängern 20, 112
Betriebe 70, 71
Ausbaugewerbe 100, 101
Baugewerbe 15
Bauhauptgewerbe 98, 99
Beherbergungsstätten 109
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 15, 92,
96
Landwirtschaft 13, 76, 77, 80, 81, 88, 89
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 20,
109
Bettenausstattung der Krankenhäuser/Vorsorge-
oder Rehabilitationseinrichtungen 116
Bevölkerung 6, 7, 38-47
Bevölkerungsbewegung 6, 7, 42-47

Sachwortverzeichnis

Bevölkerungsdichte 38
Bevölkerungsstand 39
Bevölkerungsstruktur 6, 40, 41
Bildung 21, 22, 113-115
Binnenwanderung 45-47
Bodenfläche 74, 75
Brennstoff- und Energieverbrauch 17, 94, 95
Bruttoanlageinvestitionen 17, 96, 97
Bruttoinlandsprodukt 32, 148, 149
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme (siehe Verdienste)
Bruttolöhne und -gehälter 150
Bruttowertschöpfung 148, 149
Bundestagswahl 7, 50, 51

C

Campingplätze 109

D

Dauergrünland 13, 14, 81
Dauerkulturen 13, 14, 81
Deutsche 6
durchschnittliche Aufenthaltsdauer 20, 109

E

Eheschließungen/Ehescheidungen 7, 44
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen 24, 26, 119, 122, 123
Einkommen 140
Einkommensteuer 30, 140, 141
Einnahmen, öffentliche 27, 28, 130, 131
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelbetreuung 26, 123
Energie- und Wasserversorgung 14
Energieverbrauch 17, 94, 95
Entgelte (siehe Verdienste)
Entsorgungsanlagen 34
Erholungsfläche 74
Erntemenge 86, 87
Errichtung neuer Gebäude 18, 102, 103
Erträge 84, 85
Erwerbstätige 8, 58, 59

Erwerbstätigkeit 8, 9, 58-67
erzieherische Hilfen 25-27, 122, 123
Erziehung in einer Tagesgruppe 26, 123
Erziehungsbeistand 25, 123
Erziehungsberatung 25, 123
Europawahl 7, 48, 49
Exportquote 17, 93

F

Fach-, Fachoberschulen 22, 115
Fahrzeugarten 112
Finanzen 27-29, 128-133
Fläche
Ackerland 13, 80, 81
Anbaufläche 82, 83
Bodenfläche 74, 75
Dauergrünland 13, 81
Dauerkulturen 13, 81
Erholungsfläche 74
Friedhof 75
Kreise 37, 38
landwirtschaftlich genutzte Fläche 13, 78-81
Landwirtschaftsfläche 75
Siedlungs- und Verkehrsfläche 74, 75
Verkehrsfläche 75
Waldfläche 75
Wasserfläche 75
Flächennutzung 13, 14, 74, 75, 80-83
Fortzüge (siehe Wanderungen)
Friedhof 75

G

Ganztagsbetreuung 27, 127
Gäste 109
Gästebetten 109
Gasverbrauch 95
Gebäude 18, 97, 102-108
Gebiet 6, 37, 38
Geborene 7, 42
Gebühren 131
Geburtendefizit, -überschuss 43
Gehälter (siehe Verdienste)

Sachwortverzeichnis

Gemeindeanteil

- an der Einkommensteuer 28, 133
- an der Umsatzsteuer 29, 133

Gemeinden 38

- Gemeinderatswahlen 56, 57
- Gesamtbetrag der Einkünfte 140, 142, 143
- Gesamtumsatz 16, 99, 101
- Gestorbene 7, 43, 117
- Gesundheitswesen 23, 24, 116, 117
- Getötete 20, 111
- Getreide 82-87
- Gewerbeabfälle 34, 154
- Gewerbeanzeigen 12, 72, 73
- Gewerbsteuer 28, 31, 130, 144, 145
- Gewerbesteuerumlage 29, 133
- Grenzübertritte 45-47
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 118, 119
- Grundsteuern 27, 130
- Grundstücke
 - bebaute 96, 97
 - unbebaute 96

H

- Hafer 83, 85, 87
- Handwerk 14
- Haushalte, private 151
- Hausmüll 34, 154
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 26, 123
- Heiraten 7, 44
- Heizölverbrauch 94
- Hektarertrag 84, 85
- Hilfe zur Erziehung 25, 122, 123

I

- Insolvenzverfahren 13, 73
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 26, 123
- Investitionen 17, 27, 96, 97, 129, 131

J

- Jugendhilfe 25-27, 122-127

K

- Kanalnetz 33, 153
- Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 109
- Kartoffeln 83, 85, 87
- Kaufwerte (Bauland) 31, 146, 147
- Kinder- und Jugendhilfe (siehe Jugendhilfe)
- Kindertagesbetreuung 26, 126, 127
- Kläranlagen 33, 153
- Klassen 113
- Kohleverbrauch 94
- kommunale Ausgaben/Einnahmen 27, 28, 128-131
- kommunale Schulden 28, 132
- Kommunalwahlen 8, 54-57
- Körperschaftsteuer 30, 31, 142, 143
- Kraftfahrzeuganhänger 112
- Kraftfahrzeugbestand 112
- Kraftfahrzeuge 112
- Krankenhäuser 23, 116
- Kreise, Bevölkerung 38-41
- Kreistagswahlen 54, 55

L

- Landesstimmen 52, 53
- Landtagswahl 8, 52, 53
- Landwirtschaft 13, 14, 74-91
- landwirtschaftlich genutzte Fläche 13, 78-81
- Landwirtschaftsfläche 75
- Lastenzuschuss (Wohngeld) 25, 121
- Lastkraftwagen 112
- Lebendgeborene 7, 42
- Legehennen 91
- Leichtverletzte 20, 111
- Löhne (siehe Verdienste)
- Lohnsteuer 30, 140, 141

M

- Maschinen, maschinelle Anlagen 97
- Mietzuschuss (Wohngeld) 24, 120
- Milchkühe 90
- mittleres Sterbealter 24, 117
- Müllabfuhr 34, 154, 155

Sachwortverzeichnis

N

Neuerrichtungen von Betrieben 72
Nichtwohngebäude 18, 103, 105-107
Niederlassungen 10, 11, 16, 70, 71
Nutzfläche 19, 105

O

öffentlich geförderte Kindertagespflege 26, 127
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 27, 28, 128-131
öffentliche Finanzen 27-29, 128-133
öffentliche Sozialleistungen 24-27, 118-127
öffentlicher Dienst 29, 134-137
öffentlich-rechtliche Entsorgung 34, 154, 155

P

Pendler/Pendlersaldo 9, 66, 67
Personal 29, 134-137
Personalausgaben 27, 128
Personenkraftwagen 112
Personenschaden 20, 110, 111
polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle
20, 21, 110, 111
Preise 31, 146, 147
Primäreinkommen der privaten Haushalte
32, 151
Produzierendes Gewerbe 14-17, 92-101

R

Räume in Wohnungen 104, 106, 107
Realsteueraufbringungskraft 28, 133
Realsteuern 28, 133
rechtliche Einheiten 10, 11, 71
Rehabilitationseinrichtungen 23, 116
Reiseverkehr 20, 109
Rinder 90
Roggen 82, 84, 86

S

Sachinvestitionen 27, 129
Sachschadensunfälle 21, 110, 111
Schafe 91

Schulabschlüsse 21, 22, 114, 115
Schulden 28, 132
Schulen 21, 22, 113
Schulentlassene (siehe Absolventen/Abgänger)
Schüler 113
Schweine 90, 91
Schwerverletzte 20, 111
selbst erstellte Anlagen 97
Siedlungs- und Verkehrsfläche 74, 75
Silomais 83, 85, 87
Sommergerste 83, 85, 87
Sommerweizen 82, 84, 86
soziale Gruppenarbeit 25, 123
Sozialhilfe 24, 118, 119
Sozialleistungen 24-27, 118-127
sozialpädagogische Familienhilfe 25, 122
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 8-12,
60-67, 70
Sperrmüll 34, 154
Städte 38
Stadtratswahlen 54, 55
Sterbefälle 7, 43, 117
Sterbeüberschuss 43
Sterbeziffer 24, 117
steuerbarer Umsatz 12, 138, 139
Steuereinnahmekraft 29, 133
Steermessbetrag 144, 145
Steuern 27, 28, 30, 31, 130, 133, 138-145
Steuerpflichtige 138-145
Stimmen 48-57
Straßenverkehrsunfälle 20, 21, 110, 111
Stromverbrauch 95

T

Tageseinrichtungen für Kinder 26, 126, 127
Teilzeitbeschäftigte 29, 63, 65, 135, 137
Todesursachen 23, 117
Totgeborene 7, 43
Tourismus 20, 109
Trauungen 7, 44
Triticale 83, 85, 87

Sachwortverzeichnis

U

- Übernachtungen in Beherbergungsstätten 109
- Umsatz 12
 - Ausbaugewerbe 101
 - Ausland 16, 93
 - Baugewerbe 16, 17
 - Bauhauptgewerbe 99
 - Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 16, 93
- Umsatzsteuer 30, 138, 139
- Umwelt 33, 34, 152-155
- Umzüge (siehe Wanderungen)
- Unfälle im Straßenverkehr 20, 21, 110, 111
- Unternehmen 10-13, 15, 70-73
- Unternehmensinsolvenzen 73
- Unternehmensregister 10, 11, 70, 71

V

- veranschlagte Kosten der Bauwerke 20, 103
- Verdienste
 - Ausbaugewerbe 100
 - Baugewerbe 16, 17
 - Bauhauptgewerbe 98
 - Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 16, 17, 92
- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 33, 151
- Verkehr 20, 21, 110-112
- Verkehrsfläche 75
- Verletzte 20, 111
- Vermögenshaushalt 27
- Verunglückte 20, 111
- Verwaltungshaushalt 27
- Viehbestände 90, 91
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 31-33, 148-151
- Vollzeitbeschäftigte 29, 63, 65, 135, 137
- Vollzeitpflege 26, 123
- vorläufige Schutzmaßnahmen 27, 125
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (siehe Rehabilitationseinrichtungen)

W

- Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung 48, 50, 52, 54, 56
- Wahlen 7, 8, 48-57
- Wähler 48, 50, 52, 54, 56
- Waldfläche 75
- Wanderungen 45-47
- Wasserfläche 75
- Wassergewinnungsanlagen 33, 152
- Wasserversorgung 33, 152, 153
- Wintergerste 82, 84, 86
- Winterraps 83, 85, 87
- Winterweizen 82, 84, 86
- Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
- Wohnfläche 19, 102, 107
- Wohngebäude 18, 102, 103, 105-108
- Wohngeld 24, 25, 120, 121
- Wohnort 9, 64, 65, 67
- Wohnräume 19, 104, 106, 107
- Wohnungen 17-20, 102-108
- Wohnungsbestand 18, 106, 107

Z

- Ziegen 91
- zu versteuerndes Einkommen 140, 142, 143
- Zuchtsauen 91
- Zuckerrüben 83, 85, 87
- Zuweisungen/Zuschüsse 27, 28, 129, 131
- Zuzüge (siehe Wanderungen)
- Zweitstimmen 50, 51

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt